

Kirk Grayson
Toronto
1966

VORDERASIATISCHE SCHRIFTDENKMÄLER

DER KÖNIGLICHEN MUSEEN ZU BERLIN

HERAUSGEGEBEN

VON DER

VORDERASIATISCHEN ABTEILUNG

HEFT XVI

OTTO SCHROEDER

ALTBABYLONISCHE BRIEFE

MIT ZEICHEN- UND NAMENLISTEN



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG

1917



Berlin - Königl. Museum - Vorderasiatische
Museum - Vorderasiatische
Museum - Vorderasiatische
Museum - Vorderasiatische

Das vorliegende XVI. Heft der „Vorderasiatischen Schriftdenkmäler“ enthält 205 Briefe bzw. Brieffragmente aus der Zeit der 1. babylonischen Dynastie (Hammurabizeit). Sämtliche Texte wurden von Herrn Otto Schroeder nach den Originalen kopiert und autographiert und sind — mit Ausnahme von 5 in den einleitenden Bemerkungen näher bezeichneten Stücken — hier erstmalig veröffentlicht. Beigegeben sind eine Schrifttafel, Listen der in den Texten sich findenden Personen- und geographischen Namen, sowie ein besonderes Verzeichnis derjenigen Personennamen, welche Götter- oder sonstige Eigennamen in sich schliessen.

Berlin, Anfang Juli 1917.

Friedrich Delitzsch

10.1.17 Stech 3.12.16/16.1.17
5.1.17-3.1.17-3.1.17-3.1.17

Vorbemerkung.

Die Sammlung altbabylonischer Briefe, welche die Vorderasiatische Abteilung der Königlichen Museen zu Berlin besitzt und aus der ich in diesem Bande 205 Stücke mitteile, verdankt ihr Entstehen einer Reihe von Ankäufen, ist also zum Teil durch Zufall zusammengebracht worden. Selbst in den wenigen Fällen, wo der Händler Angaben über die angebliche Herkunft der von ihm angebotenen Tafeln machte, — die Nr. 71. 123. 140. 142 und 174 sollen aus Senkereh stammen — ist aus naheliegenden Gründen der Fundort als unbekannt zu bezeichnen. Unter diesen Umständen hat es keinen Sinn, Angaben über Farbe des Tons, Abmessungen nach Höhe, Breite und Dicke, Höhe der Schriftzeichen u. dgl. zu machen; die Aussicht, Bruchstücke einmal zu vollständigen Tafeln ergänzen zu können, ist so gering, dass man auf die genannten Angaben ruhig verzichten kann.

Da altbabylonische Briefe niemals datiert sind, ist eine sichere chronologische Einreihung ebensowenig möglich wie eine geographische; allenfalls können zufällige Einzelheiten uns helfen. Für die Frage des Ursprungs-ortes sind die Götternamen, speziell die in den „Grußformeln“ angegebenen, von Wert oder können es doch einmal werden. Ich darf hier wohl aufmerksam machen auf meine Studie über „Adresse und Grußformel in den altbabylonischen Briefen“, welche ich zu einer für dieses Jahr geplanten Festschrift beige-steuert habe; in ihr sind u. a. die sämtlichen Belegstellen für Götternamen in den Grußformeln aller mir bis heute bekannten Briefe verzeichnet.

Für die Anordnung der Texte in diesem Buche war ich ganz auf mein Ermessen angewiesen. Hierzu kommt, dass Vorbereitung und Autographie im Kriege erfolgte, mit der steten Aussicht auf die Möglichkeit, die Arbeit jäh unterbrechen zu müssen. So sind die Kopien und Reinschriften in verschiedenen Abschnitten gruppenweise erfolgt. Da langes Lagern Autographien nicht gerade zuträglich ist, wurde jede Gruppe nach Fertigstellung alsbald zum Umdruck befördert. Berücksichtigt man dies, wie die weitere Tatsache, dass mehrere Texte mir erst während des Autographierens bekannt bzw. zugänglich gemacht wurden, dann wird man entschuldigen, daß in einigen Fällen Zusammengehöriges räumlich getrennt erscheint. Dafür habe ich nun die Namenlisten mit allen Belegstellen gegeben, so dass gewünschte Zusammenhänge leicht zu finden sind.

Die Mehrzahl der Briefe ist privaten Charakters; die wenigen Königsbriefe sind leider zumeist in einem un-erfreulichen Erhaltungszustande, nämlich teilweise bis auf die Eingangsformeln zerstört. Es liegen vor Briefe von:

Samsuiluna	Nr. 156. 165.
Ammišaduga	Nr. 27. 59. 60. 61. 97.
Samsuditana	Nr. 17. 26. 51.
und Ibi-Šin	Nr. 142.

Von ihnen tragen die Nr. 26. 27. 51. 59. 60. 61. 97, also die von Ammišaduga und Samsuditana stammenden, eine gleichlautende Adresse, gehören somit zu einem Depotfunde. Als Beispiel diene Nr. 59:

a-na I-bi-Šin-til
 ra-bi zi-ig-ga-tum
 ù barim
 Id i-na Sippar¹⁴ Ja-aš-ru-rum wa-aš-bu
 ki- bē- ma
 um-ma Am-mi-ša-du-ga-ma

Man beachte in Nr. 61 die Variante *ra-[b]i zi-[i]g-ka(?) -tum*; das Ideogramm für *barim* ist BRUNNOW Nr. 2034.

Die Samsuilunabriefe bieten besonderes Interesse. Nr. 156 handelt von der Aufstellung eines Kalksteinbildes (*šalam* ^{wie} *paritum*) in *É-tur-kalam-ma*. — Nr. 165 ist schon formell beachtenswert durch die lange, zehn Namen aufführende Adressatenliste. Die Adressaten sind natürlich der Rangordnung entsprechend geordnet. Am höchsten stehen die mit Namen genannten sechs Personen, dann folgen:

' *akil Amurrim* Gdl

' *pa-ḫat* Gdl

' *luputtā* Gdl

* *i-ga-dub-ba-a*

Das in Zeile 7—9 stehende Zeichen *IG* (sumerisch *gil* = *bašū* „sein“) dürfte am besten durch unser Wort „derzeitig“ wiederzugeben sein. Sehr hübsch ist die Zeile 10 mit dem syllabisch geschriebenen sumerischen Lehnwort. Das graphisch aus *igi* + *dub* zusammengesetzte Zeichen BRUNNOW Nr. 9426 ff. konnte im Sumerischen *izkim* gelesen werden (s. DELITZSCH, Sumerisches Glossar S. 27 f.), die ursprüngliche Lesung war aber *igi-dub*, älter *igi-dab*, d. i. „mit dem Auge fassen“, „ins Auge fassen“ = „sehen“ (*naplusu*, *barū*; s. DELITZSCH, Sumerisches Glossar S. 20, 131). *izkim* heißt „Vorzeichen“. Der „Vorzeichen-Mann“, d. h. der priesterliche Gelehrte, der die Vorzeichenschau anstellt, dürfte *lū izkim* oder *lū igi-dub* geheißen haben; dafür boten die Vokabulare nur folgende akkadischen Werte: 1. *abaraku* (BRUNNOW Nr. 9427, MEISSNER, SAI Nr. 7140) gemäß sumer. *agrig*, **abrig* (DELITZSCH, Sum. Gl. S. 7.) und 2. *barū* (BRUNNOW Nr. 9428, MEISSNER SAI Nr. 7143). Unser Text gibt als dritten Wert das sumer. Lehnwort *igi(a)dubbū*. — Der Brief enthält den Befehl zur Vornahme einer Vorzeichenschau, merkwürdigerweise unter Hinzuziehung eines *rdul*.

Daß Nr. 142 ein Königsbrief ist, ist schon der Phraseologie nach wahrscheinlich; der Gegenstand ist der Kauf eines Gartens.

Auch sonst sind wertvolle Stücke genug in der Sammlung enthalten, z. B. Nr. 7, eine drei Briefe enthaltende Tafel; Nr. 119, die obrigkeitliche Genehmigung zur Pachtung eines Feldes; Nr. 138, ein Brief aus *Malgūm* mit einer Notiz, aus der ich auf das Vorhandensein einer Hammurabi-Gesetzes-Stele im dortigen *Ē-s*-Tempel schließen möchte, usw.

Es sind — mit fünf Ausnahmen — durchweg noch unveröffentlichte Texte. Nur die Nummern 18, 19, 31 und 32 hat MEISSNER in BA II, Nr. 19 und 31 auch DELITZSCH in AL⁴ S. 147 f. = AL⁵ S. 145 f., Nr. 39 UNGNAD in OLZ 1907 in Autographie mitgeteilt; diese Texte sind daher auch von UNGNAD in VAB VII bearbeitet worden; man vgl. dort die Nr. 179, 123, 169, 116 und 146. Meine Absicht ist es, die Texte dieses Hefes auch in Bearbeitung vorzulegen; ob und wann das möglich sein wird, ist angesichts der Fortdauer des Krieges nicht zu sagen. Als Abschlagszahlung mag außer dieser Einleitung, den ausführlichen Listen dieses Hefes, der oben genannten Studie über „Adresse und Grußformel“ die Reihe von Textbearbeitungen gelten, die demnächst erscheinen wird. Für den Brief aus *Malgūm* verweise ich auf meinen Artikel über die „Inscription des Ibik-Ištar von *Malgūm*“ in ZA XXXI S. 91 ff.

Die als Nr. 206 und 207 auf Seite 96 mitgeteilten Kontrakte der Zeit *Ammiditania's* befinden sich in meinem Privatbesitz und wurden in ZA XXX S. 84 ff. in Bearbeitung vorgelegt.

Berlin-Lichterfelde, Anfang Juli 1917.

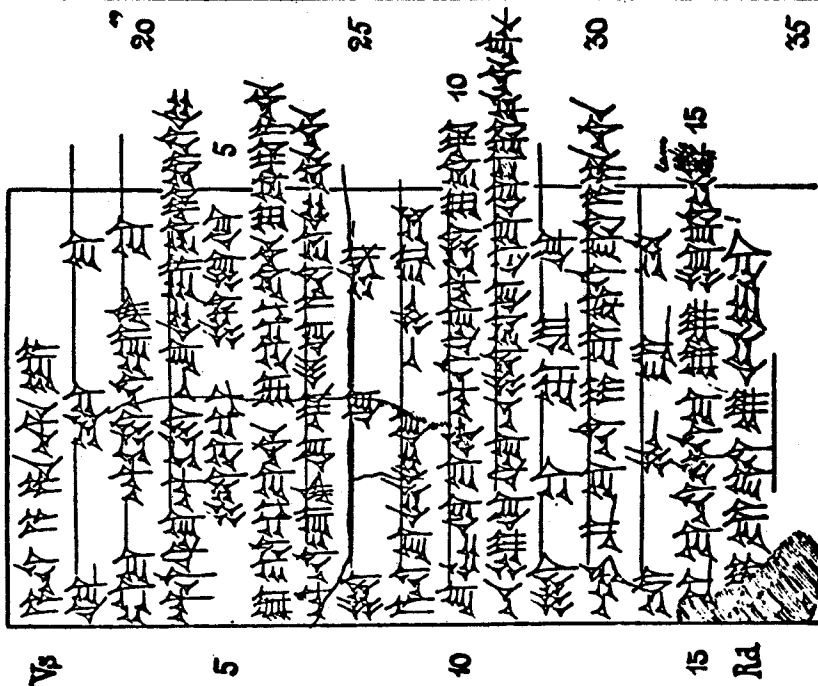
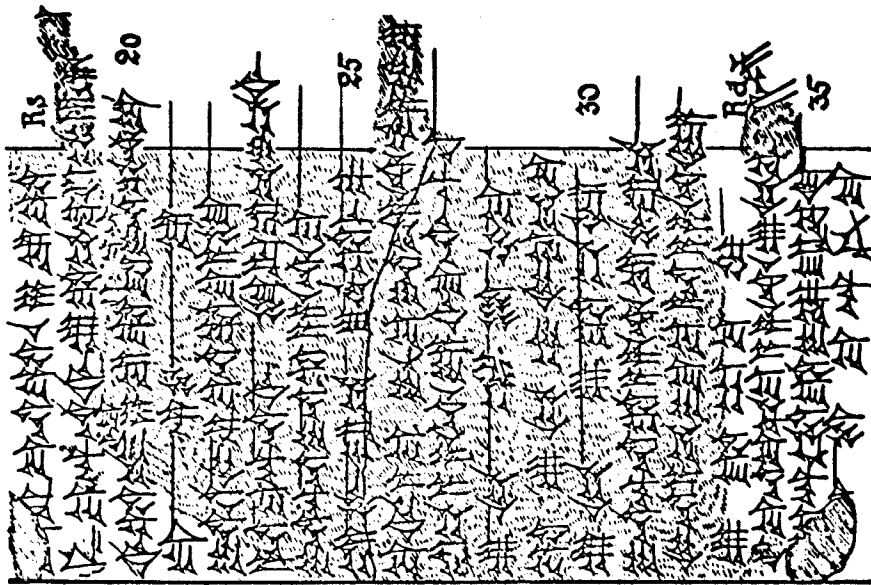
Otto Schroeder.

Liste

der in Heft XVI enthaltenen Museumsnummern.

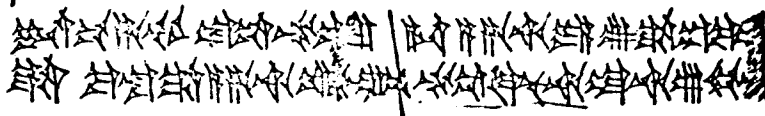
VAT- Nummer	Buch- Nummer	VAT- Nummer	Buch- Nummer	VAT- Nummer	Buch- Nummer	VAT- Nummer	Buch- Nummer	VAT- Nummer	Buch- Nummer
169	190	958	189	6000	70	7555	82	7875	129
574	18	963	23	6007	73	7557	152	7876	133
575	19	973	160	6015	45	7559	181	7877	114
576	20	980	65	6060	50	7567	169	7882	147
577	21	1046	33	6061	36	7569	94	7883	115
578	191	1073	136	6071	43	7570	85	7884	116
656	22	1080	28	6088	39	7571	86	7885	162
668	157	1162	159	6104	72	7572	88	7887	166
675	63	1163	17	6116	37	7573	90	7888	144
676	201	1169	155	6140	54	7574	91	7889	180
677	14	1171	61	6143	55	7575	92	7898	131
679	188	1172	59	6144	173	7576	130	7899	108
687	25	1191	58	6431	135	7579	93	7922	95
692	60	1192	66	6437	44	7580	96	7923	163
696	57	1196	117	6470	74	7581	98	7938	196
703	1	1206	56	6476	76	7582	100	7968 + 7988	84
717	2	1207	16	6509	42	7583	101	7990	154
736	197	1212	158	6529	40	7584	102	8000	118
746	4	1218	202	6532	75	7585	103	8045	182
754	67	1251	187	6538	134	7586	148	8057	121
761	193	1253	46	6557	167	7587	132	8059	122
767	6	1283	29	6579	41	7646	127	8062	183
769	3	1286	99	6613	149	7653	128	8151	195
772	7	1288	186	6647	125	7702	126	8164	113
777	5	1302	26	6658	124	7742	89	8165	194
784	8	1429	24	6677	178	7746	141	8204	198
785	9	1433	156	6704	34	7755	120	8211	175
793	32	1451	62	6723	171	7796	104	8221	184
797	13	1466	27	6789	172	7797	105	8289	137
800	10	1491	64	6832	49	7798	106	8343	146
802	47	1537	97	7006	179	7799	107	8370	153
809	31	1550	51	7009	119	7800	109	8399	145
814	48	1893	176	7010	69	7802	139	8426	71
829	12	2121	205	7519	150	7803	185	8427	174
831	164	2130	203	7520	151	7804	111	8488	140
837	15	2138	204	7543	77	7805	170	8489	123
854	38	2142	110	7544	78	7806	165	8490	142
862	161	2147	87	7545	79	7836	200	Ferner:	
885	35	4129	199	7548	80	7860	143	OS 8	207
886	68	4211	53	7549	83	7862	138	OS 9	206
923	30	4248	192	7550	81	7867	112		
944	11	5996	52	7553	168	7873	177		

1. (VAT 703.)

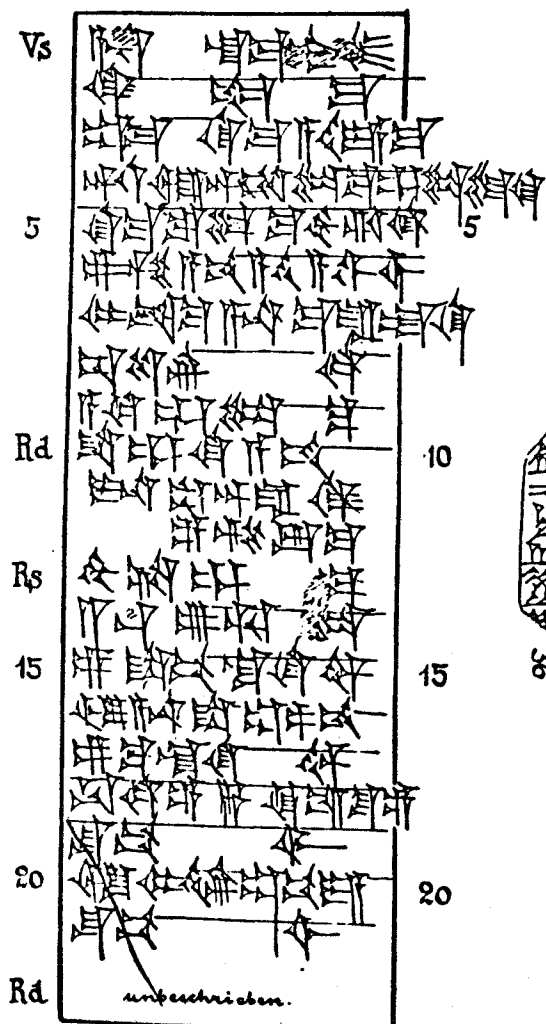


Charaktere der Rüdseite vom Oben.

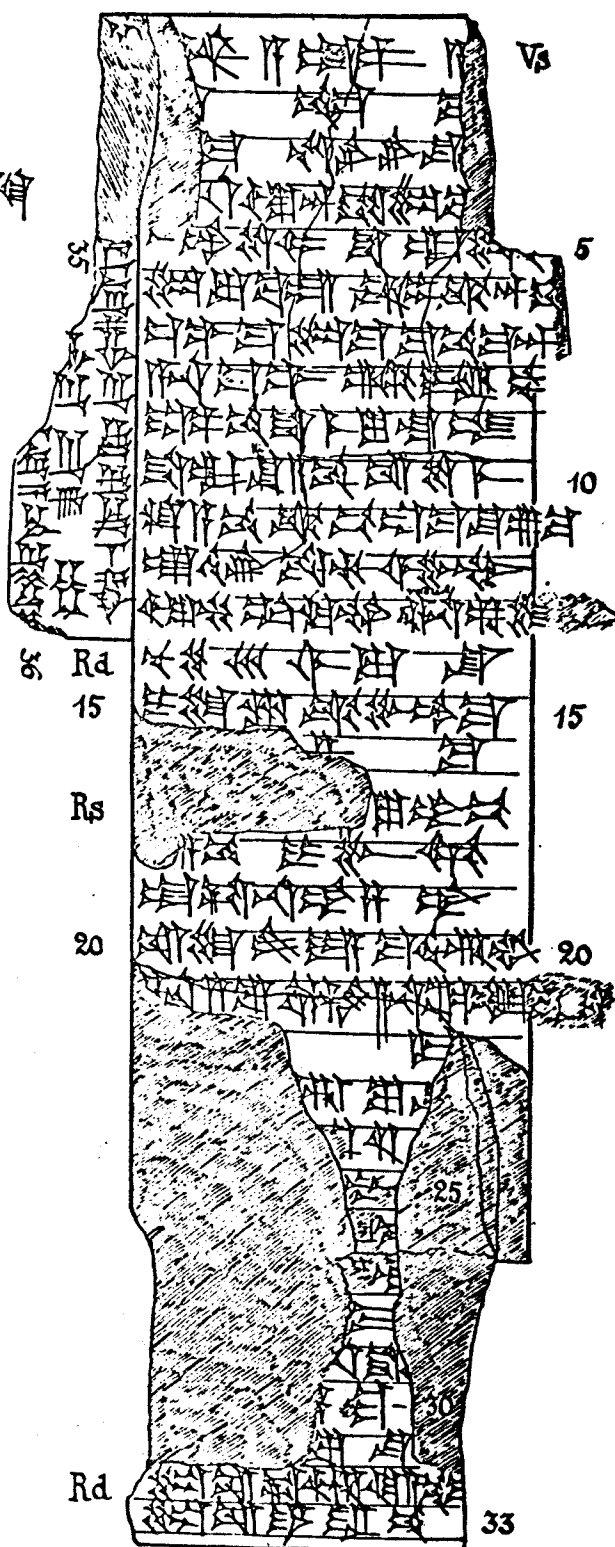
Auf dem linken Rande:



2. (VAT 717.)



3. (VAT 769.)



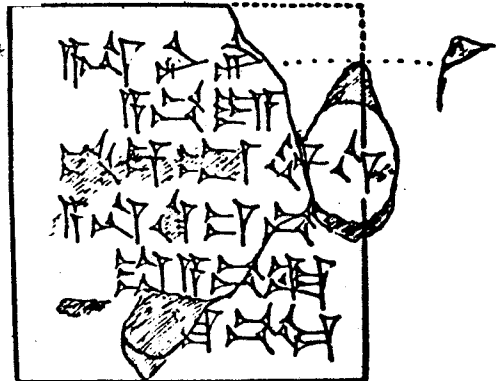
4. (VAT 746.)

5. (VAT 777.)

34
 10
 Rd
 15
 Rs
 20
 25
 30
 Rd
 33

5
 5
 10
 15
 20
 25
 30
 33

Brief-
 Umschlag



Tafel.

5
 Rd
 Rs
 10
 Rd
 15

5
 10
 15
 15a

Brief-
 Umschlag

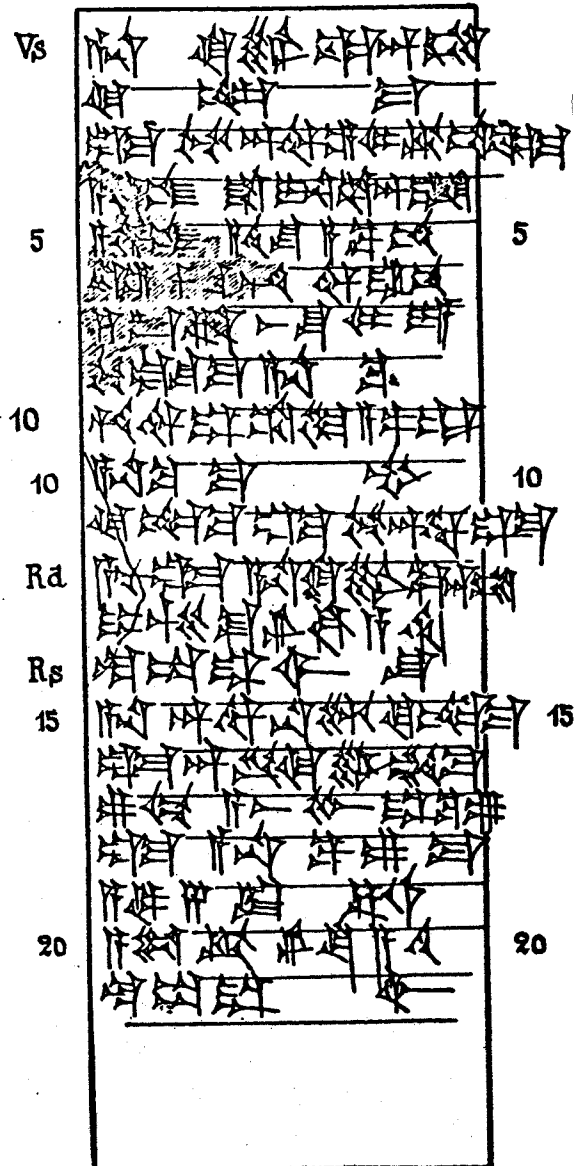
hinter Rand:



6. (VAT 767.)



7. (VAT 772.)



8. (VAT 784.)

Vs
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24

9. (VAT 785.)

Vs
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25

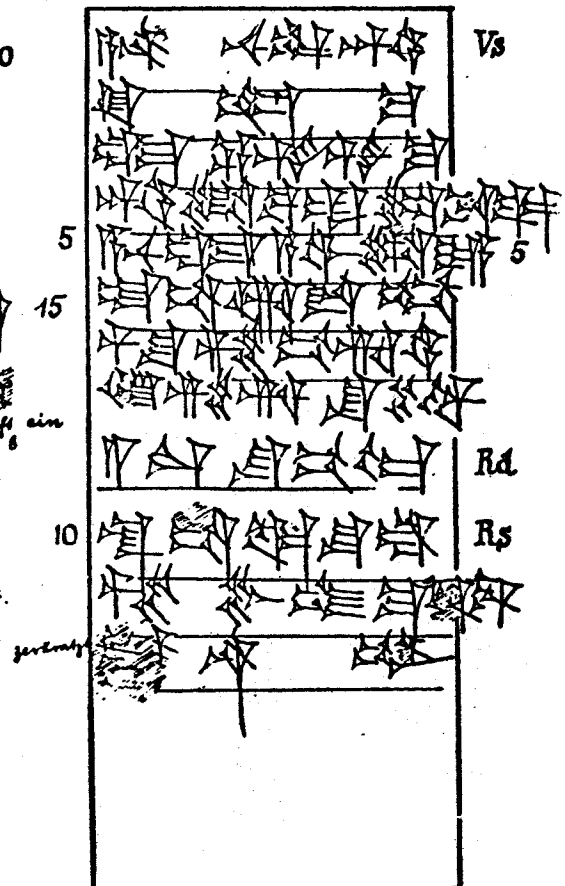
*Schluß des Briefes (Zeile 27 ff.) auf
 dem linken Tafelrande, s. oben!*

10. (VAT 800.)

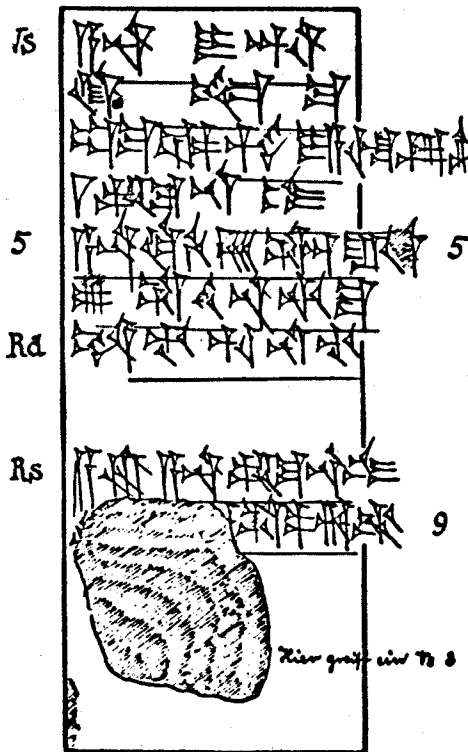


Von den zahlreichen Rasuren sind nur die deutlichsten wiedergegeben worden, da sonst ein zu verworrenes Bild entstanden wäre.

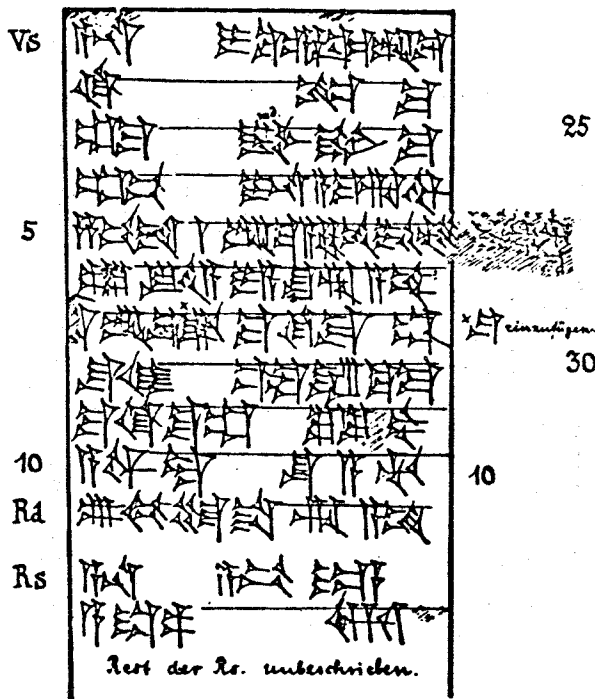
11. (VAT 944.)



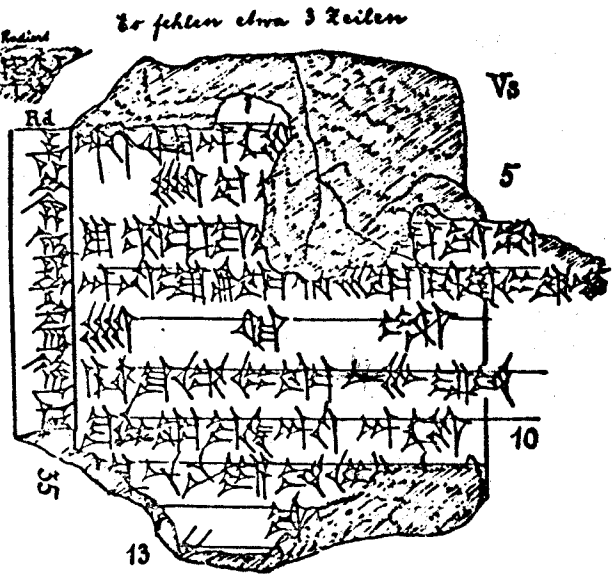
12. (VAT 829.)



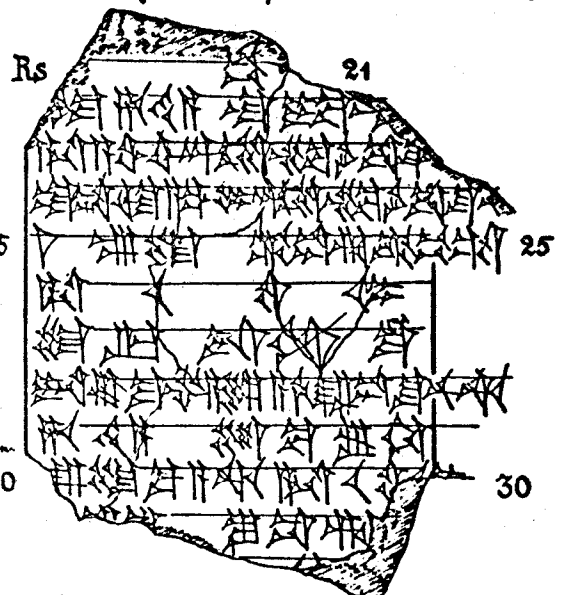
13. (VAT 797.)



14. (VAT 677.)

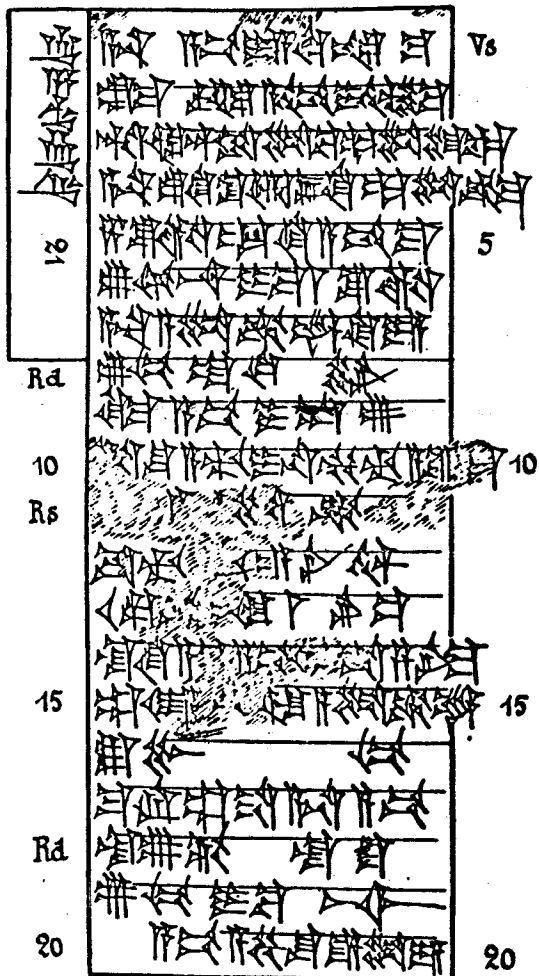


Zahl der fehlenden Zeilen unbestimmt, hier schätzungsweise auf 7 bestimmt. (14-20)

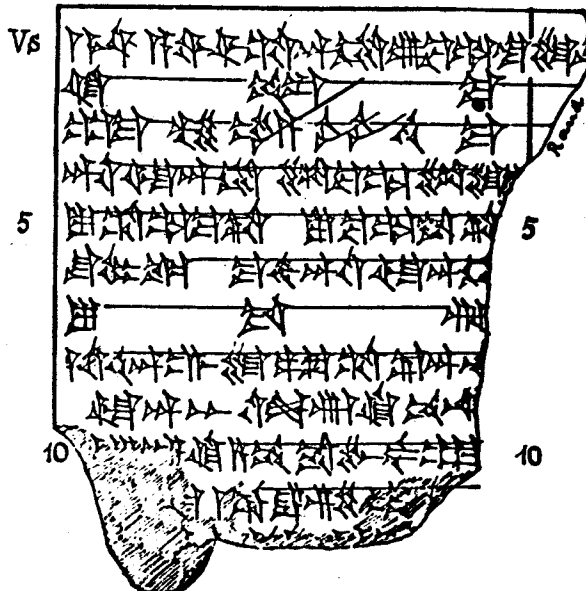


Es fehlen etwa 2 Zeilen (33-34), die letzte Zeile (35) auf dem linken Rande s. oben.

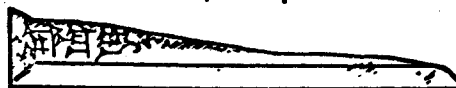
15. (VAT 837.)



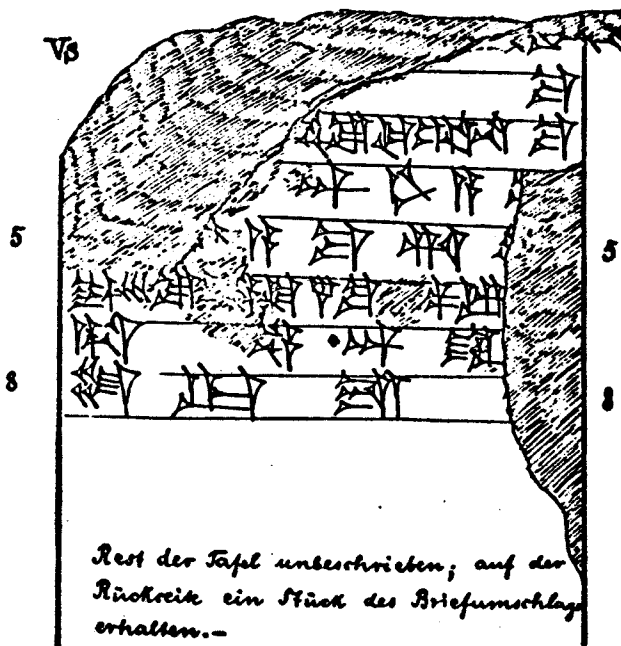
16. (VAT 1207.)



Letzte Zeile der Tafel, auf dem oberen Rand:

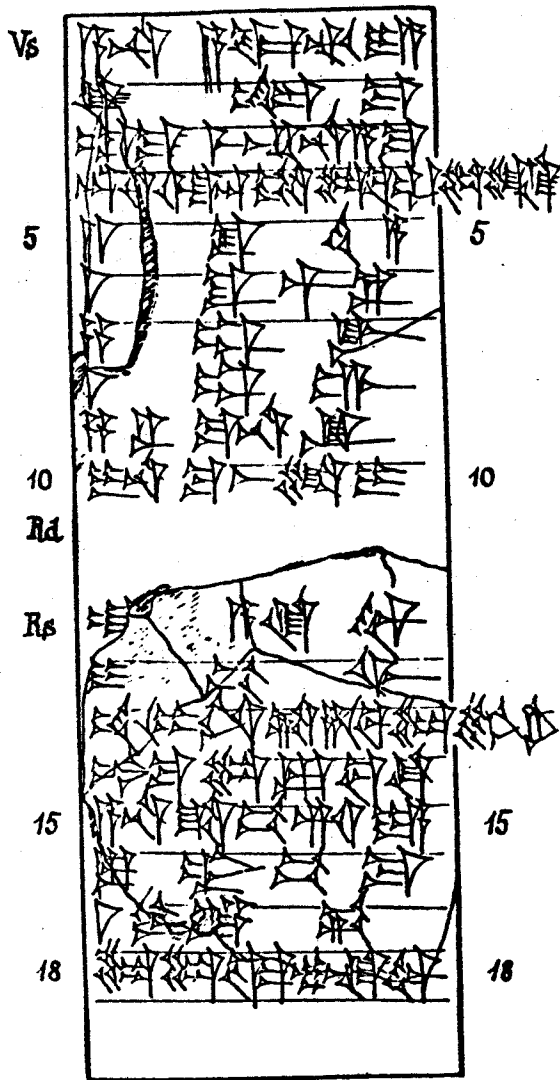


17. (VAT 1163.)

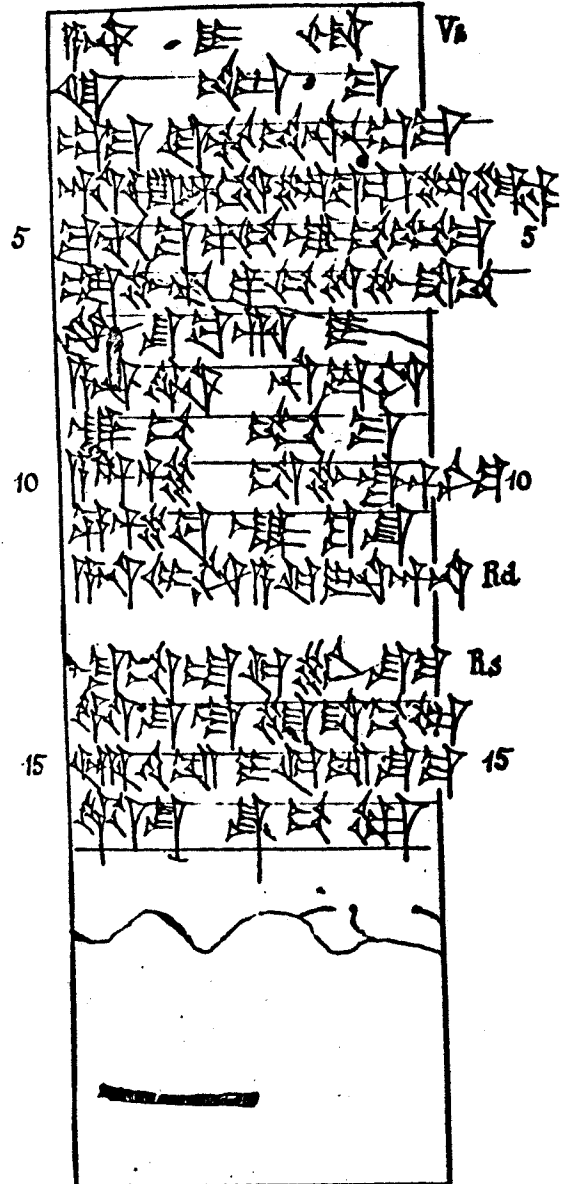


Rest der Tafel unbeschrieben; auf der Rückseite ein Stück des Briefumschlages erhalten.-

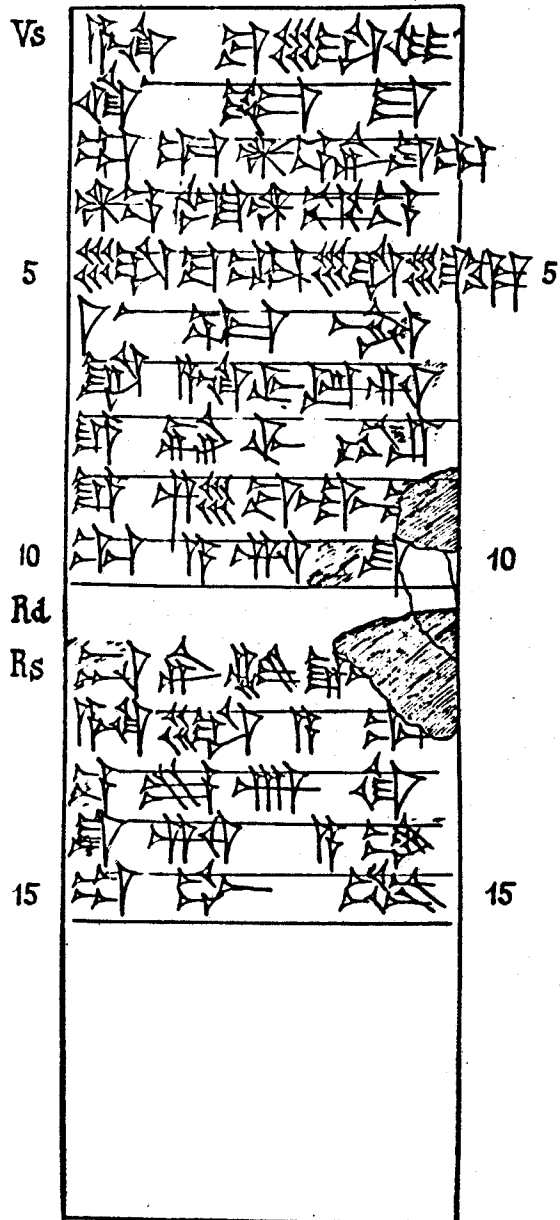
18. (VAT 574-)



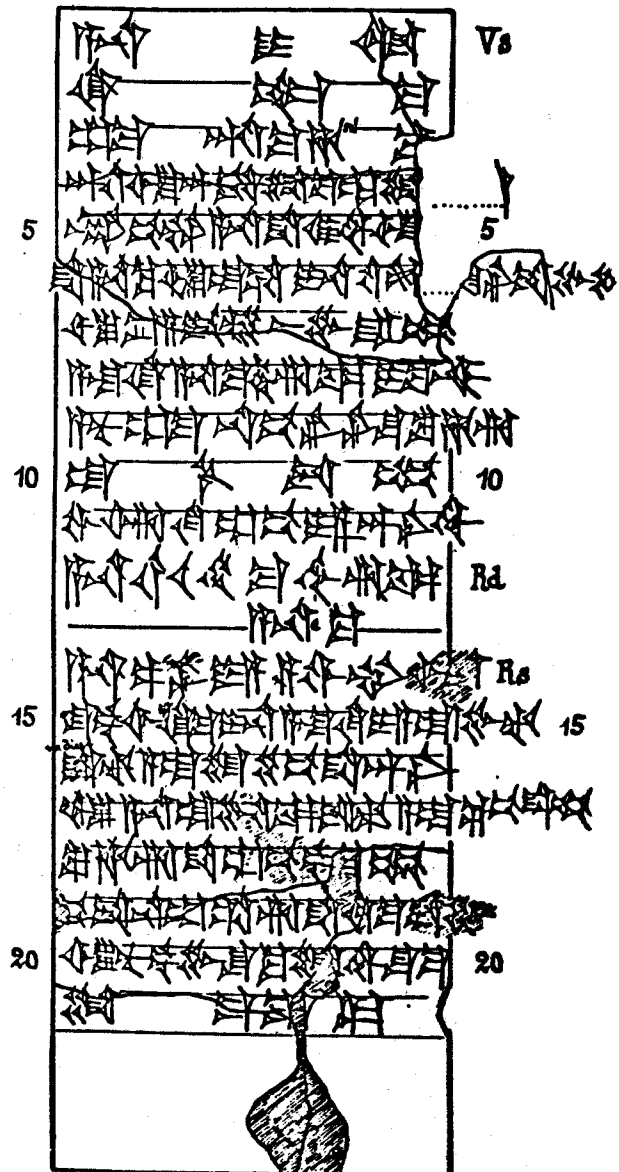
19. (VAT 575-)



20. (VAT 576.)



21. (VAT 577.)



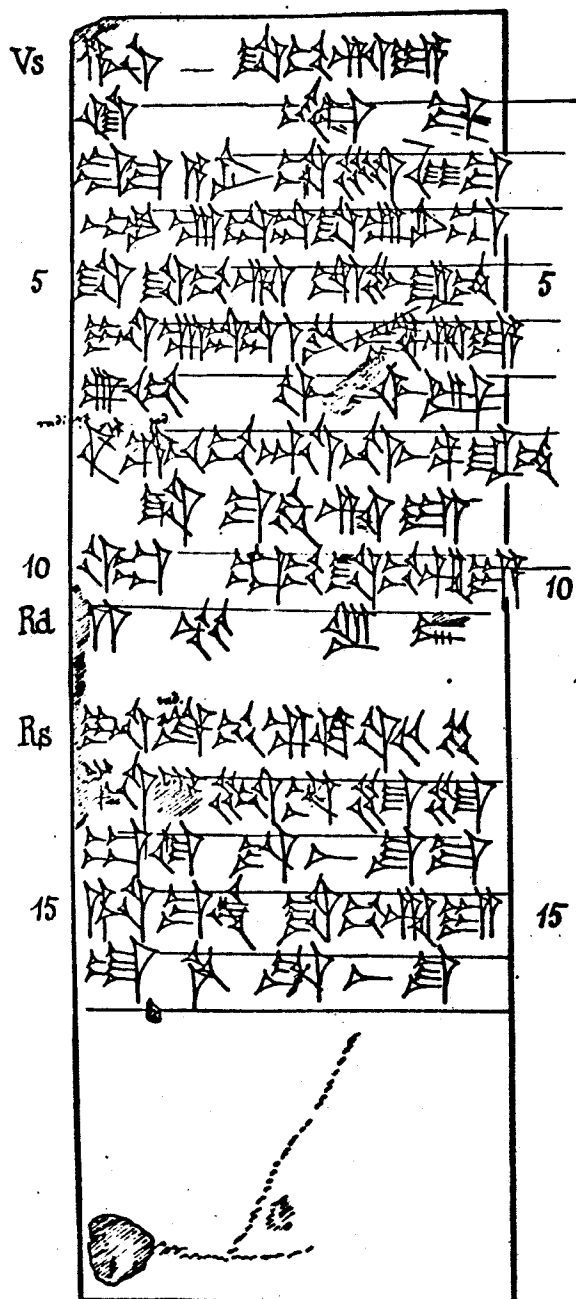
22. (VAT 656.)

Vs	𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 5 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 10 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 15 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 Rd 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 20 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵	Rs 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 25 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 30 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 35 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 Rd 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 40 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵
----	--	---

auf dem linken Rande:

42 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵	44 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵 𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵𐎶𐎵
--	--

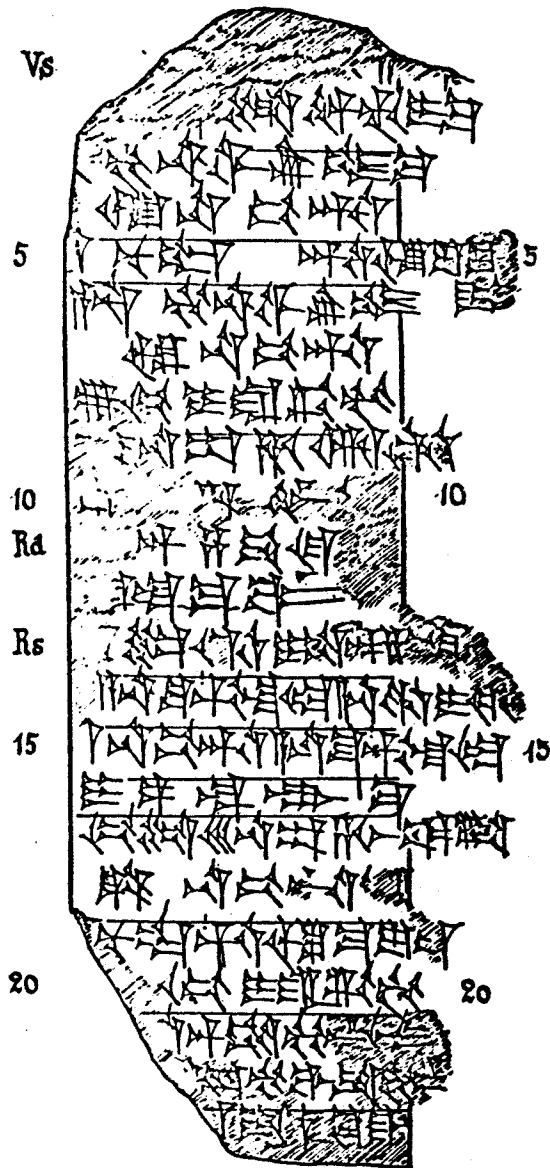
23. (VAT 963.)



24. (VAT 1429.)



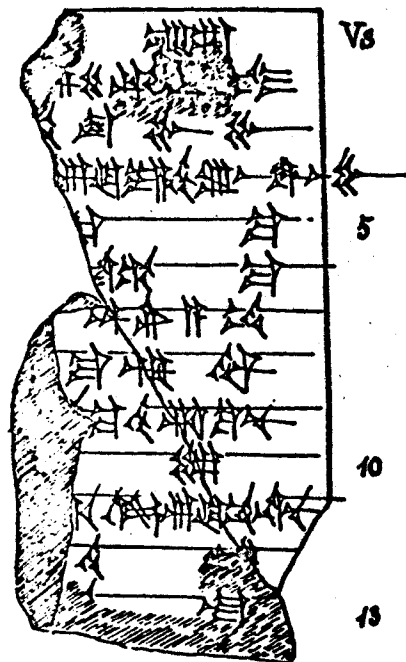
25. (VAT 687.)



26. (VAT 1302.)



27. (VAT 1466.)



TAT 1302 und 1466 an den gleichen Adressaten gerichtet.

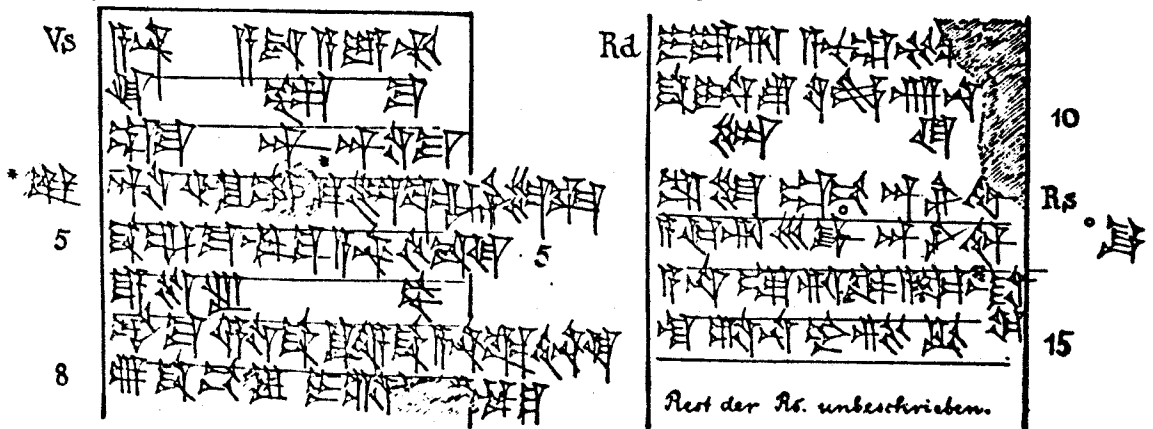
28. (VAT 1080.)



29. (VAT 1283.)



30. (VAT 923.)



31. (VAT 809.)

Vs
 5
 10
 Rd
 Rs
 15
 18

10 5 10 15 18

Handwritten cuneiform text on tablet 31, showing columns of script with line numbers 5, 10, 15, and 18. The text is arranged in a grid-like format with labels Vs, Rd, and Rs.

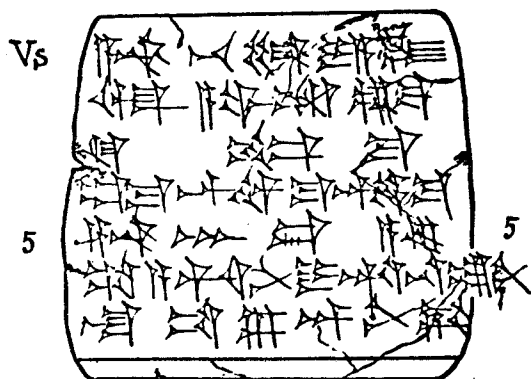
32. (VAT 793.)

Vs
 5
 10
 Rd
 15
 Rs
 20

10 5 10 15 20

Handwritten cuneiform text on tablet 32, showing columns of script with line numbers 5, 10, 15, and 20. The text is arranged in a grid-like format with labels Vs, Rd, and Rs. The bottom of the tablet shows some damage or a different section of the text.

33. (VAT 1046.)

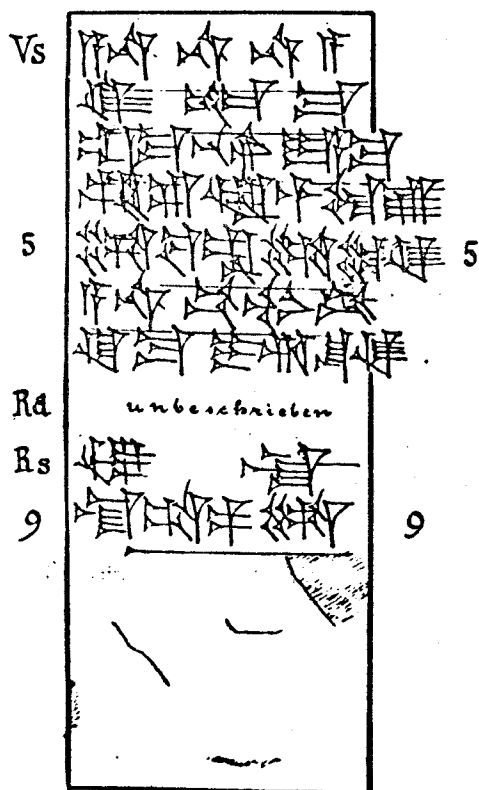


Rückseite mit zweimaliger Abrollung
eines Siegelzylinders bedeckt.

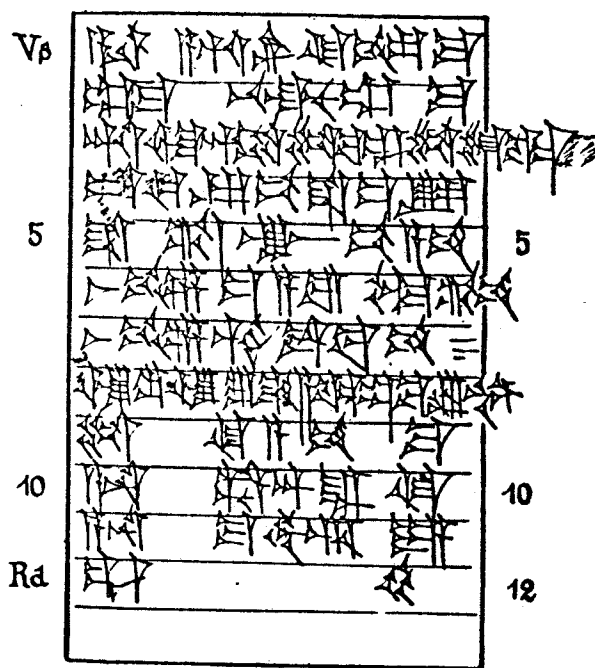
35. (VAT 885.)



34. (VAT 6704.)



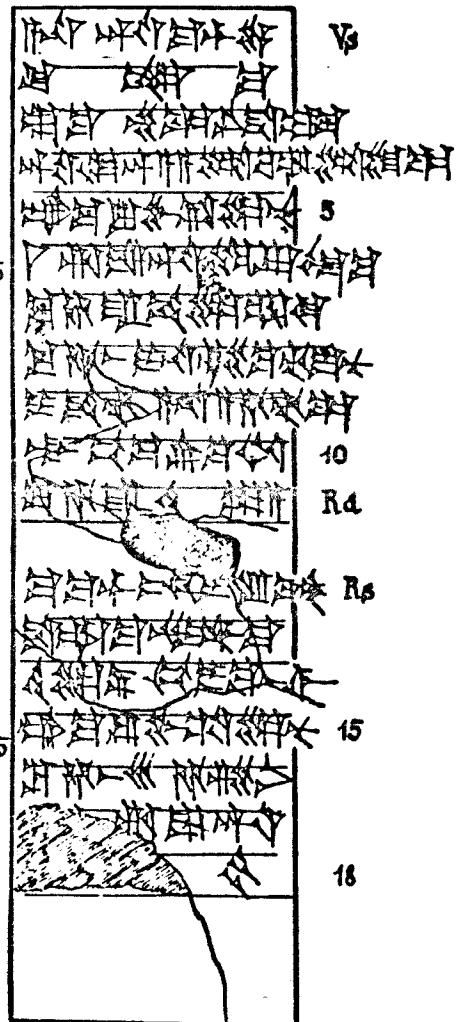
36. (VAT 6061.)



Rückseite unbeschriftet.

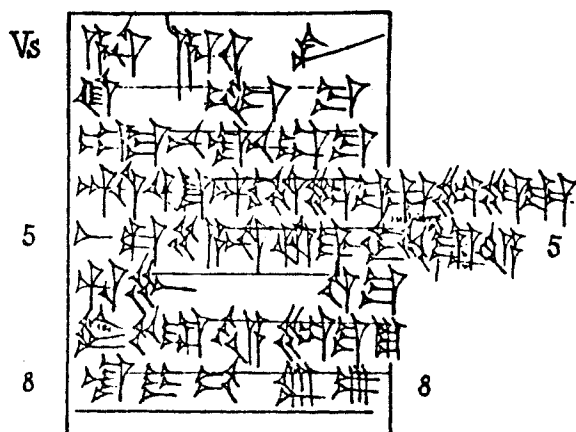
37. (VAT 6116.)

38. (VAT 854.)



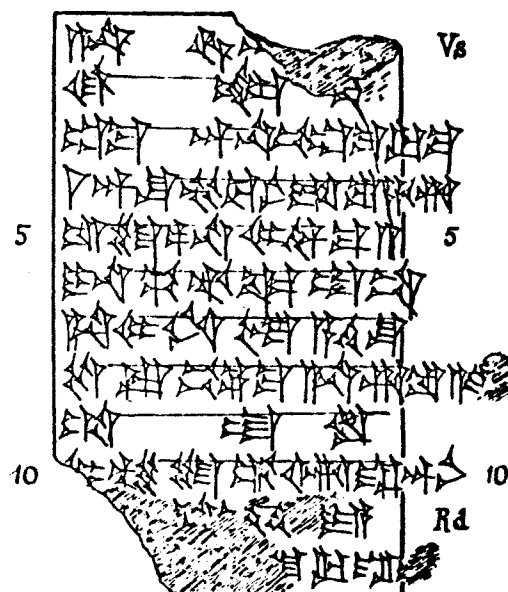
Fehlt etwa eine Zeile, dann folgen
die Zeilen auf dem linken Rande.

39. (VAT 6088.)



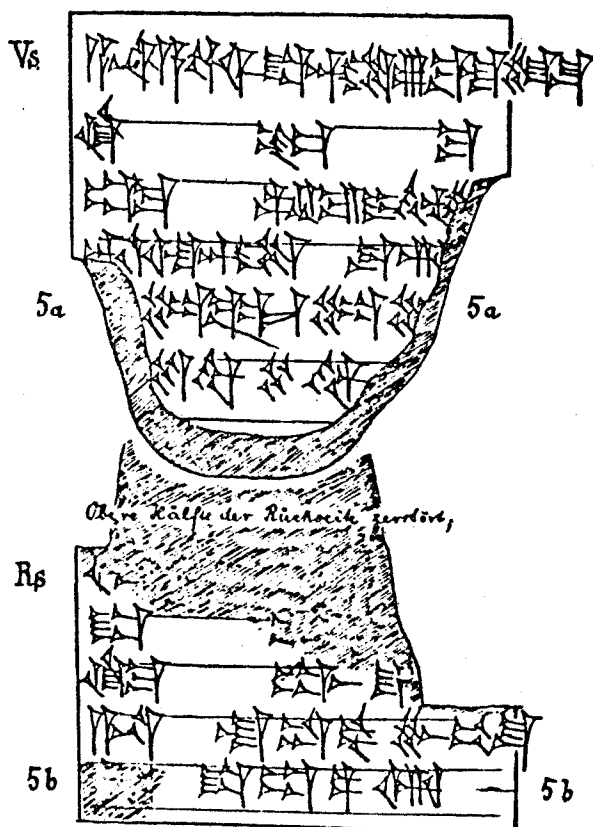
Rückseite unbeschrieben.

41. (VAT 6579.)



Auf der Rückseite wenige Reste erhalten.

40. (VAT 6529.)



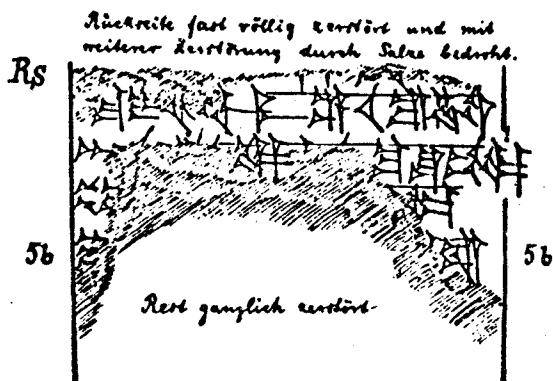
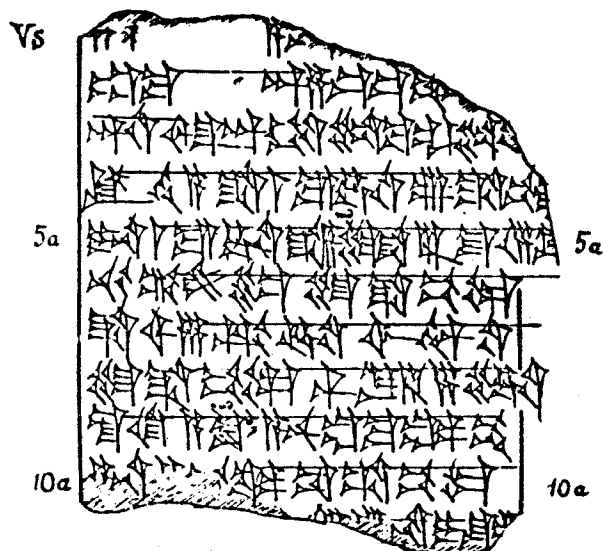
Obere Hälfte der Rückseite zerstört,

42. (VAT 6509.)

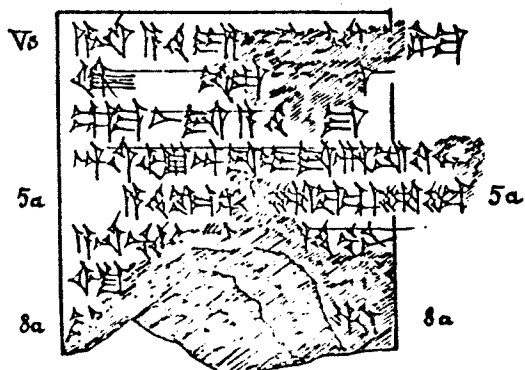


Rest völlig zerstört.

43. (VAT 6071.)

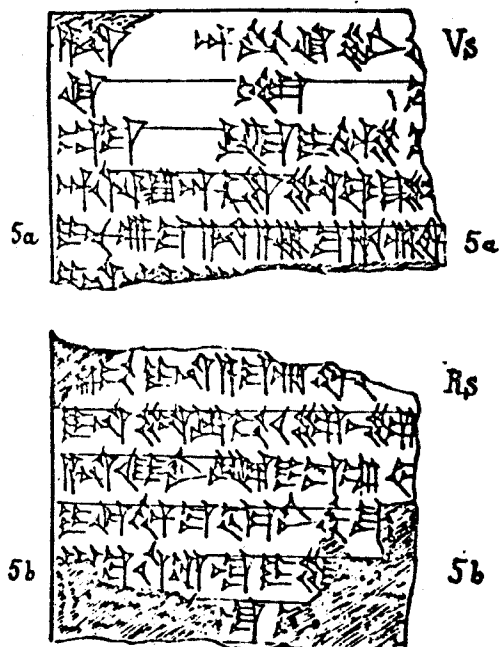


44. (VAT 6437.)

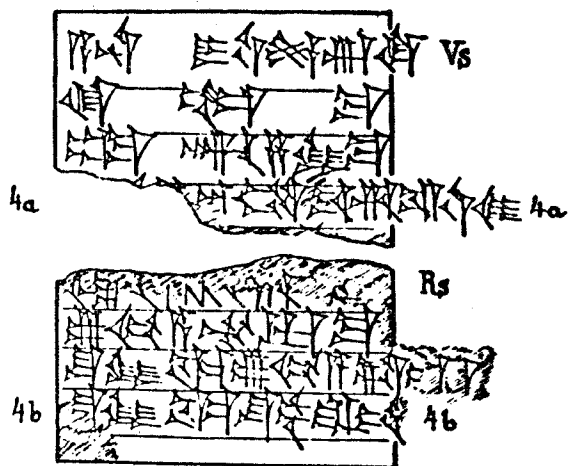


Rückseite mit Überresten von 3 Tonpfählen.

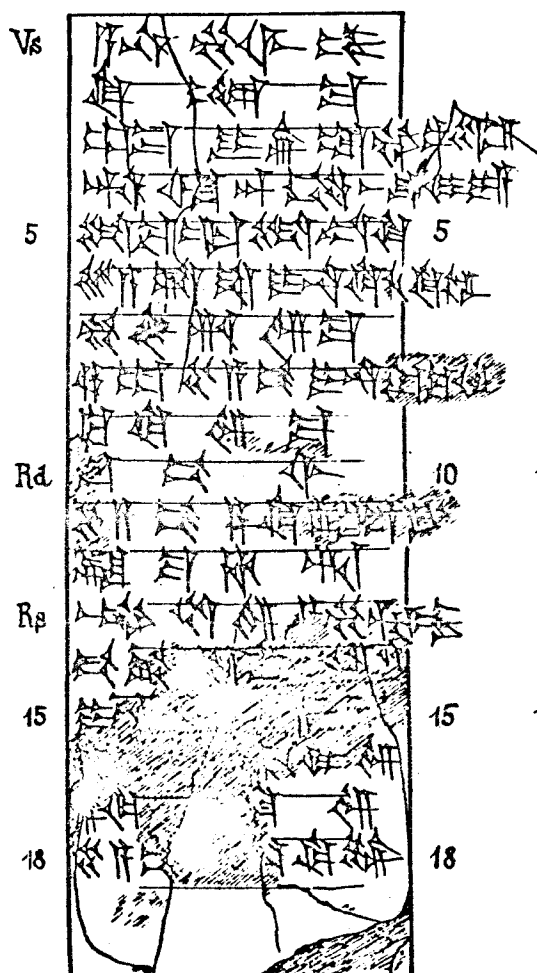
45. (VAT 6015.)



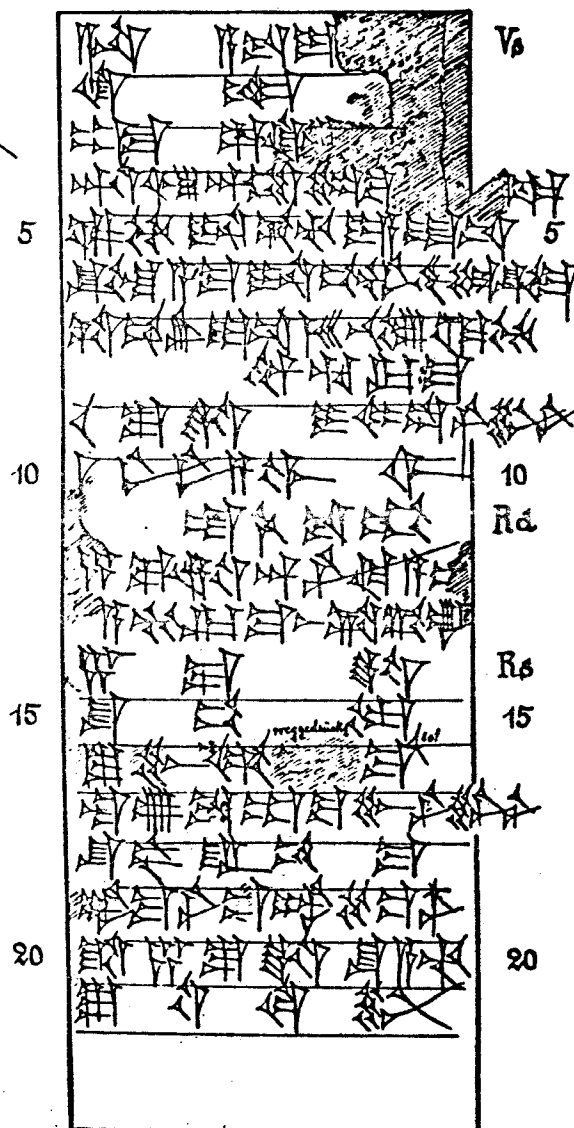
46. (VAT 1253.)



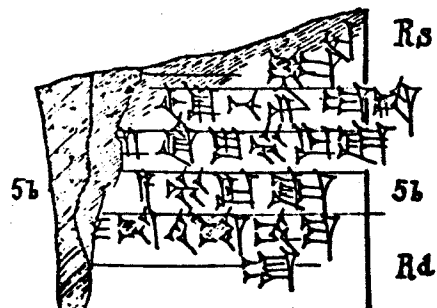
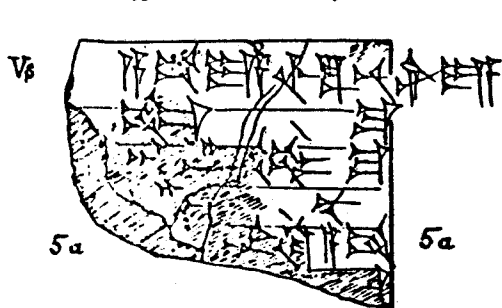
47. (VAT 802.)



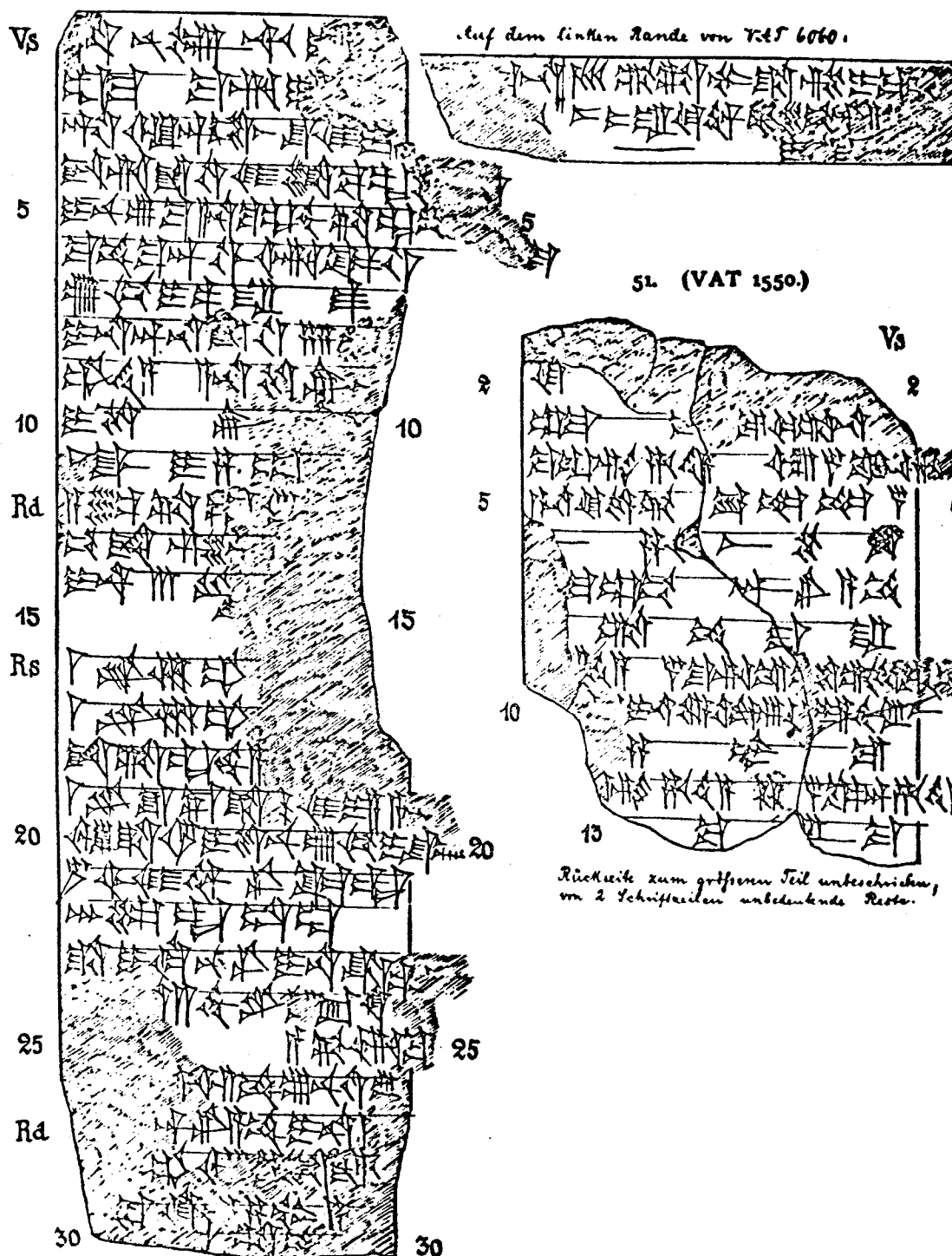
48. (VAT 614.)



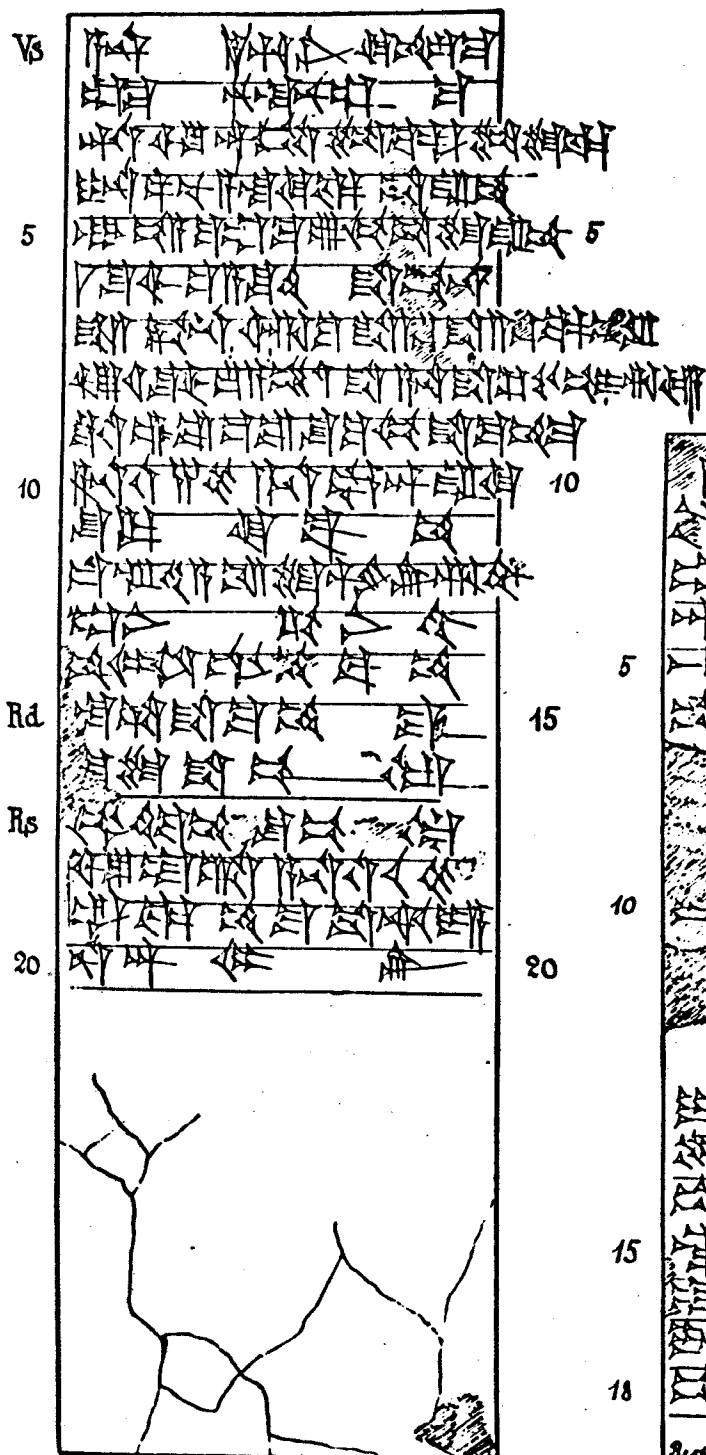
49. (VAT 6832.)



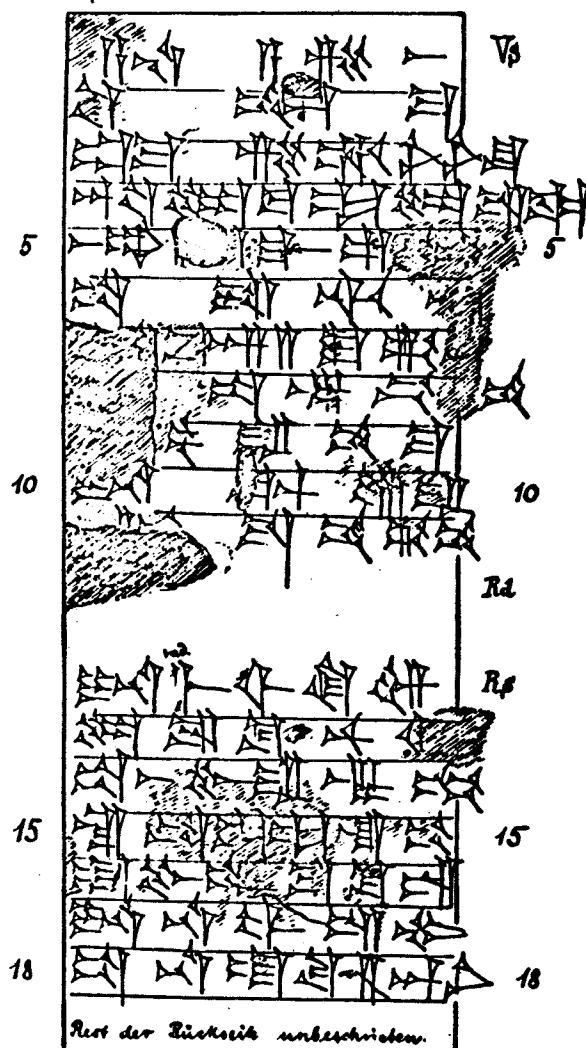
50. (VAT 6060.)



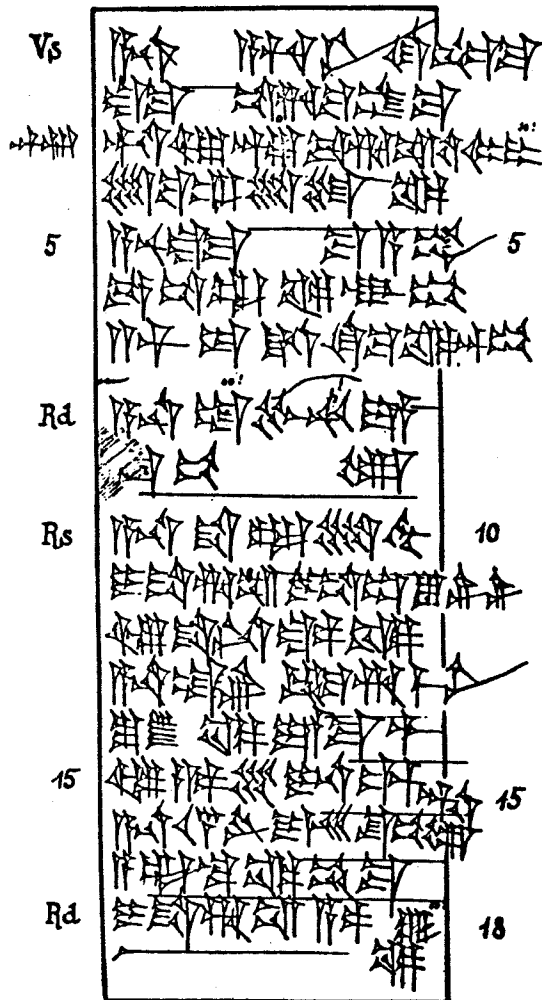
52. (VAT 5996.)



53. (VAT 4211.)



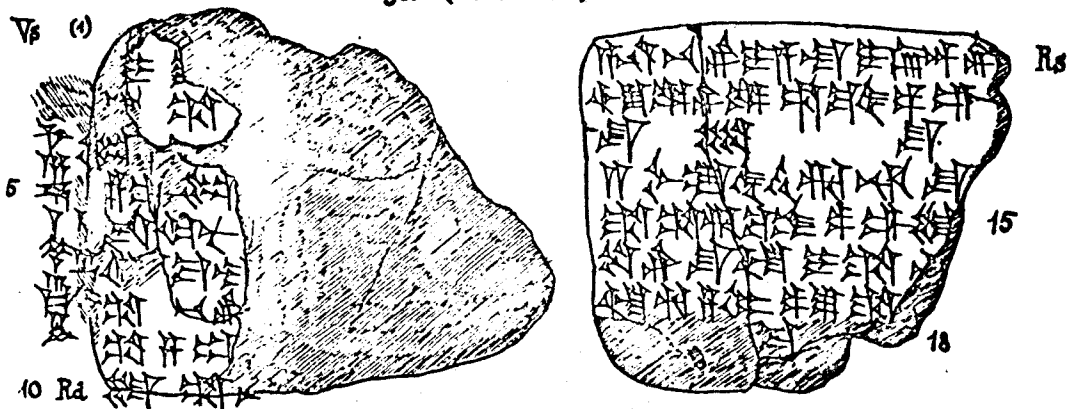
54. (VAT 6140.)



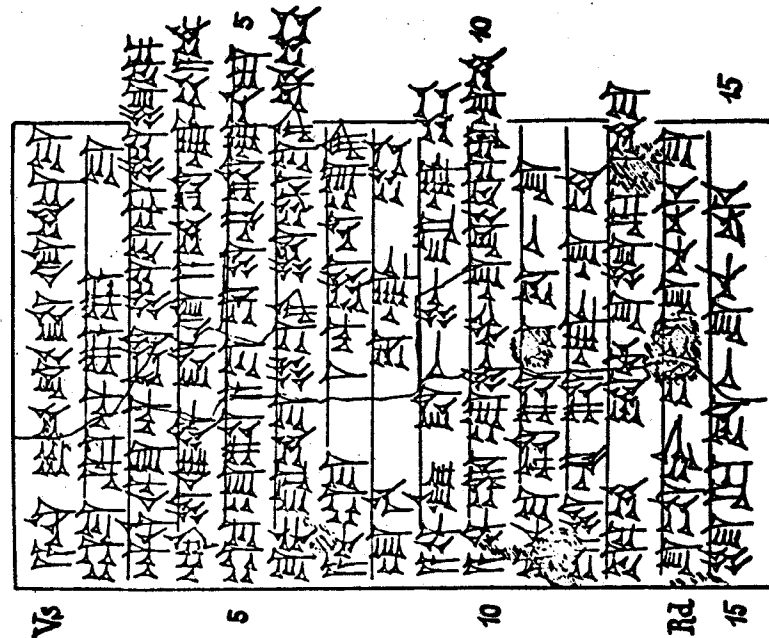
55. (VAT 6143.)



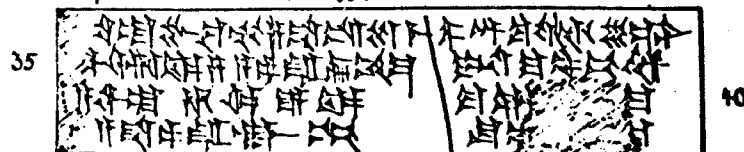
56. (VAT 1206.)



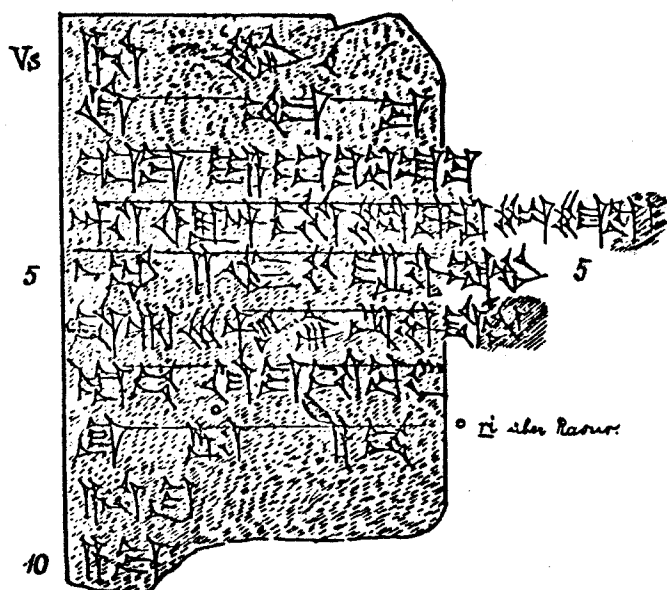
57. (VAT 696.)



Auf dem linken Rande:

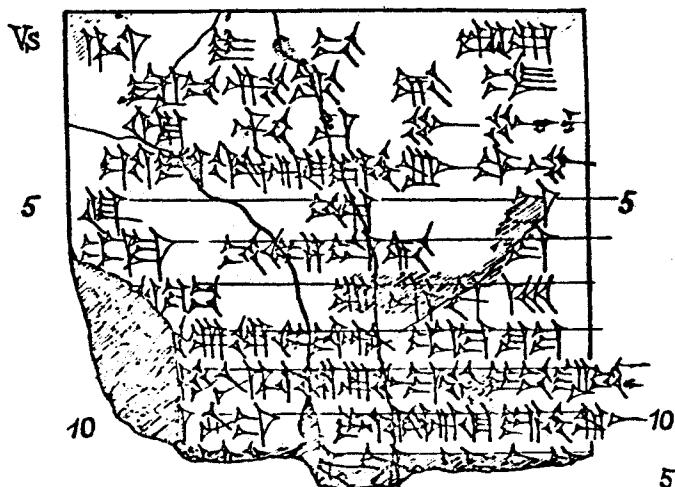


58. (VAT 1191.)



Rand zerstört; von der Rückseite die Reste von 4 Zeilenanfängen --

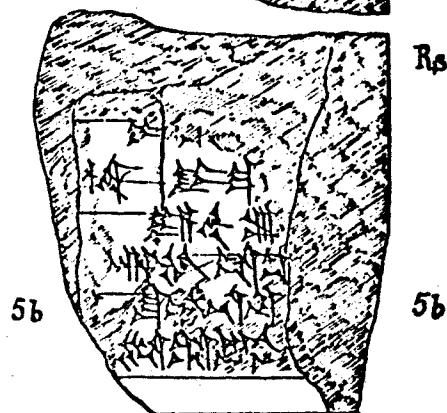
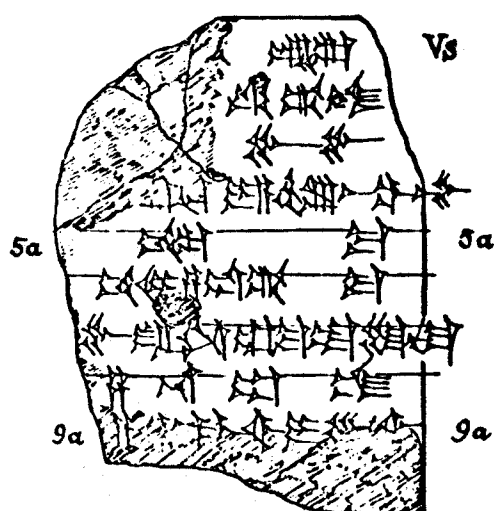
59. (VAT 1172.)



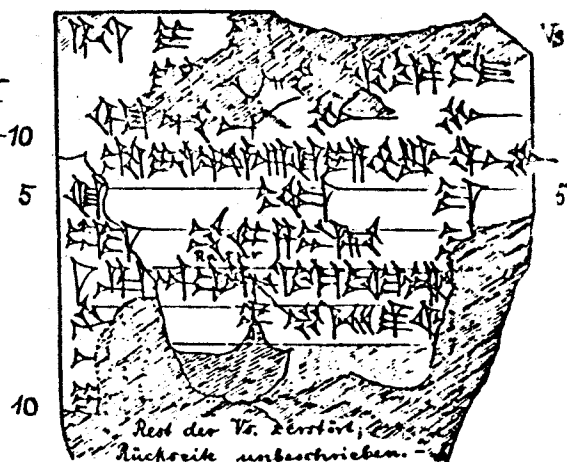
Rückseite unbeschrieben.

VAT 692, 1171 und 1172 sind sämtlich von Am-mi-sa-du-ga an Zi-ki-2n-lil gerichtet, an denselben sind adressiert VAT 1302 und 1466 (s. oben Nr. 26 u. 27), welche aus der Regierung des Sa-am-su-di-na stammen.

60. (VAT 692.)



61. (VAT 1171.)

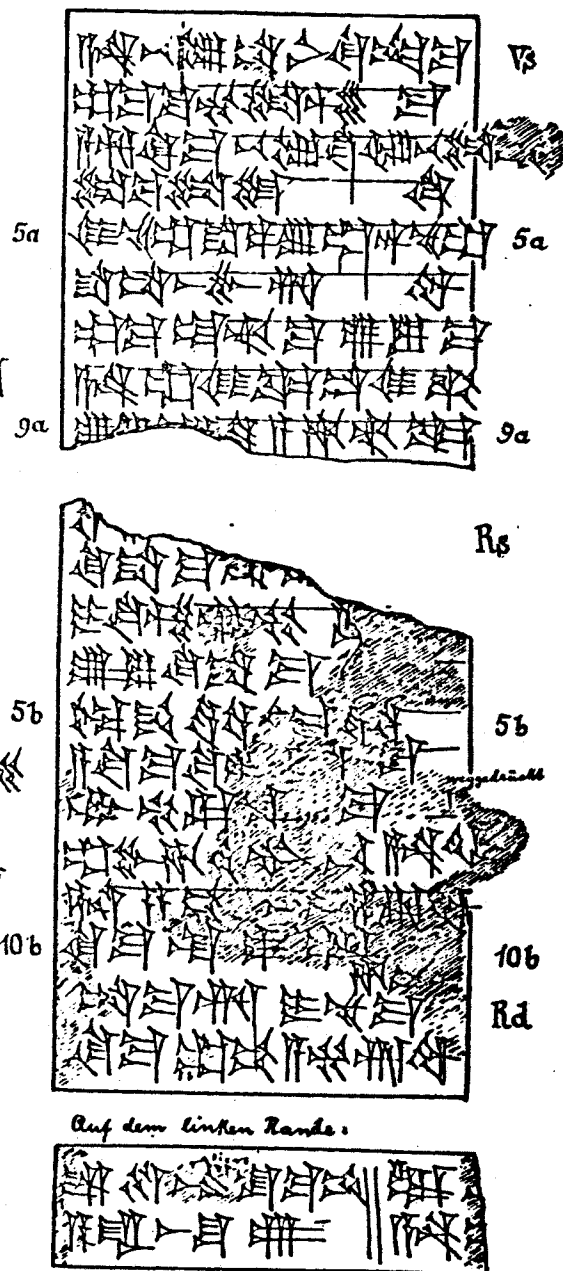


62. (VAT 1451.)

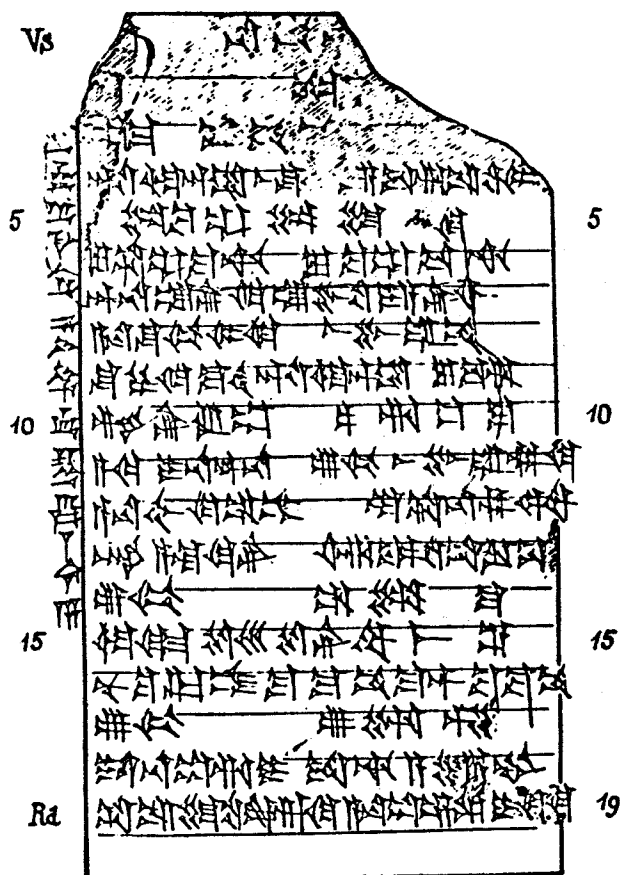


Auf dem Rande dürfte noch eine weitere Zeile (30) vorhanden haben, die Schlußzeilen 31-33 & auf dem linken Rande.

63. (VAT 675.)

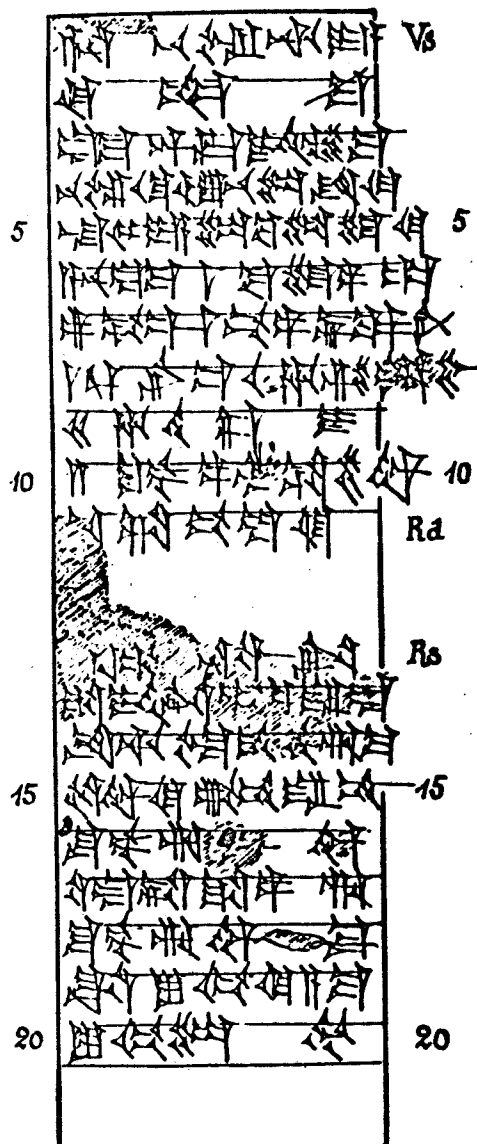


64. (VAT 1491.)

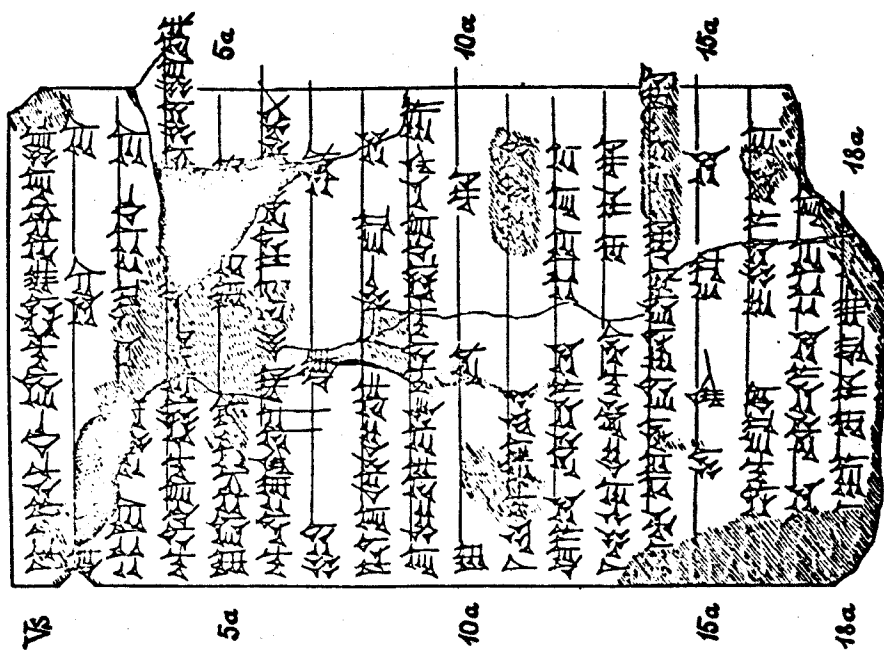
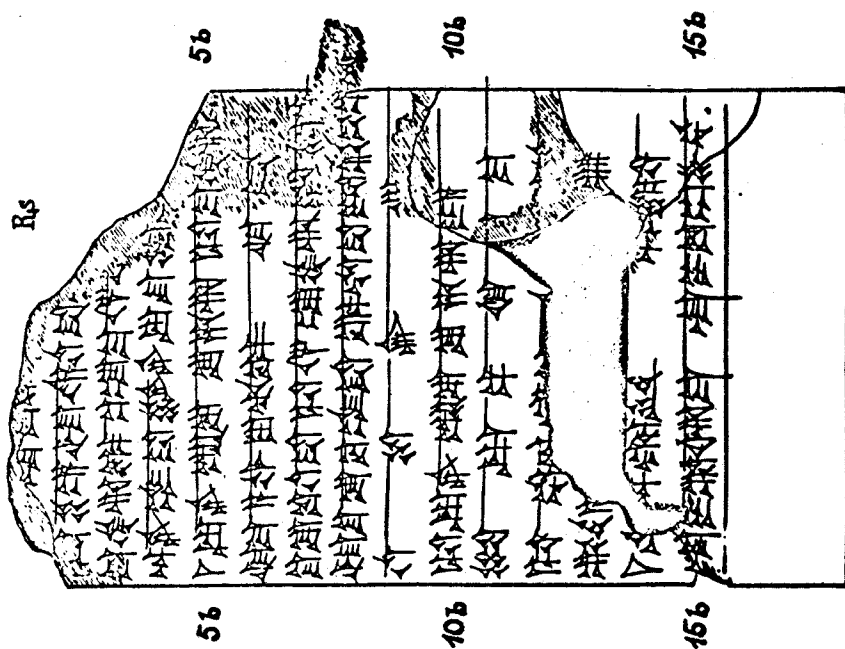


*Radexik und Rand für auf geringe Spuren
zerstört...*

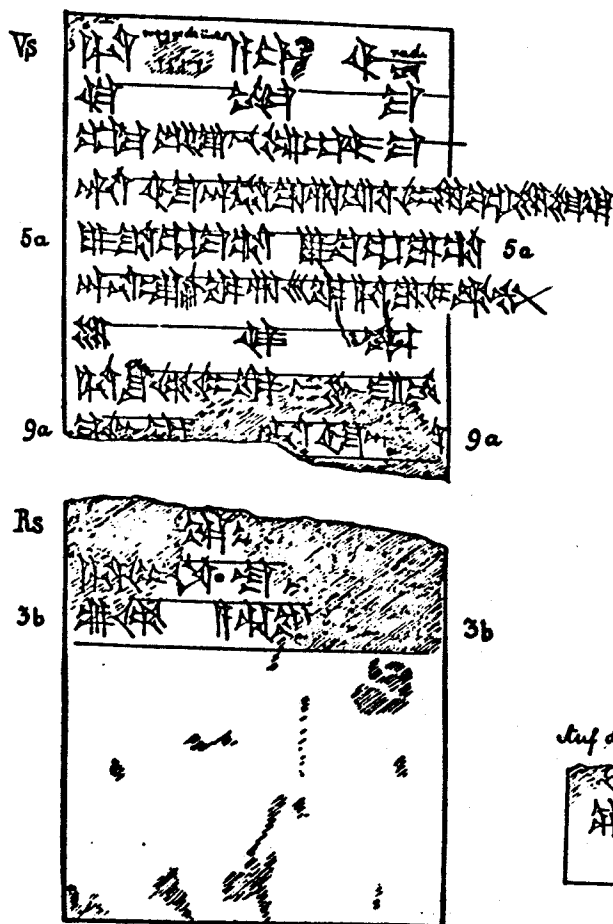
65. (VAT 980.)



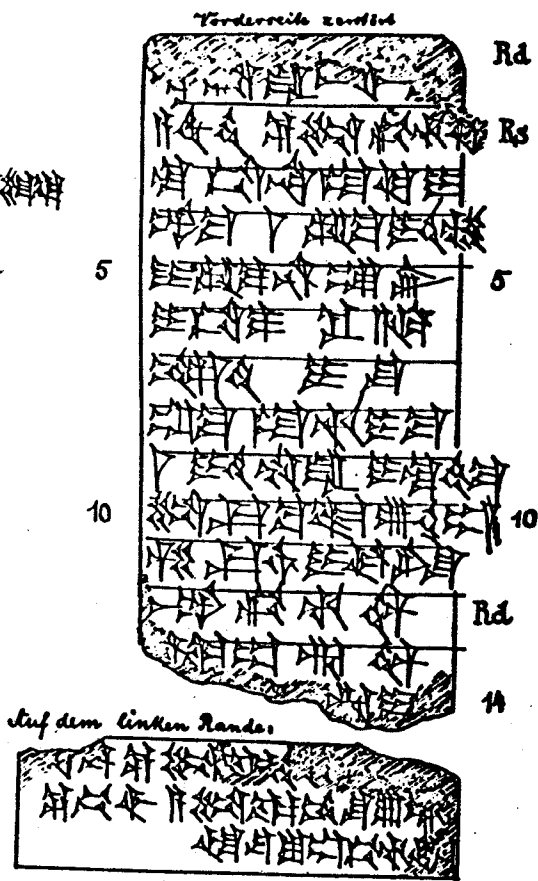
66. (VAT 1192.)



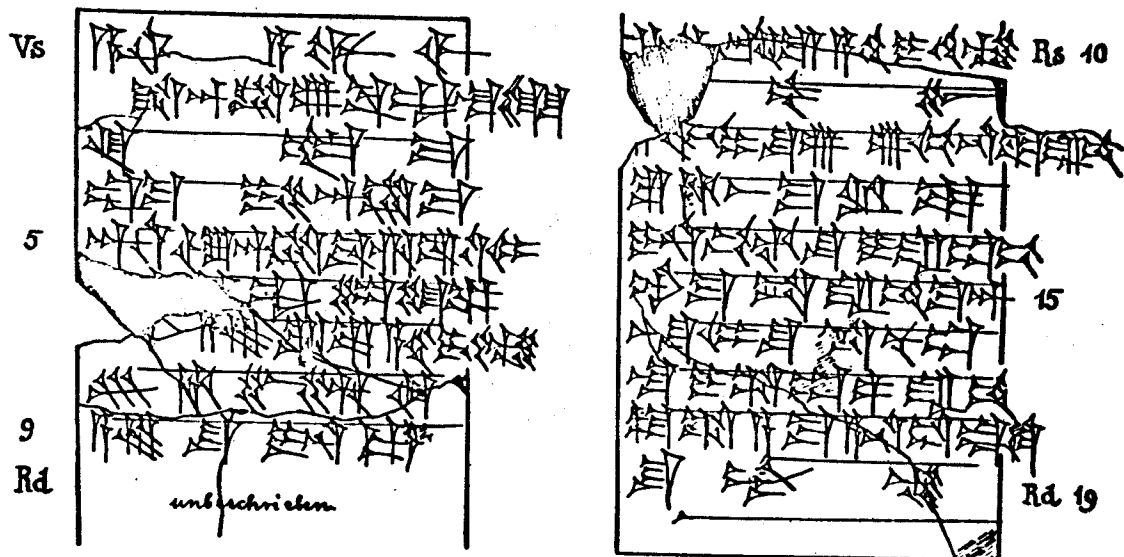
67. (VAT 754.)



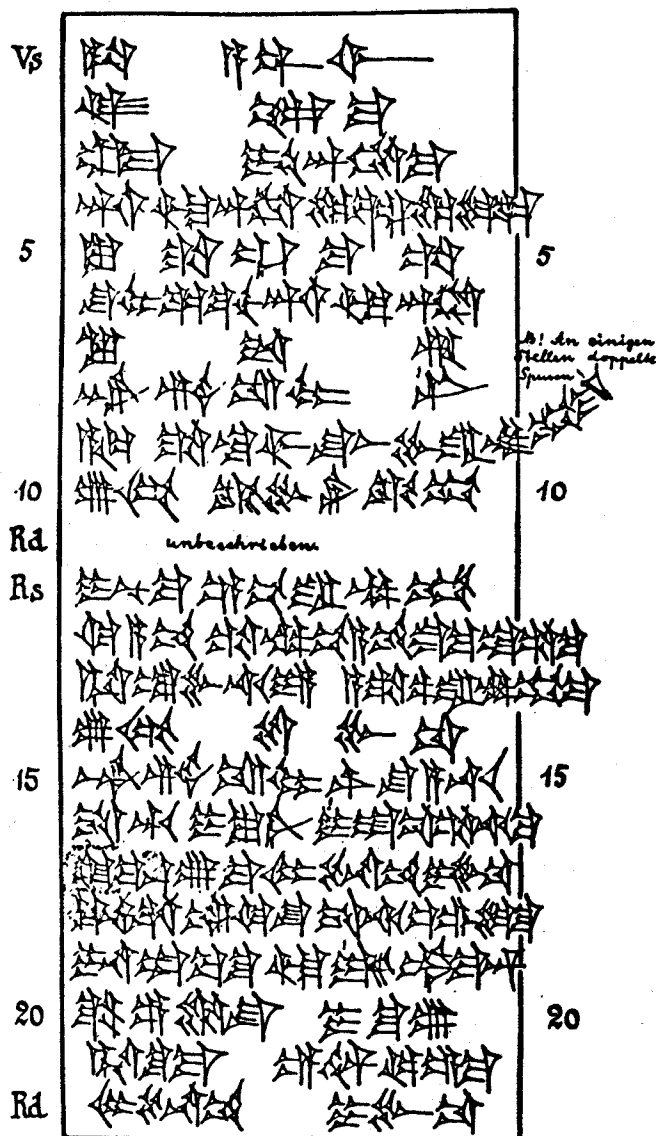
68. (VAT 886.)



69. (VAT 7010.)



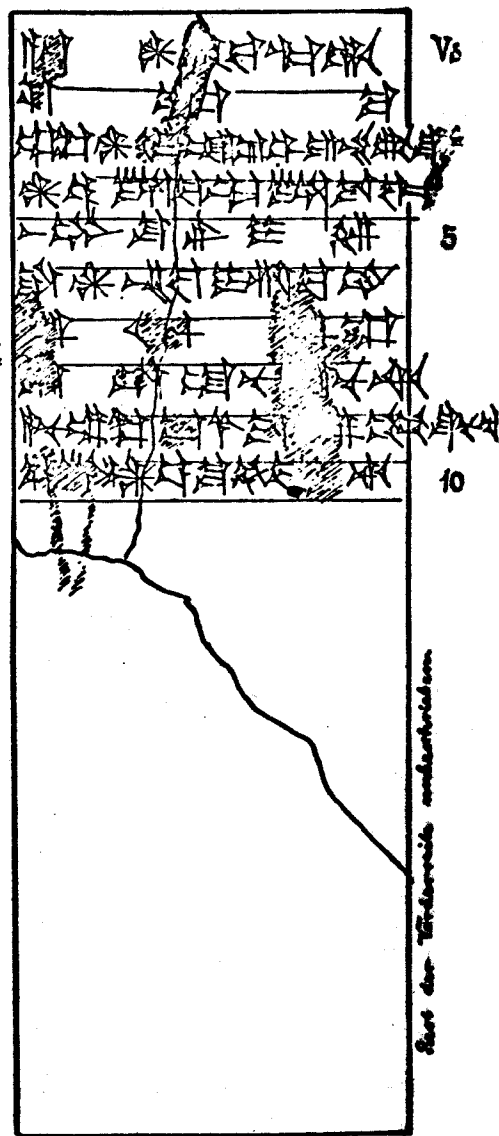
70. (VAT 6000.)



Auf dem Briefumschlag Ziegelabrottung
und Adresse:



71. (VAT 8426.)



Rückseite unbeschrieben.

72. (VAT 6104.)

73. (VAT 6007.)

Vs
 5
 Rd 10
 Rs
 15
 20
 Rd

Hier beginnt die 2. Spalte
 ... 2. Spalte

Auf dem linken Rande:
 24

Vs
 5
 Rd 10
 Rs
 15
 20
 Rd

Auf dem linken Rande:
 24

74. (VAT 6470.)

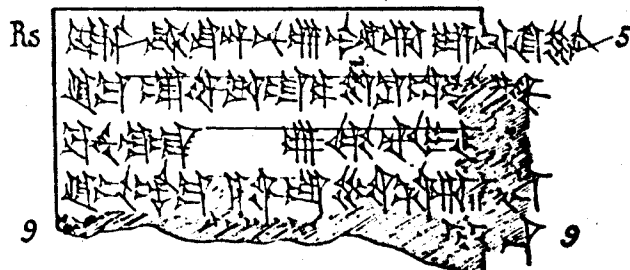


Von der letzten Zeile (ohne Tafelrand) noch lesbar:
 [𒀭𒀭𒀭 𒀭𒀭𒀭 𒀭𒀭𒀭]

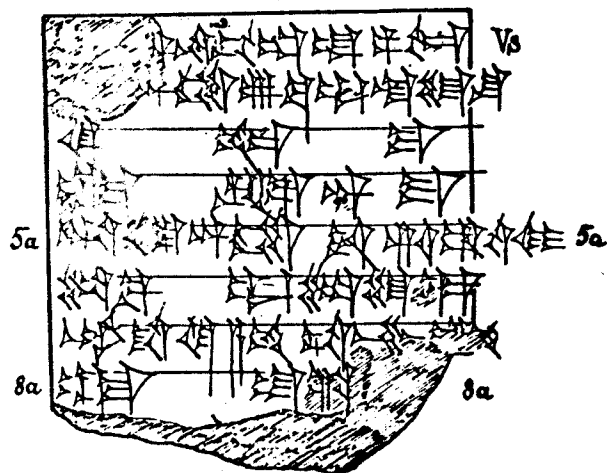
75. (VAT 6532.)



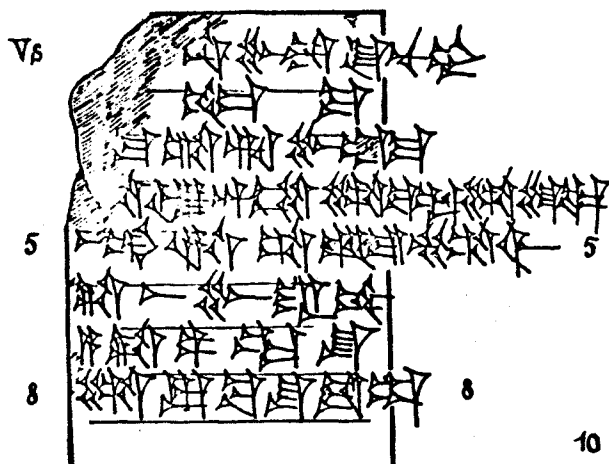
Rand nicht beschrieben.



76. (VAT 6476.)

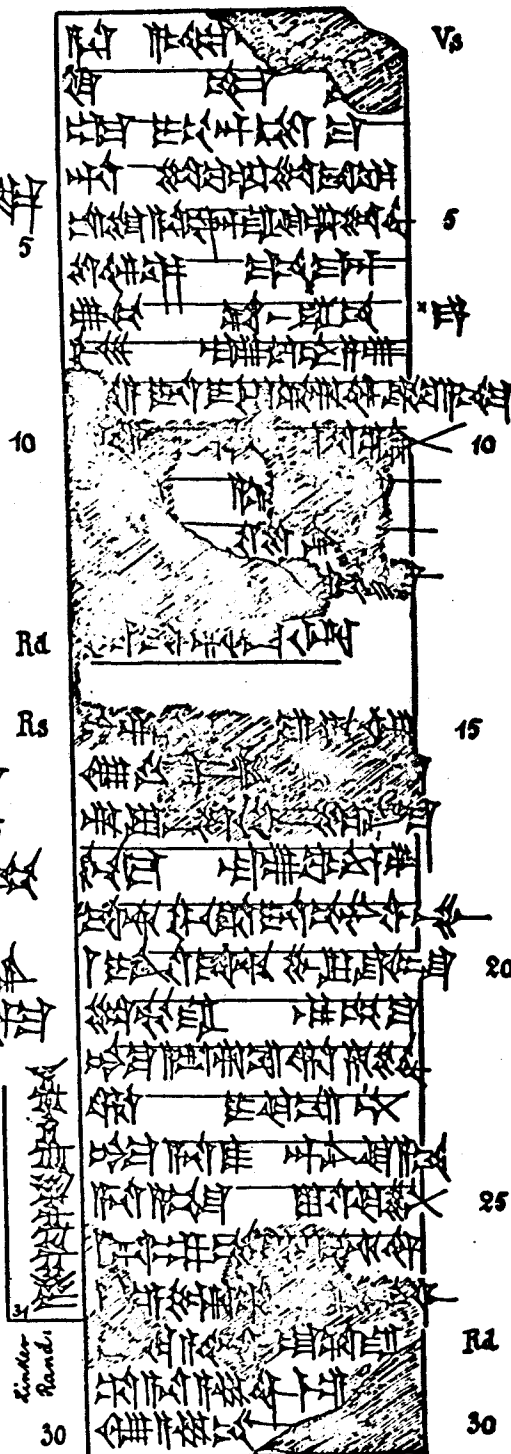


77. (VAT 7543.)

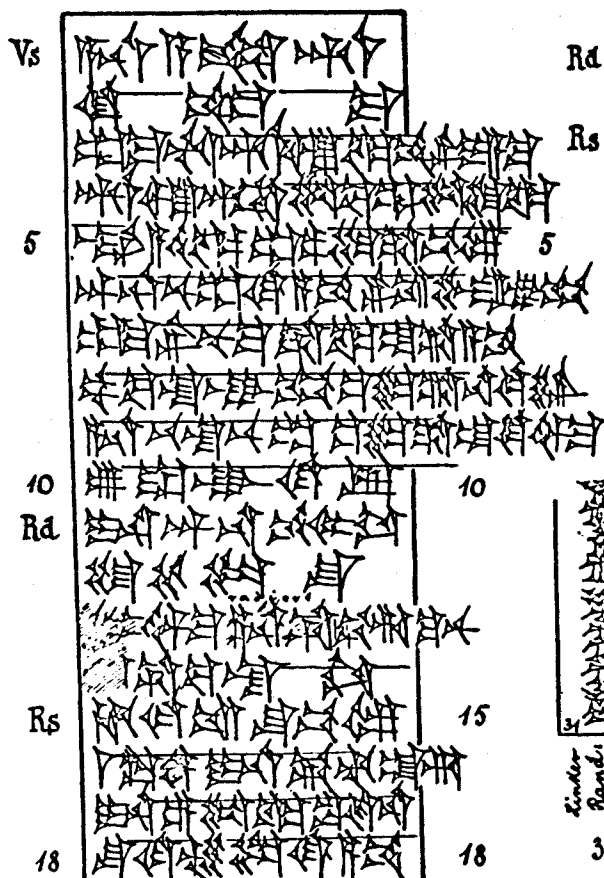


Rückseite unbeschrieben.

79. (VAT 7545.)

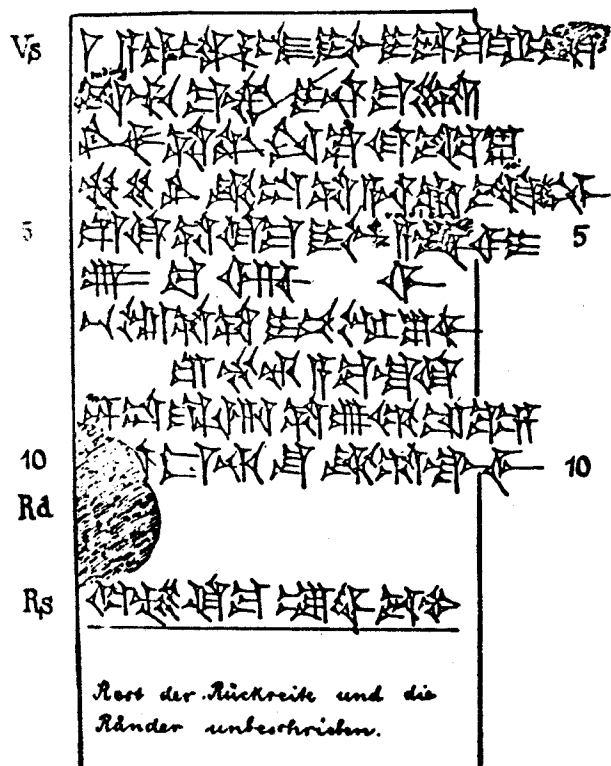


78. (VAT 7544.)

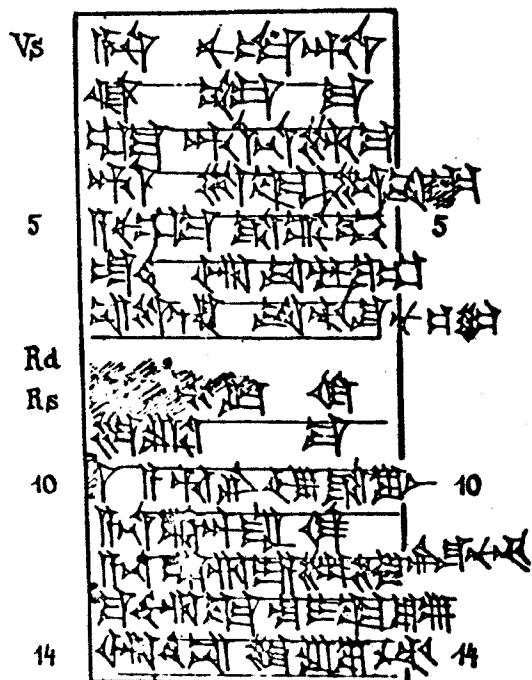


Rest der Rs. unbeschrieben.

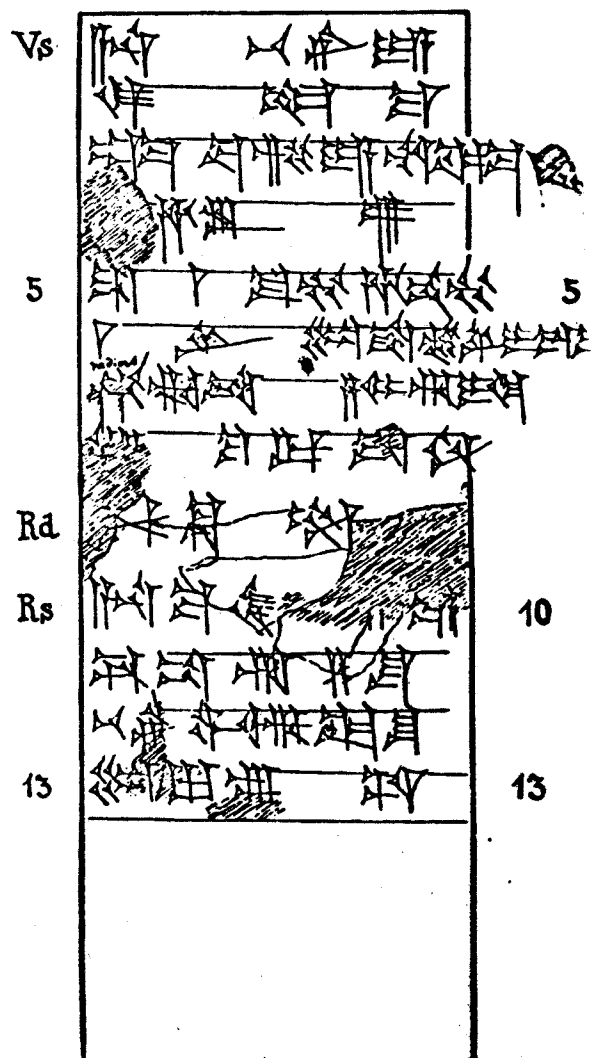
80. (VAT 7548.)



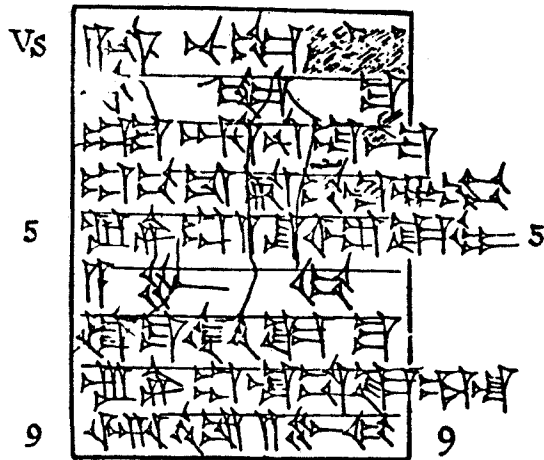
81. (VAT 7550.)



82. (VAT 7555.)

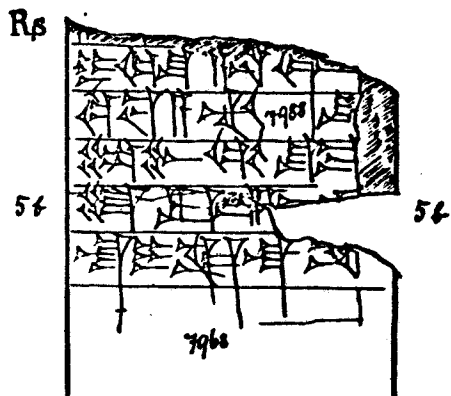
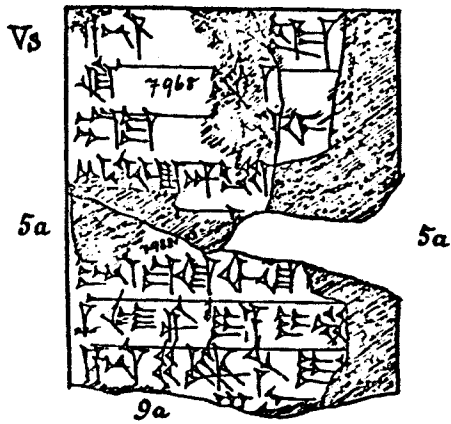


83. (VAT 7549.)

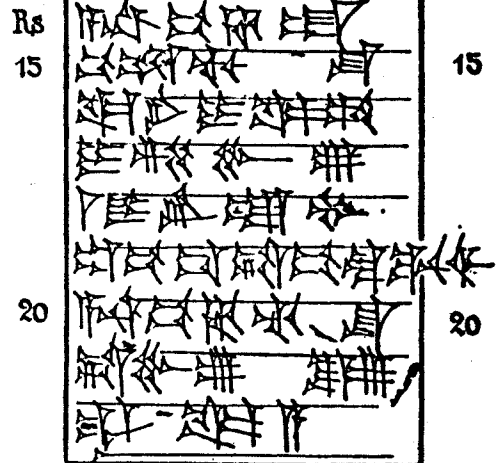
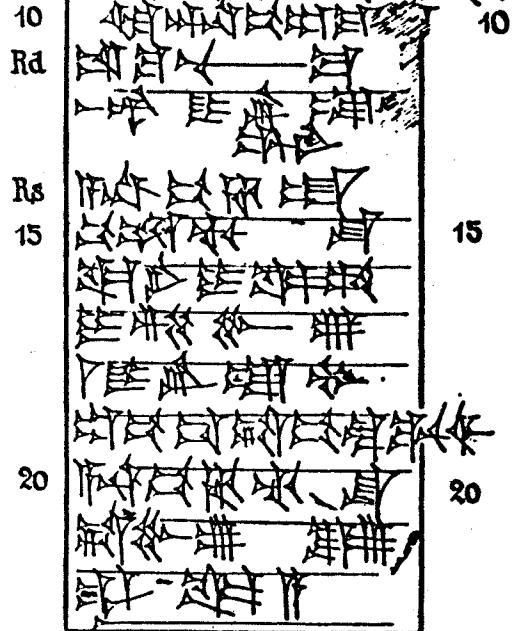
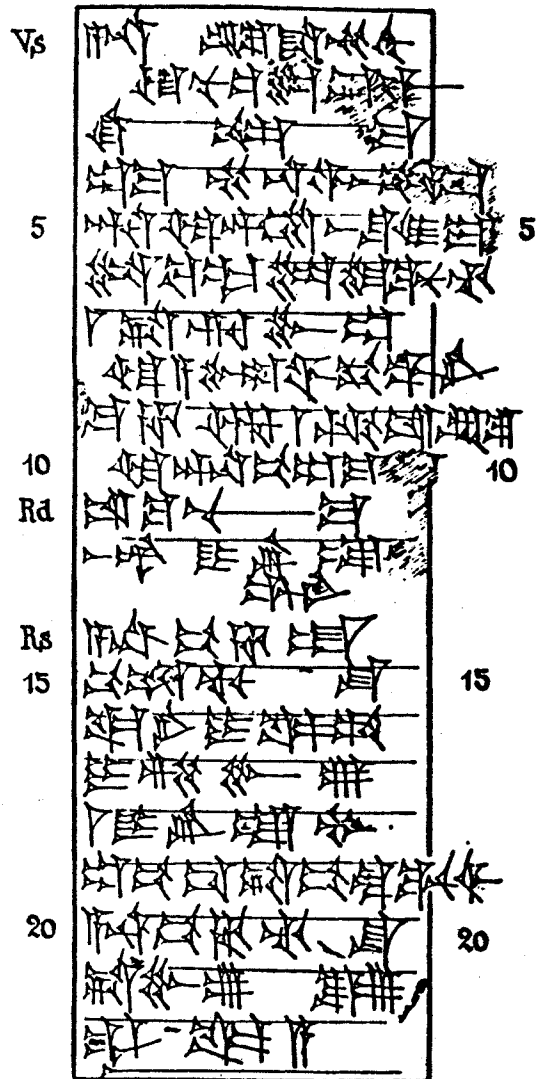


Ränder und Rückseite unbeschrieben.

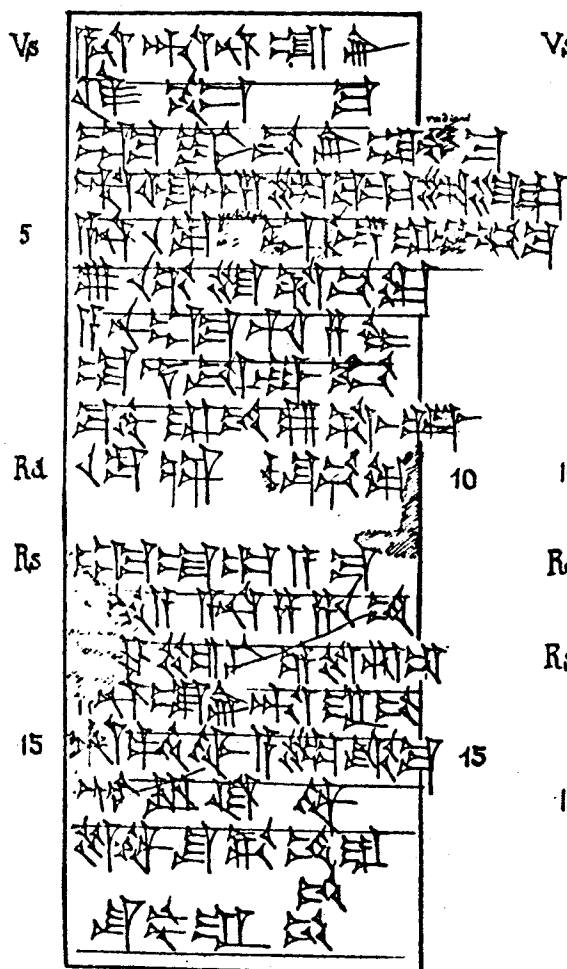
84. (VAT 7968 + 7988.)



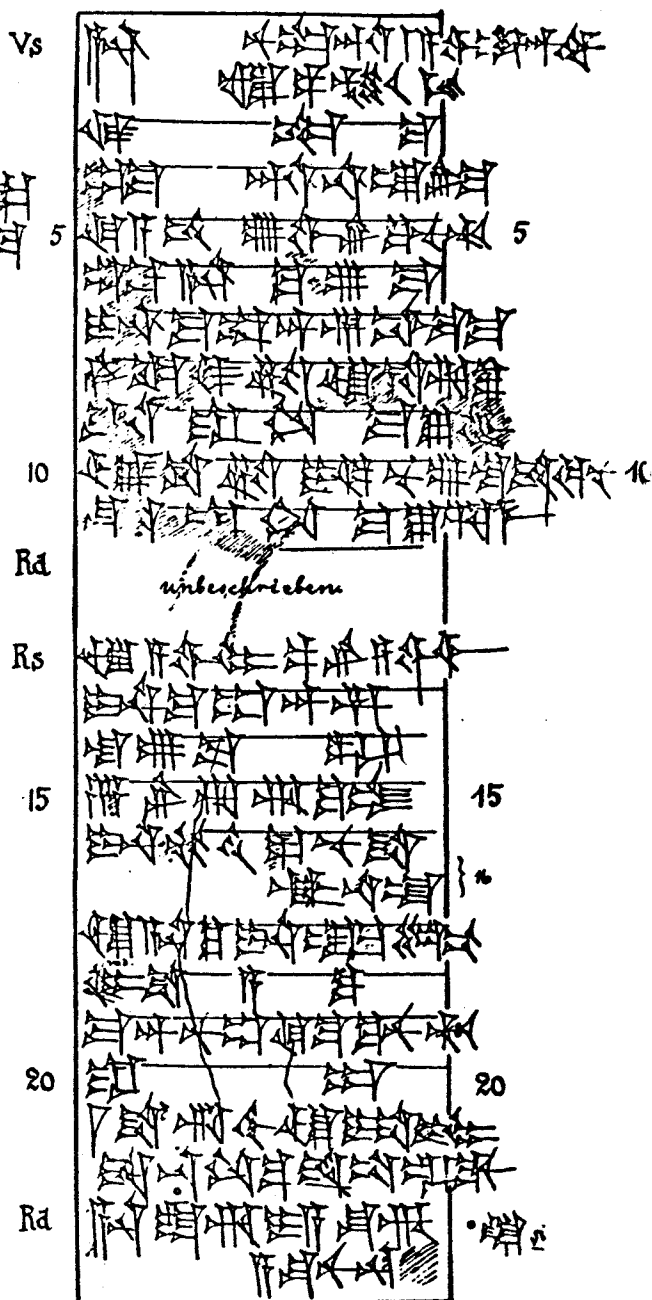
85. (VAT 7570.)



86. (VAT 757a.)



88. (VAT 757a.)

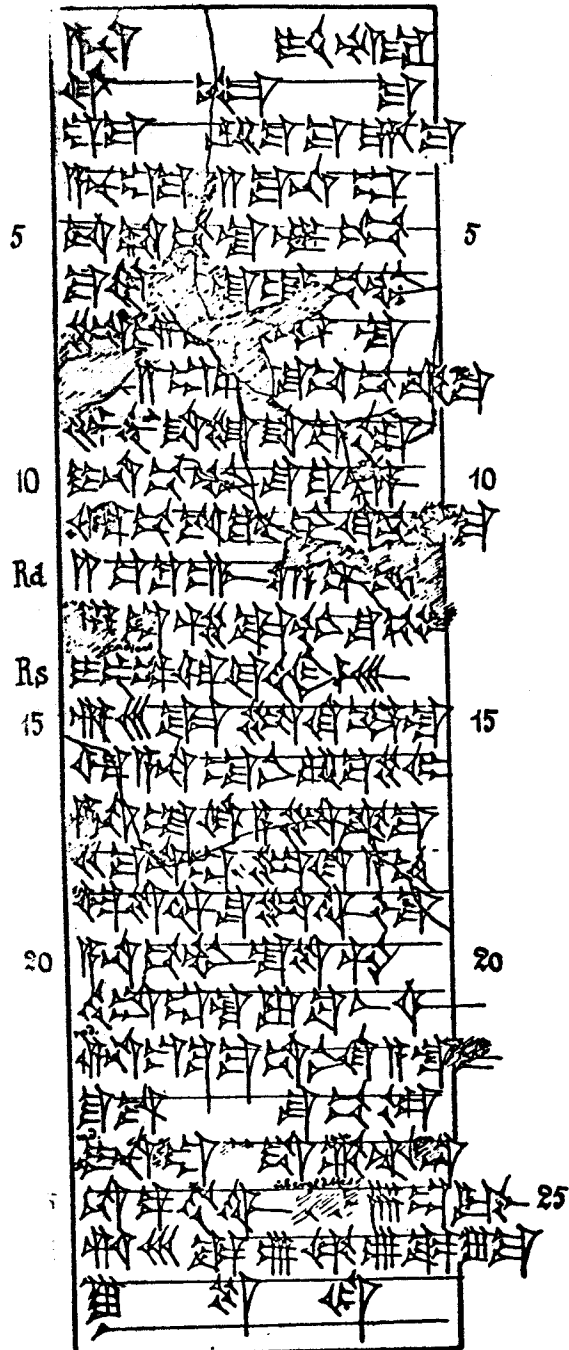


87. (VAT 2147.)

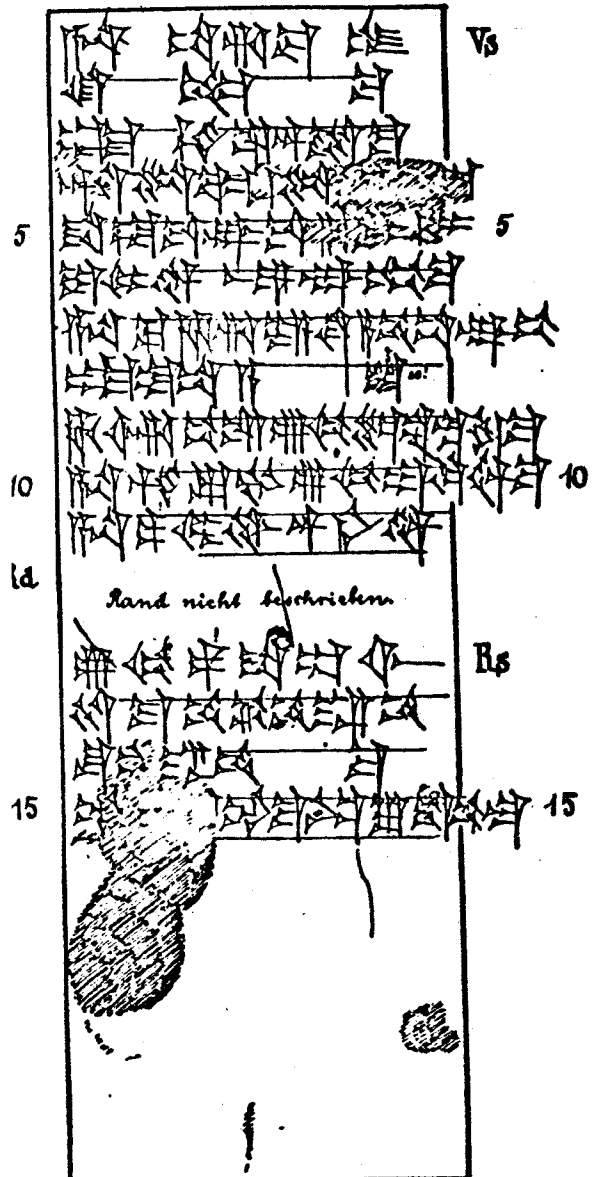


Andere Seite zerstört.

89. (VAT 7742.)



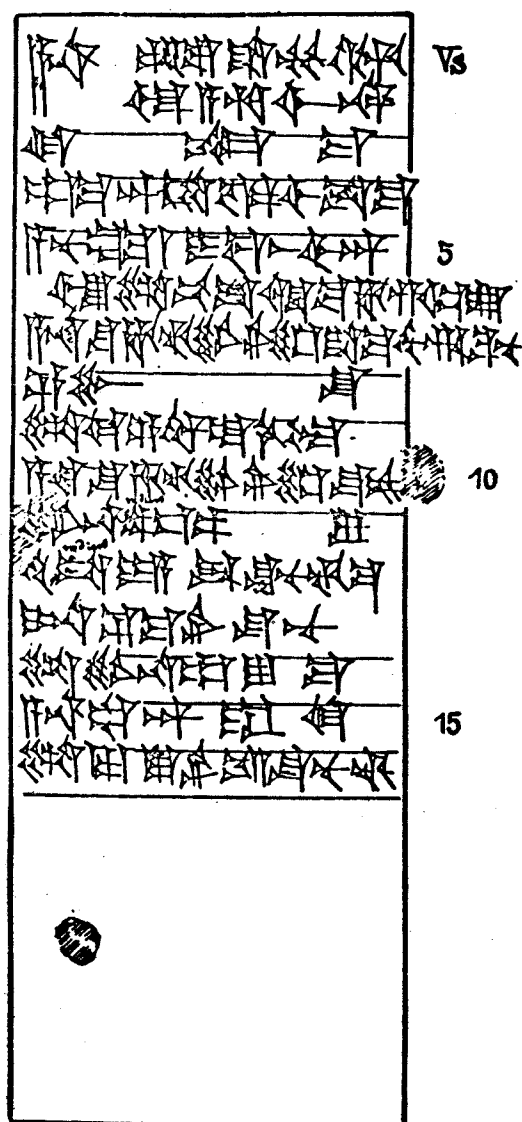
90. (VAT 7573.)



91. (VAT 7574)



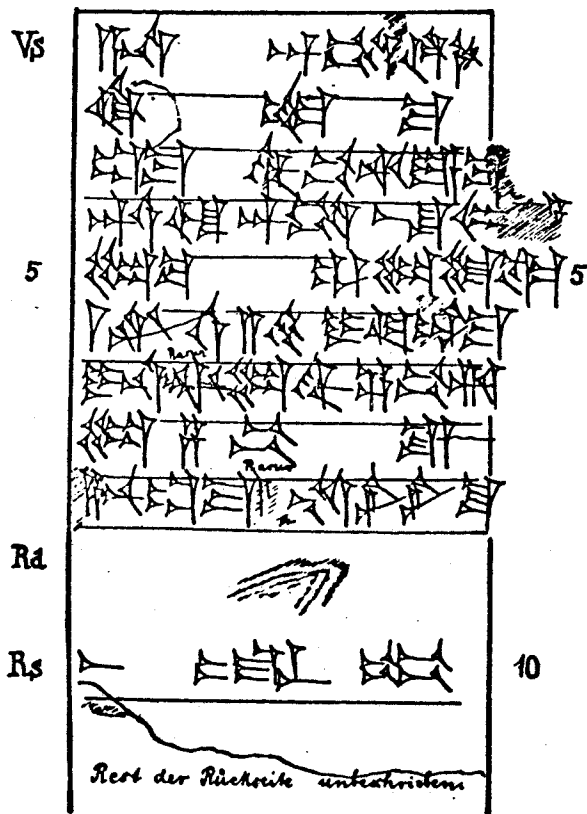
92. (VAT 7575-)



93. (VAT 7579-)



94. (VAT 7569.)



96. (VAT 7580.)



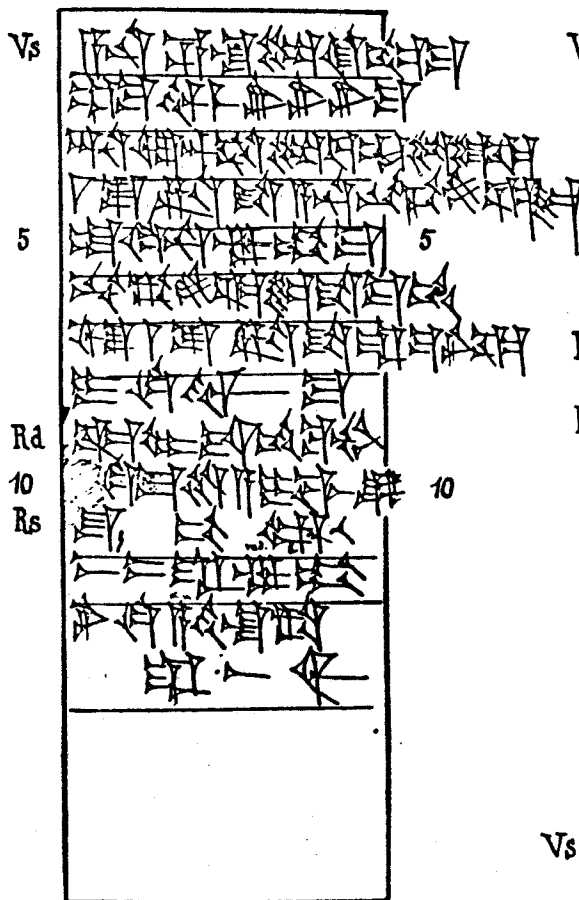
95. (VAT 7922.)



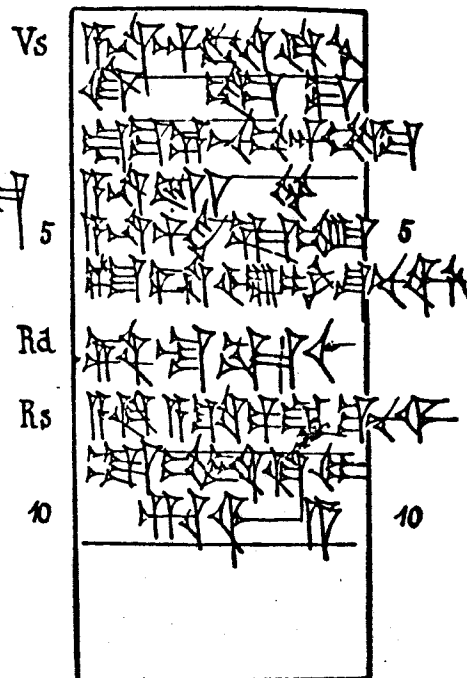
97. (VAT 1537.)



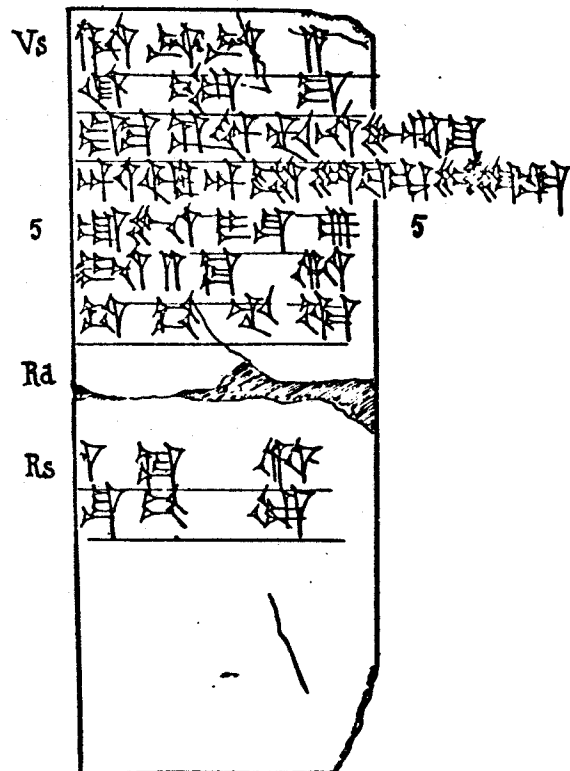
98. (VAT 7581.)



100. (VAT 7582.)



101. (VAT 7583.)



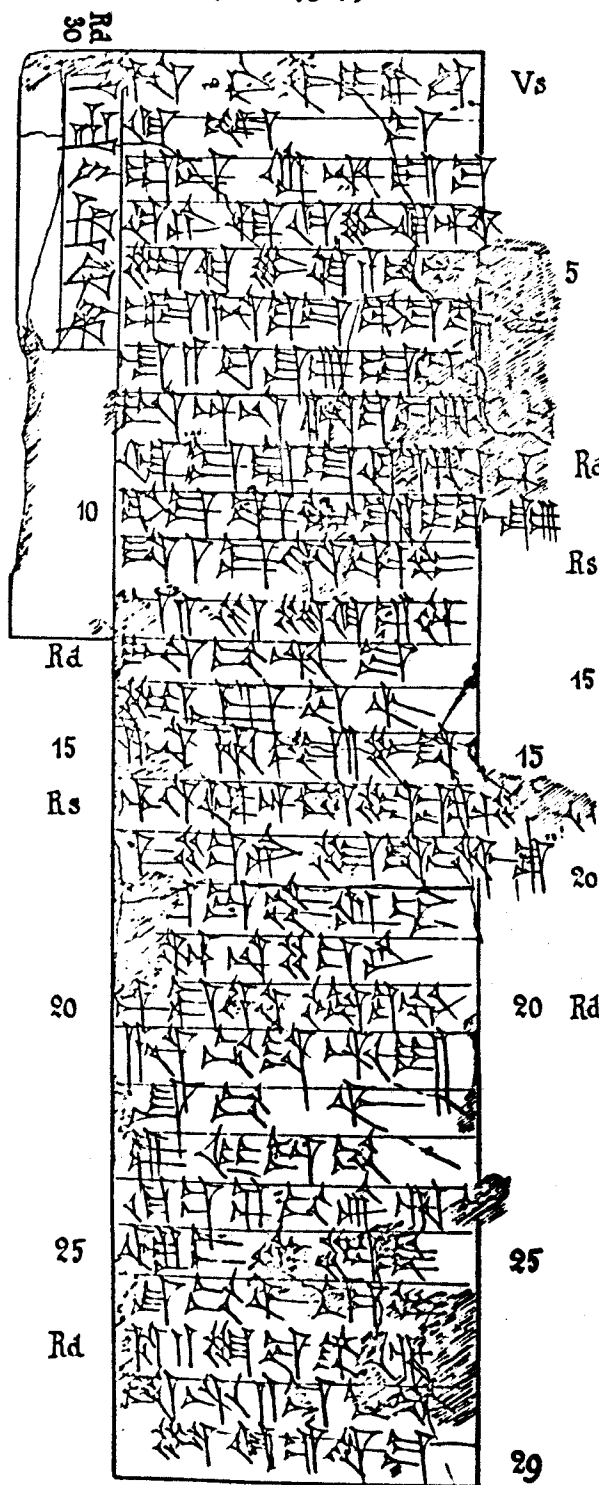
99. (VAT 1286.)



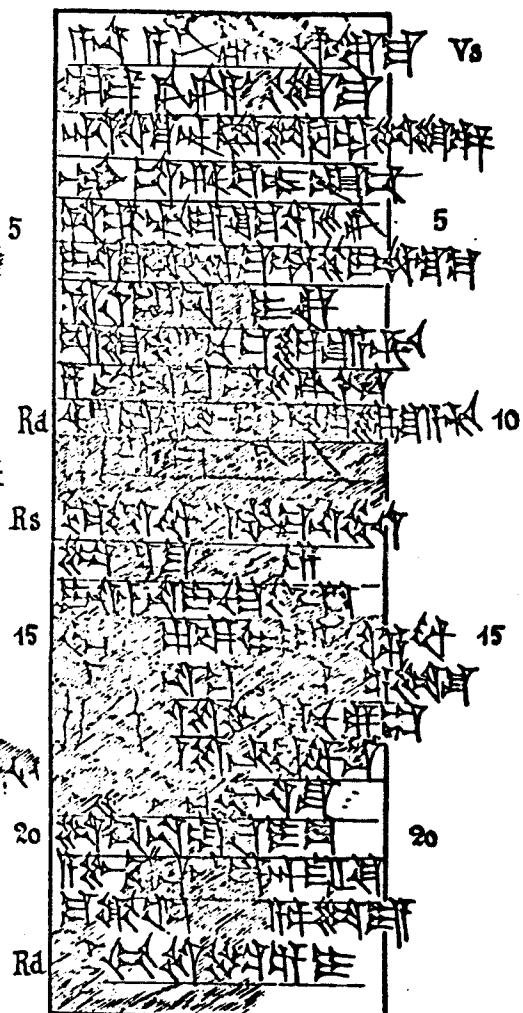
Letzte Zeilen der Rs, auf dem oberen Rande der Tafel.



102. (VAT 7584.)



103. (VAT 7585.)



104. (VAT 7796.)

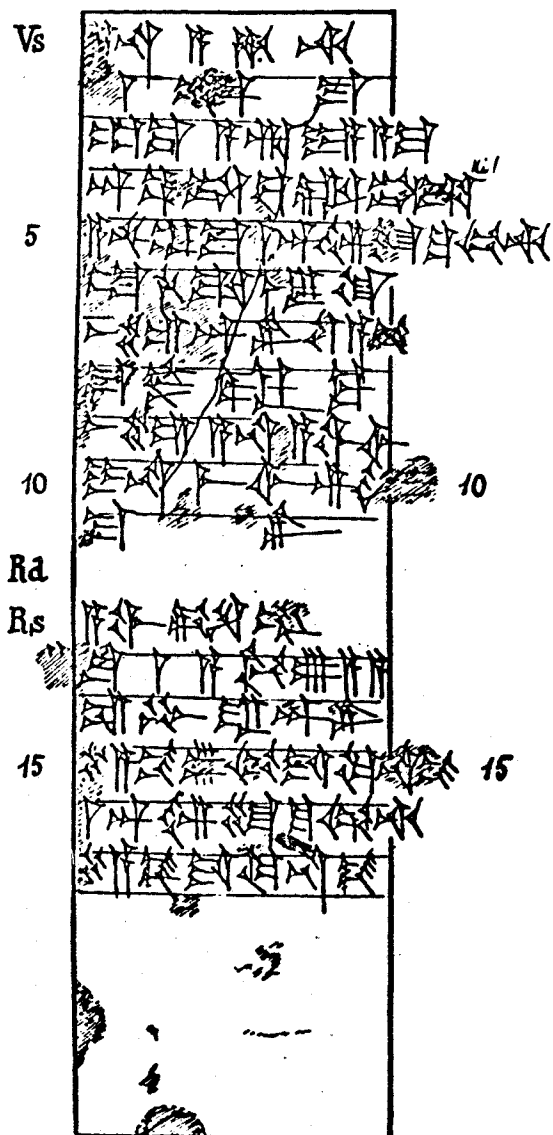
105. (VAT 7797.)

Vs
 5
 10
 Rd
 Rs
 15
 20
 25
 Rd

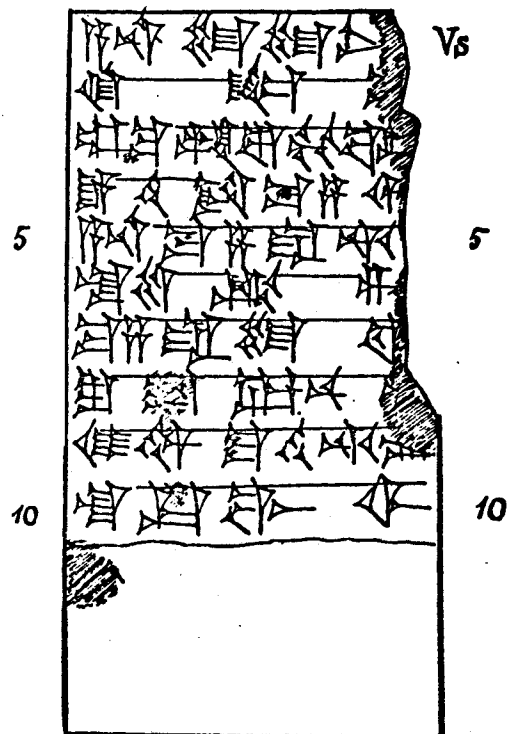
Vs
 5
 10
 Rd
 Rs
 15
 20
 24

Rand nicht beschrieben.

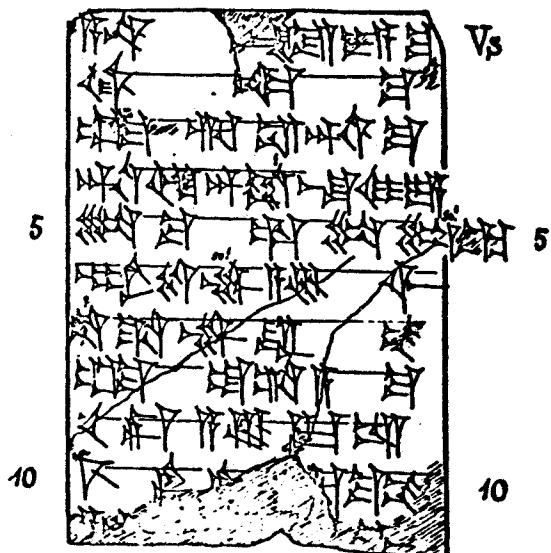
106. (VAT 7798.)



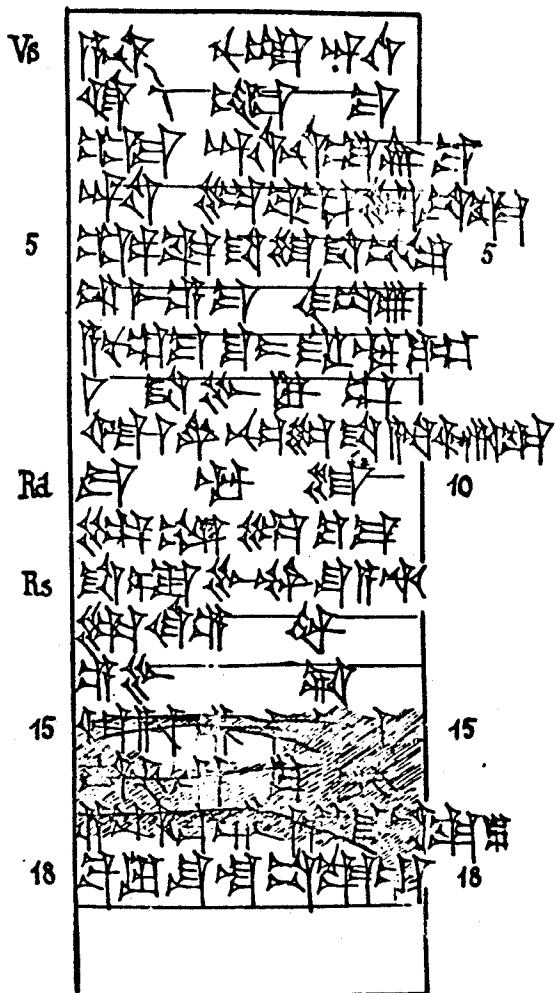
107. (VAT 7799.)



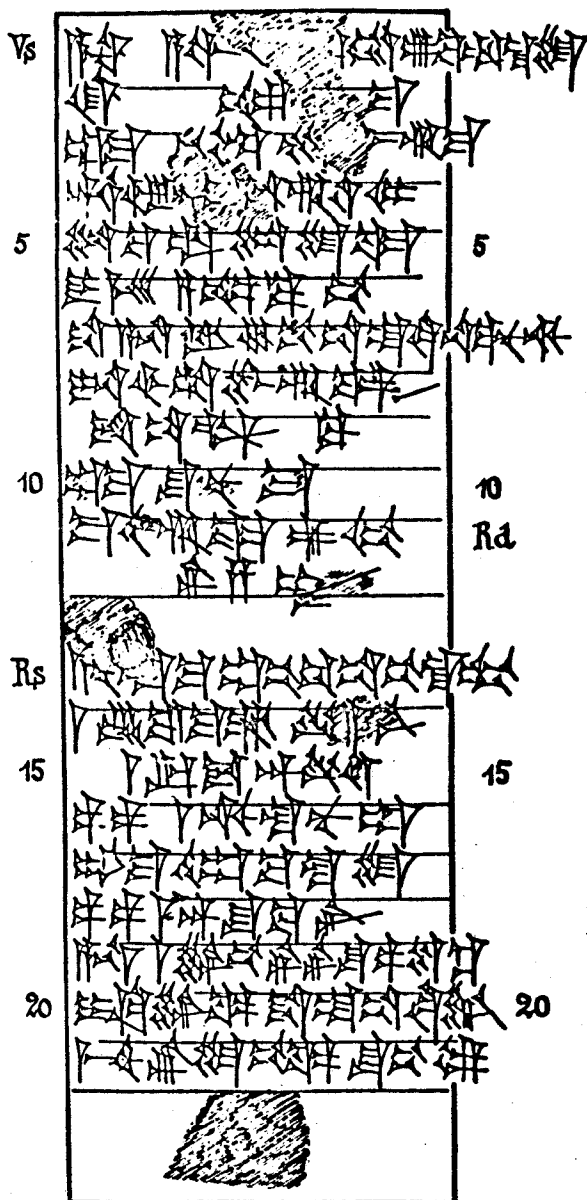
108. (VAT 7899.)



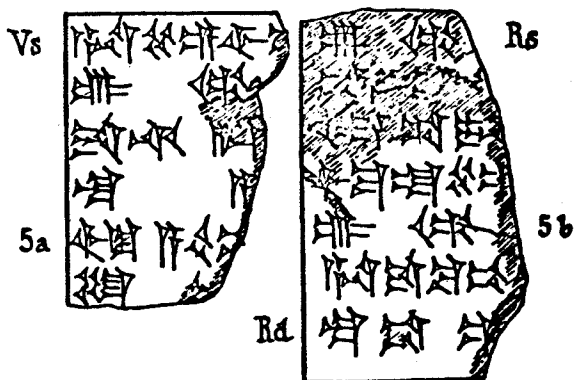
109. (VAT 7800.)



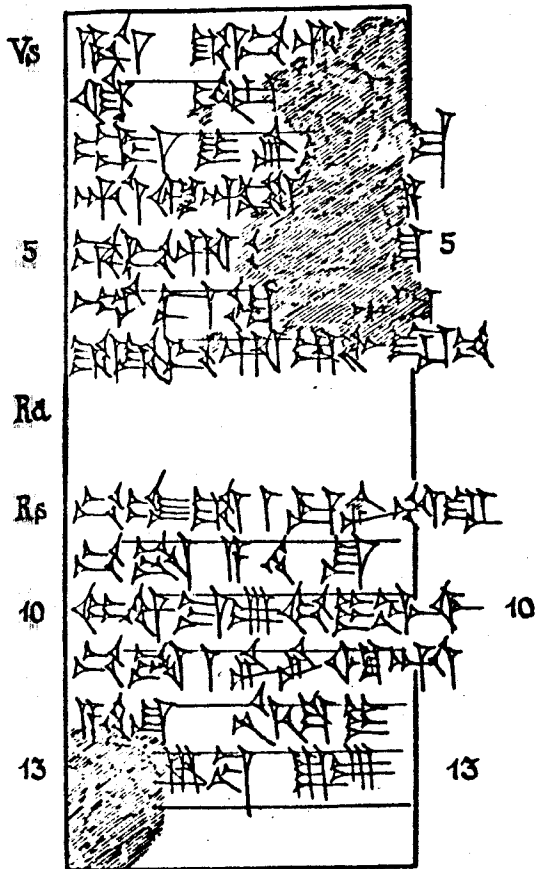
111. (VAT 7804.)



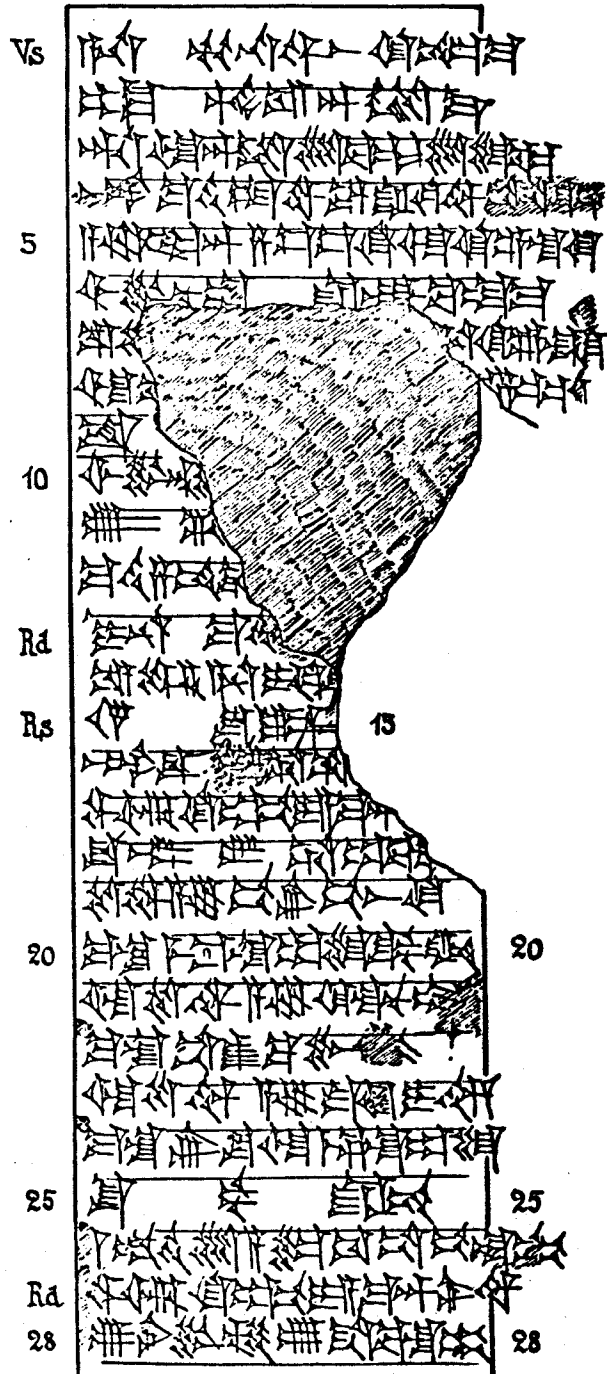
110. (VAT 2142.)



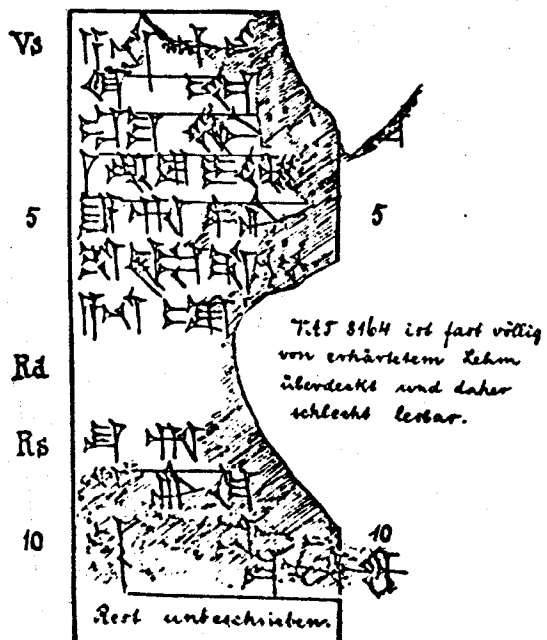
112. (VAT 7867.)



114. (VAT 7877.)



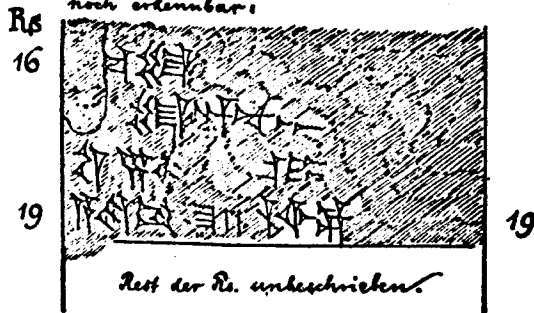
113. (VAT 8164.)



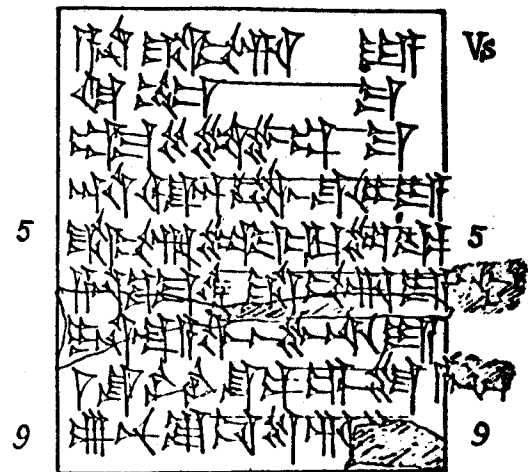
115. (VAT 7883.)



3 Zeilen der Rückseite völlig zerstört, von den danach folgenden Zeilen 16-19 ist noch erkennbar.



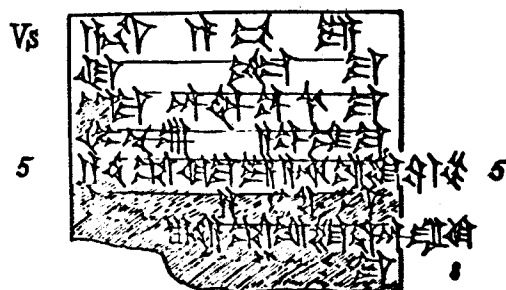
116. (VAT 7884.)



4 Zeilen der Rückseite völlig zerstört, von den danach folgenden Zeilen 14-18 ist noch erkennbar.



117. (VAT 1196.)



Rückseite unbeschrieben

118. (VAT 8000.)

Vs
 5
 10
 Rd

unbeschrieben.

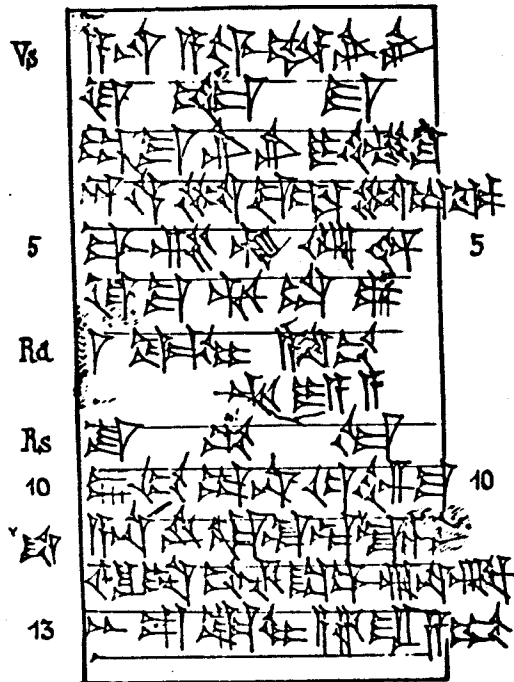
R_s
 15
 20
 25
 Rd
 29

119. (VAT 7009.)

Vs
 5
 10
 Rd
 R_s
 13

Rest der Rückseite unbeschrieben

120. (VAT 7755.)



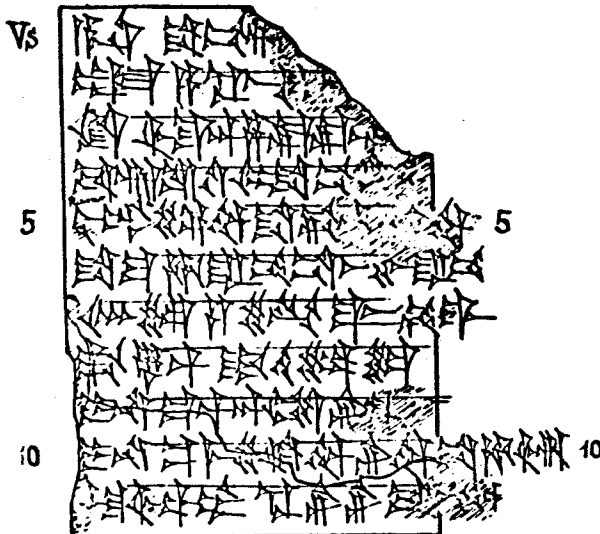
Mit zahlreichen Abrollungen einer Siegelzylinder überdeckt.

122. (VAT 8059.)



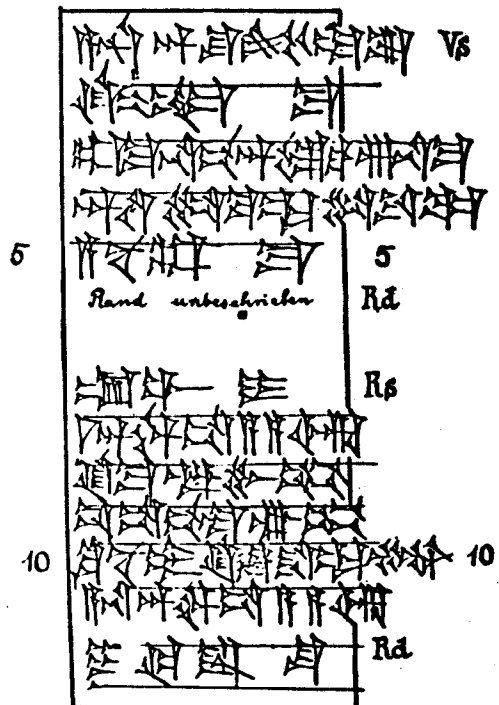
Rückseite zerstört bis auf geringe Zeichen, rote am Lyr auf dem rechten Rande.

121. (VAT 8057.)



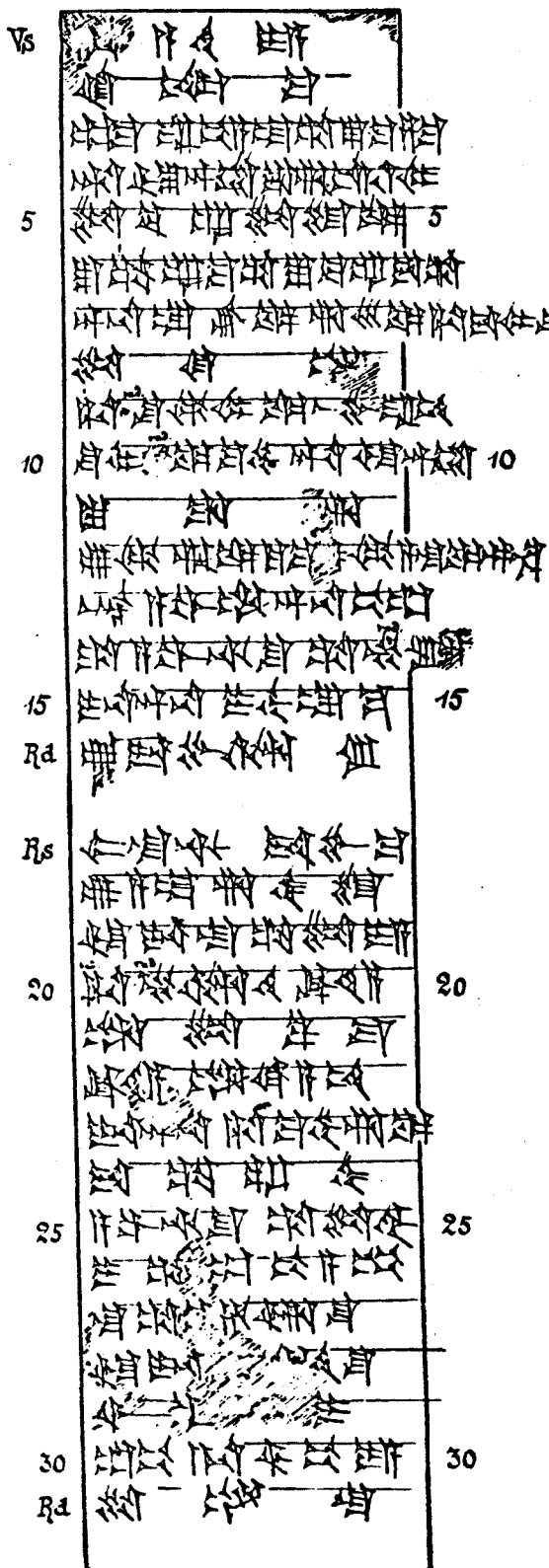
Rand unbeschrieben, Rückseite bis auf wenige Zeichen am rechten Rande zerstört.

123. (VAT 8489.)

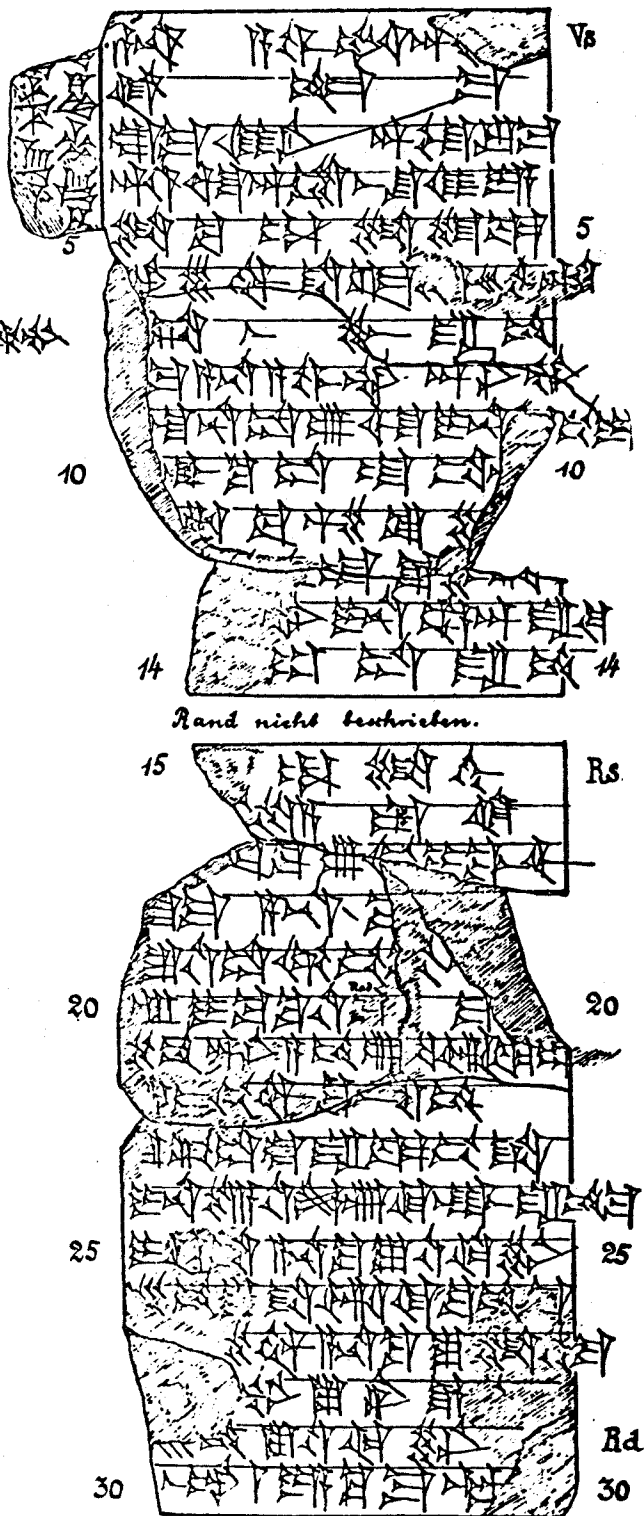


Rand unbeschrieben

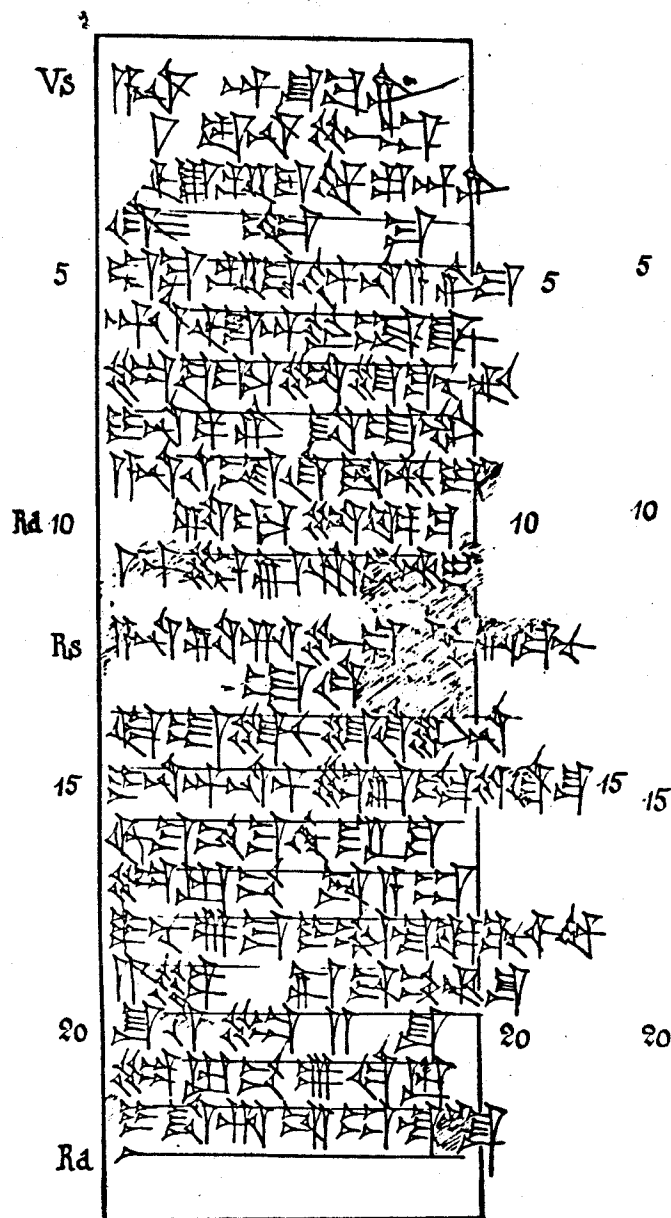
124. (VAT 6658.)



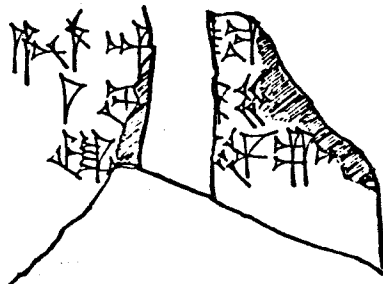
125. (VAT 6647.)



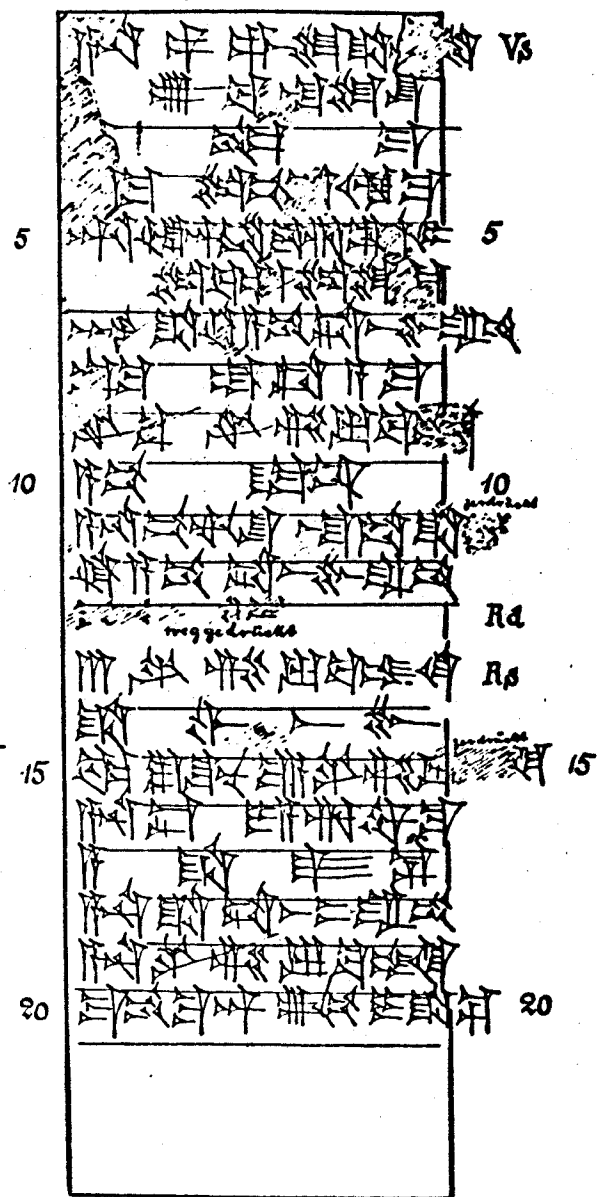
126. (VAT 7702.)



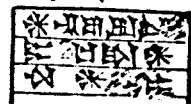
Auf dem Briefumschlag Abrollungen eines Siegelzylinders und folgende 3 Adress-Zeilen:



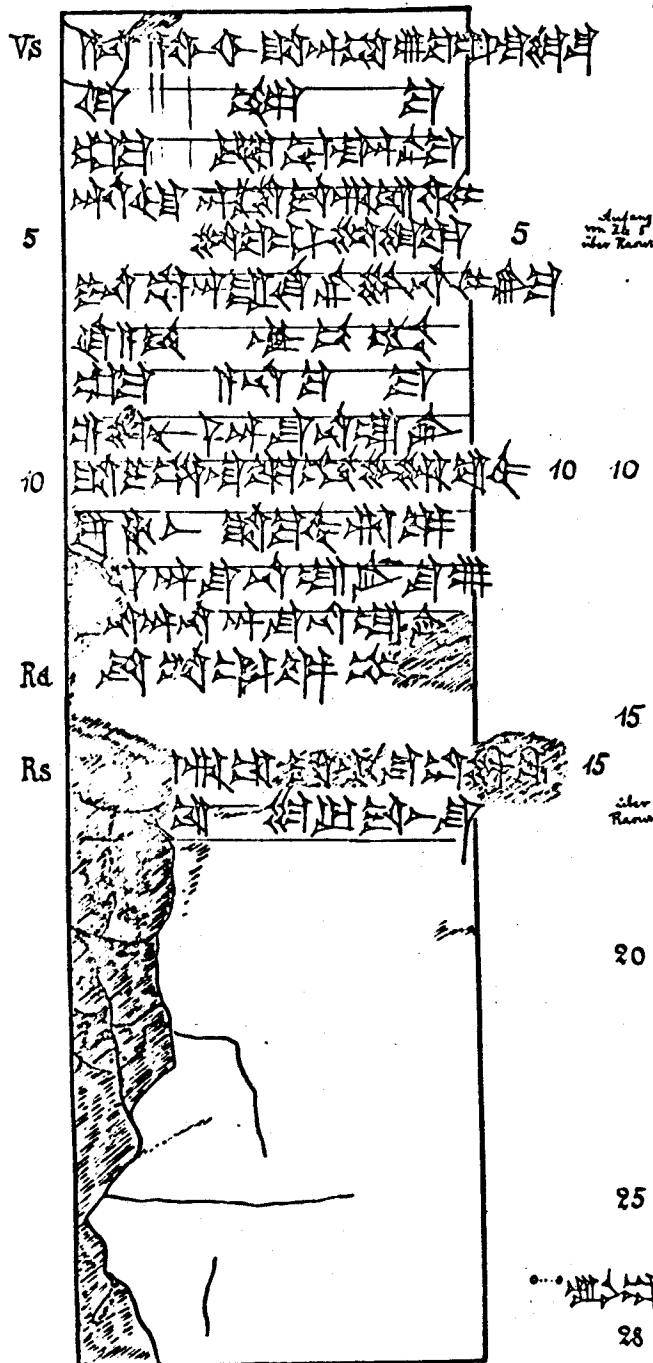
127. (VAT 7646.)



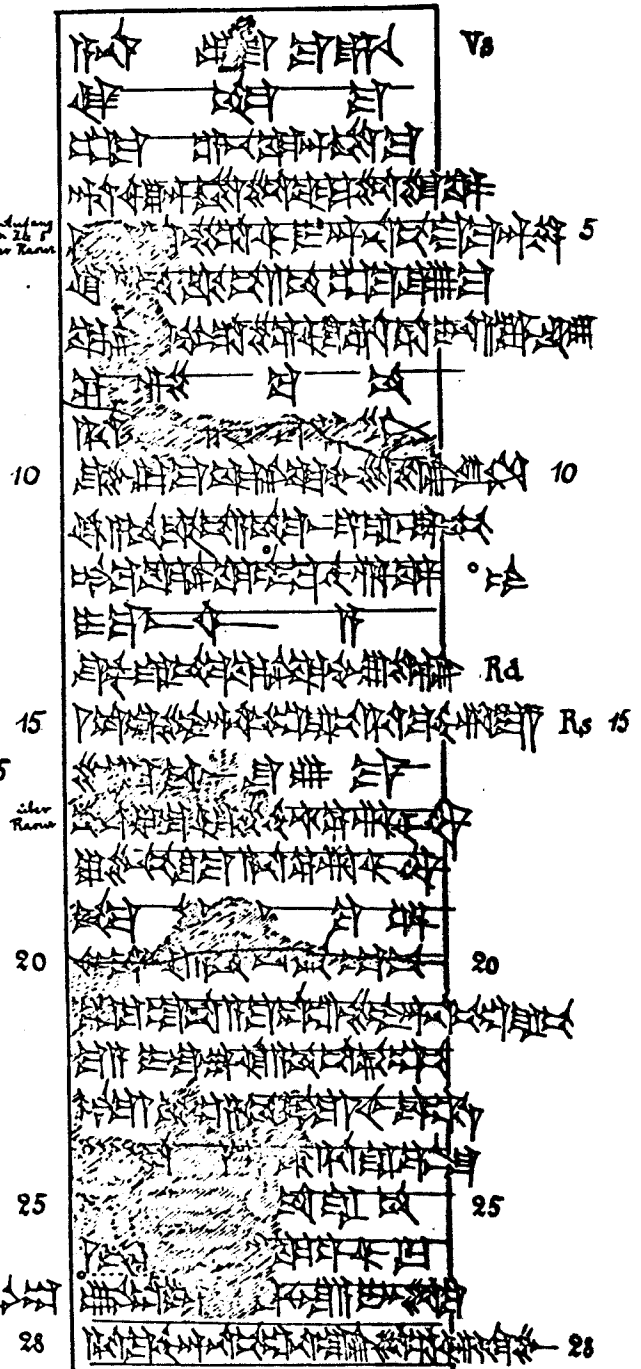
Spuren der Siegelzylinder-Abrollung auf Vat 7702.



128. (VAT 7653.)



129. (VAT 7875.)



Rand unbeschrieben.

130. (VAT 7576.)

131. (VAT 7898.)

Vs
5
10
Rd
Rs
15
20
Rd
27

130. (VAT 7576.)

5
10
15
20
25
27

130. (VAT 7576.)

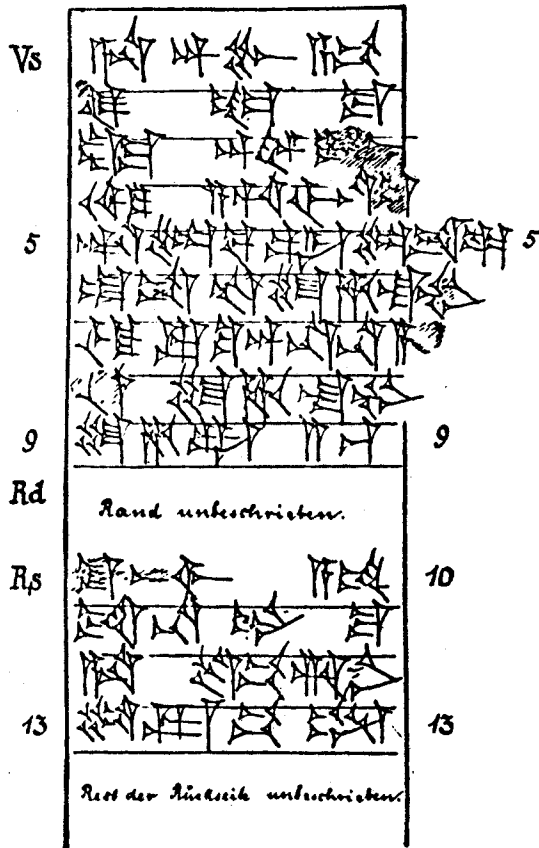
Vs
5
10
Rd
Rs
15
20
25
Rd

131. (VAT 7898.)

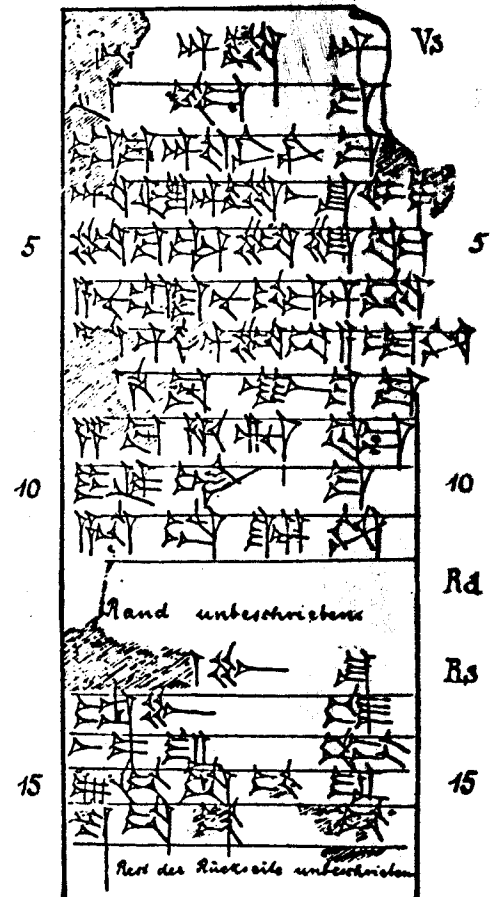
5
10
15
20
25

131. (VAT 7898.)

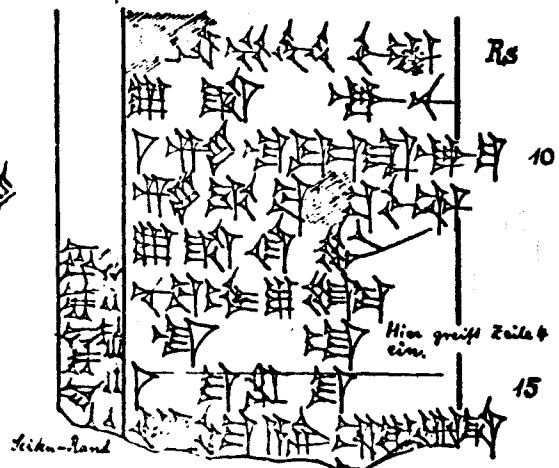
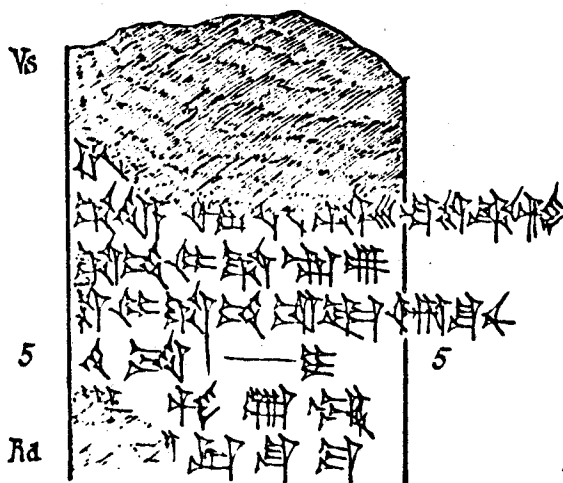
132. (VAT 7587.)



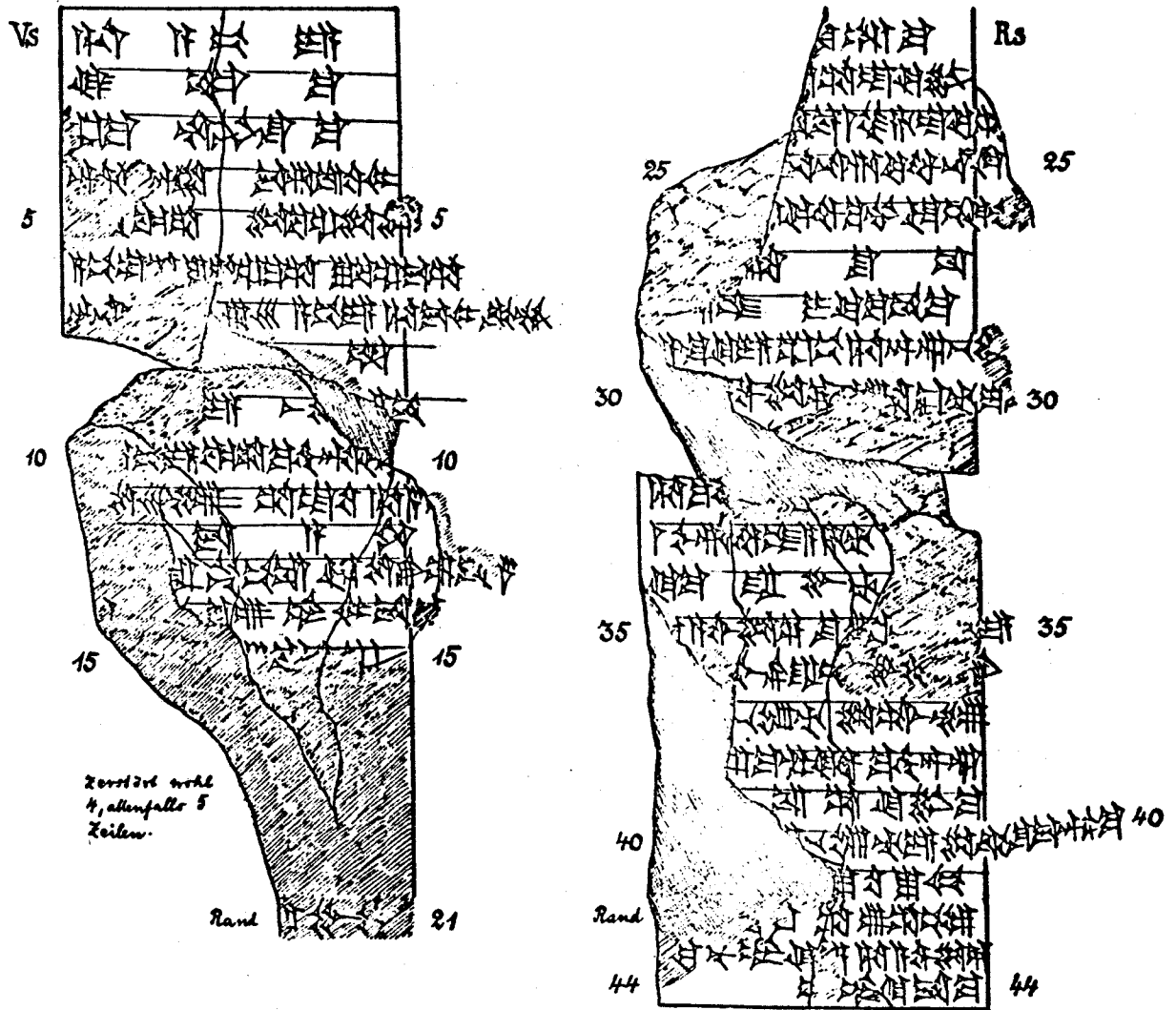
133. (VAT 7876.)



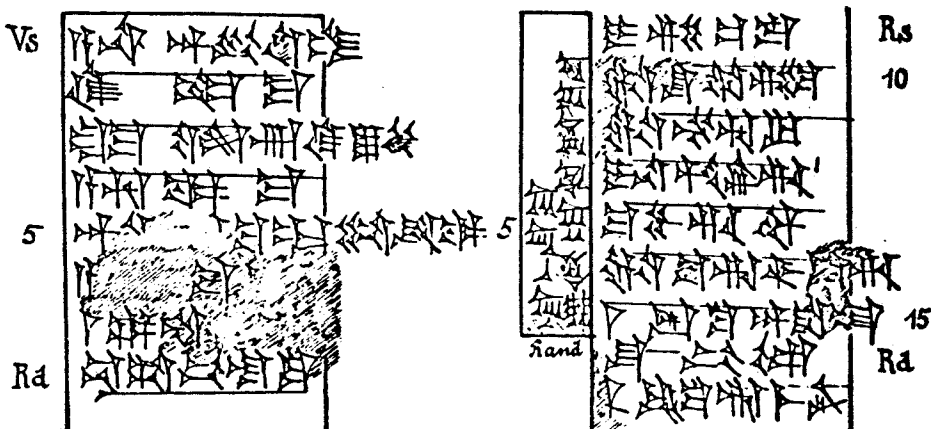
134. (VAT 6538.)



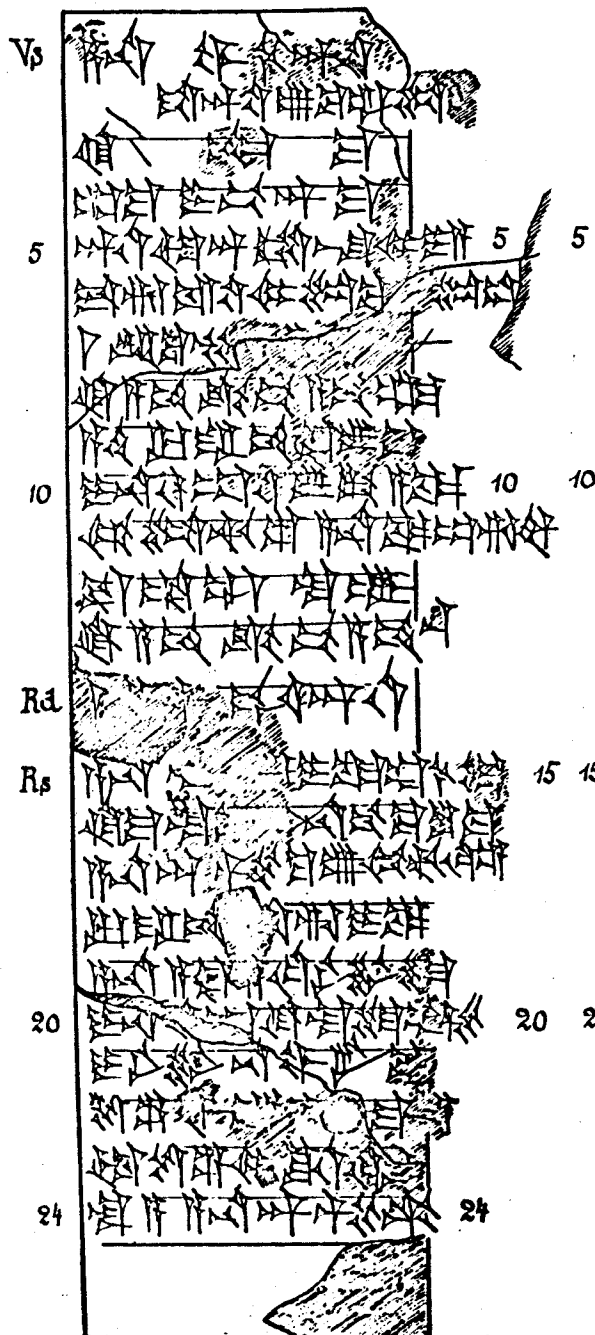
135. (VAT 6431.)



136. (VAT 1073.)



137. (VAT 8289.)



138. (VAT 7862.)



139. (VAT 7802.)

Vs
5
Rd
Rs
15
20
Rd
24

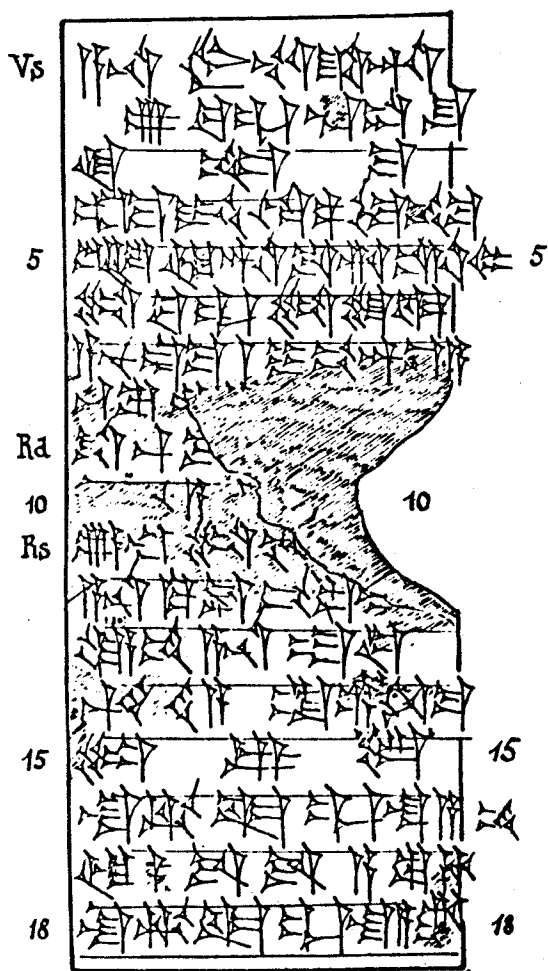
5
10
15
20
24

140. (VAT 8488.)

Vs
5
10
15
20
25
Rd
28

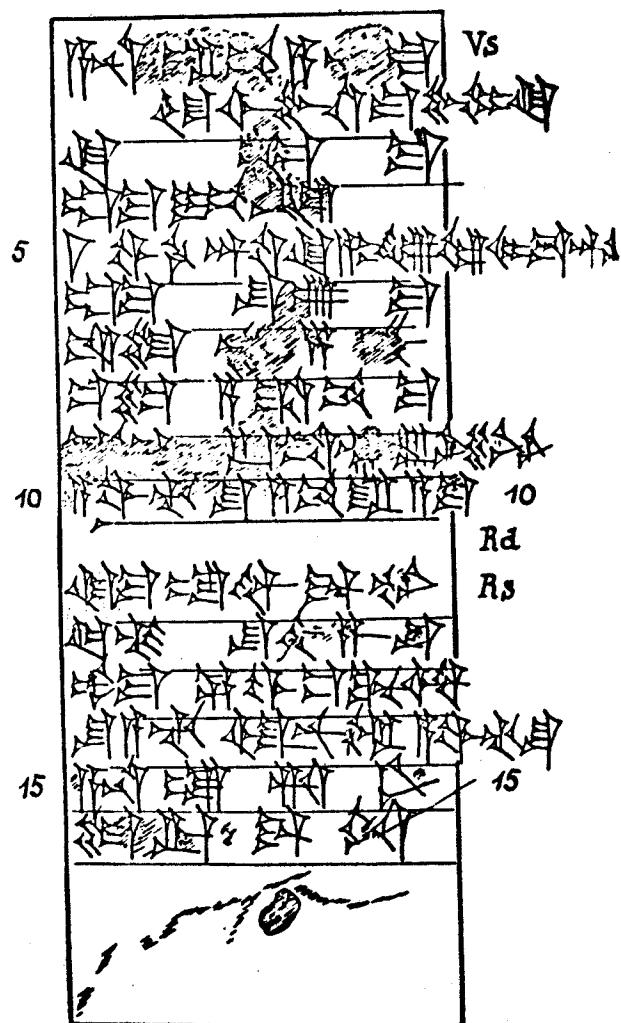
5
10
15
20
25
28

141. (VAT 7746.)

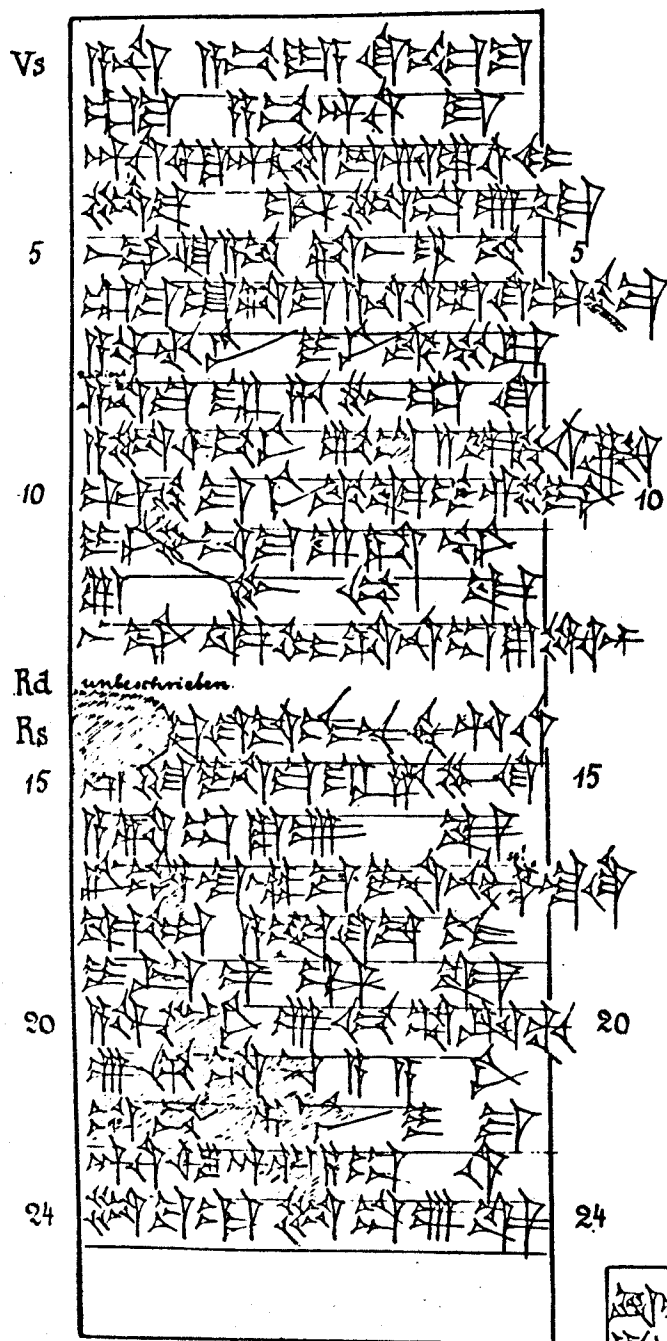


Rand unbeschrieben.

142. (VAT 8490.)

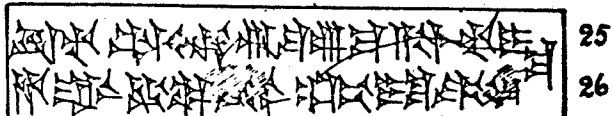
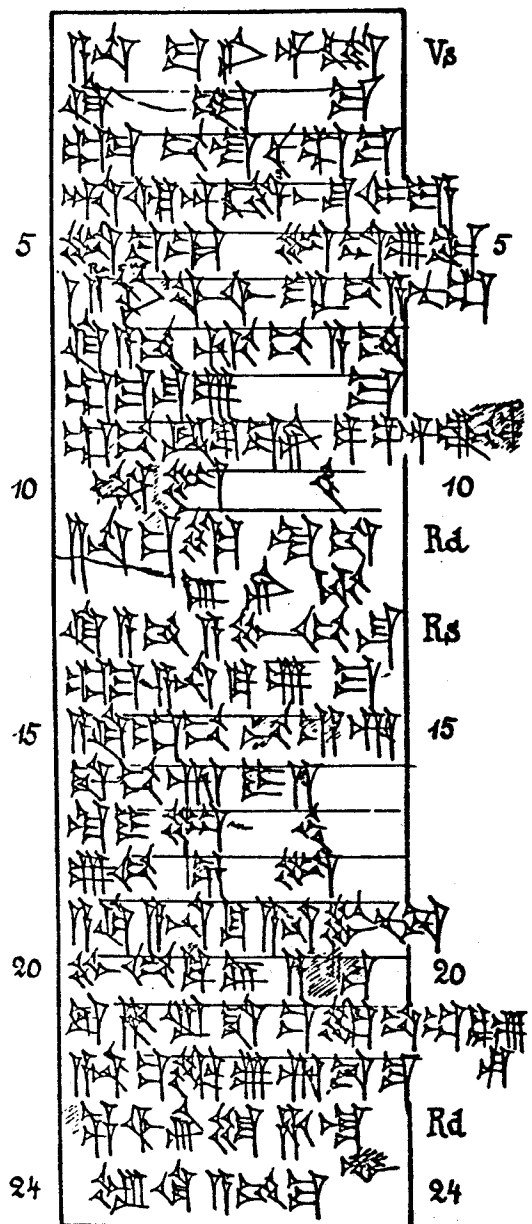


145. (VAT 8399.)

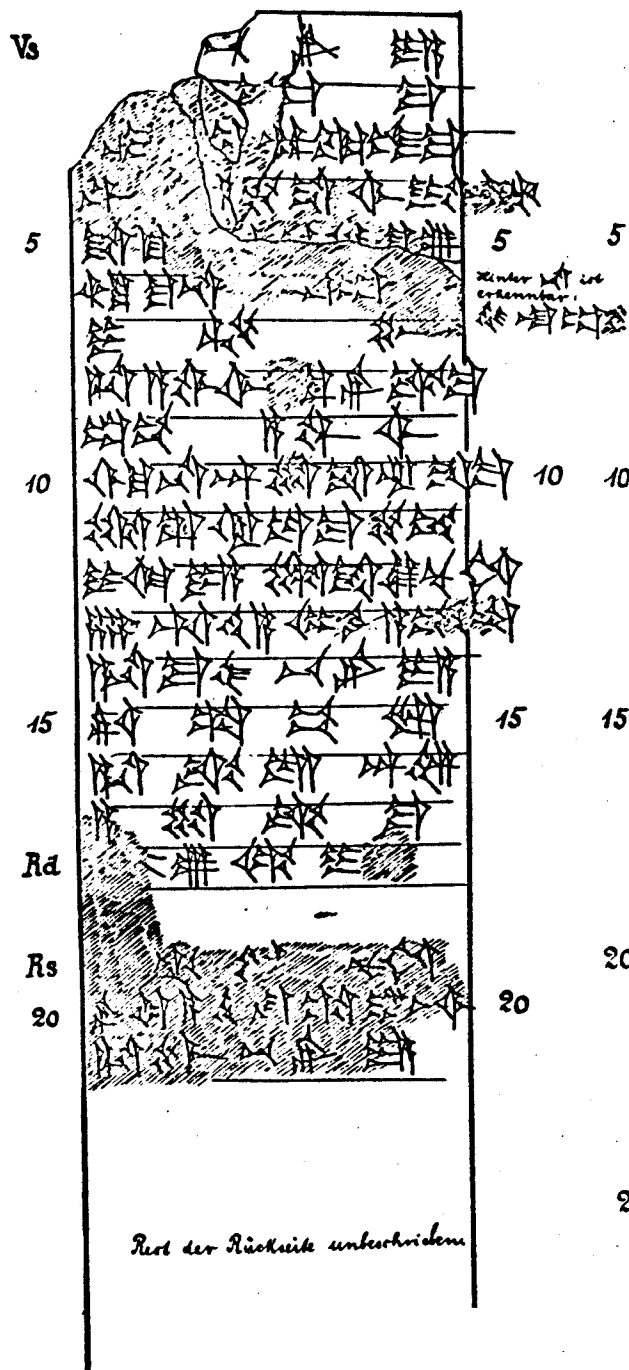


Rand unbeschrieben.

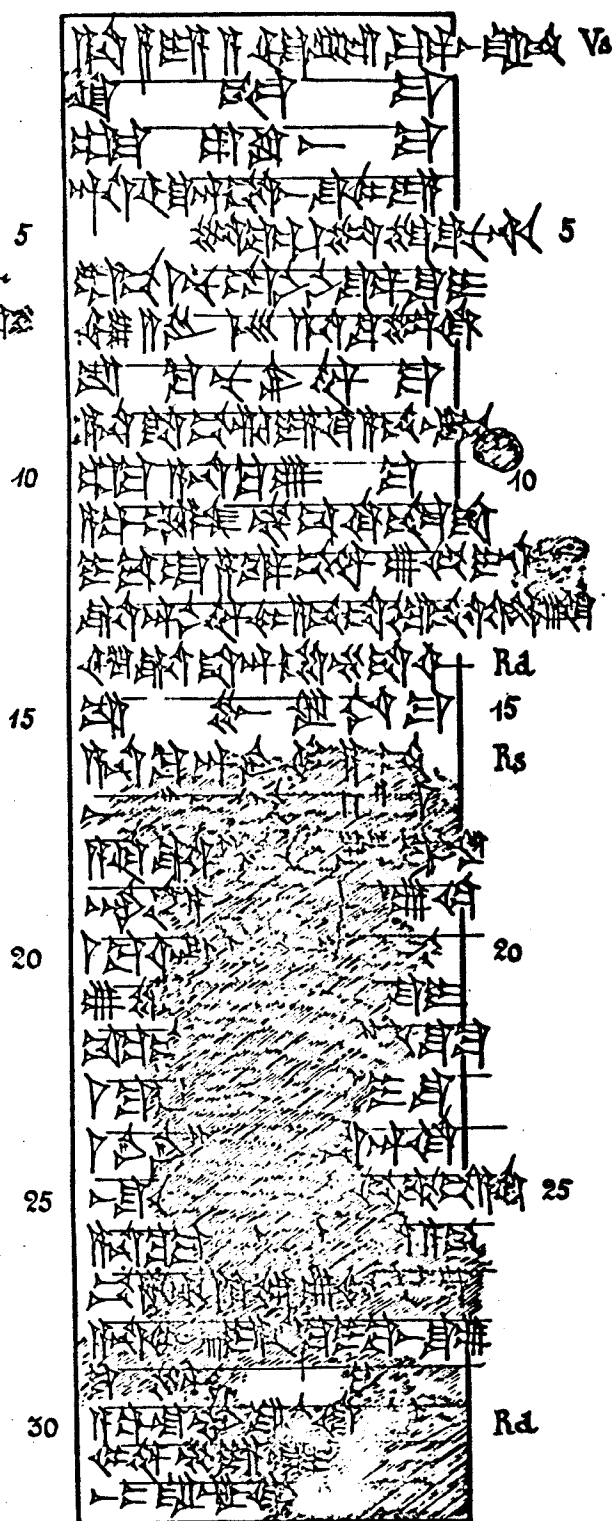
146. (VAT 8343.)



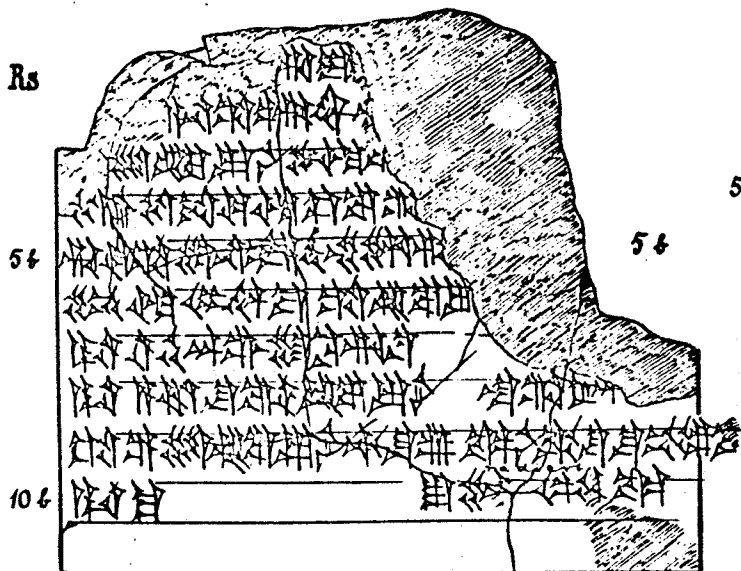
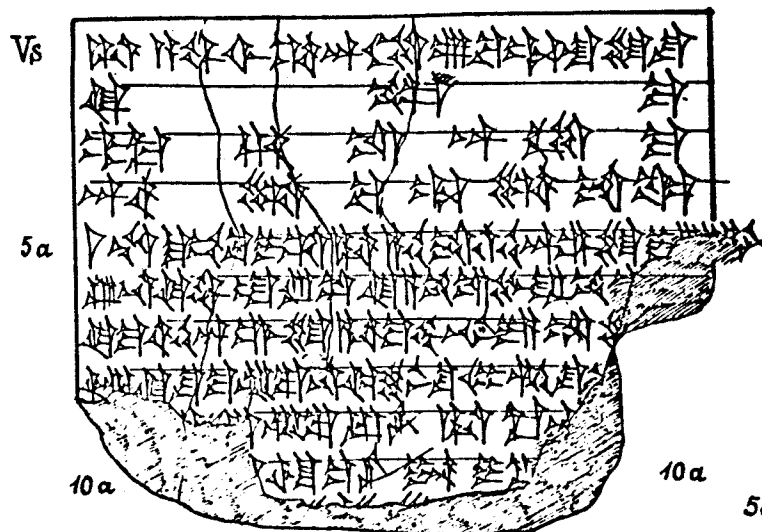
147. (VAT 7882.)



148. (VAT 7586.)

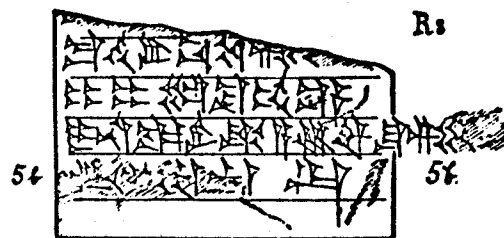
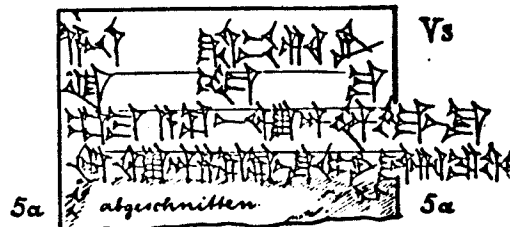


149. (VAT 6613.)

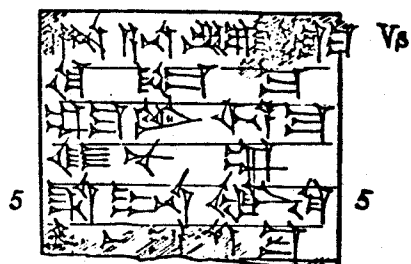


Rand unbeschrieben.

150. (VAT 7519.)



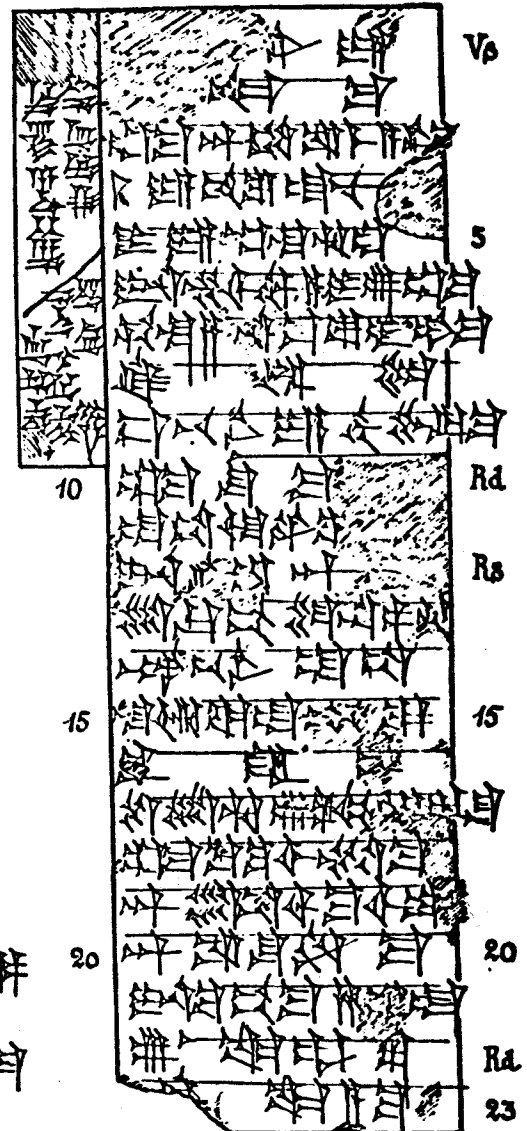
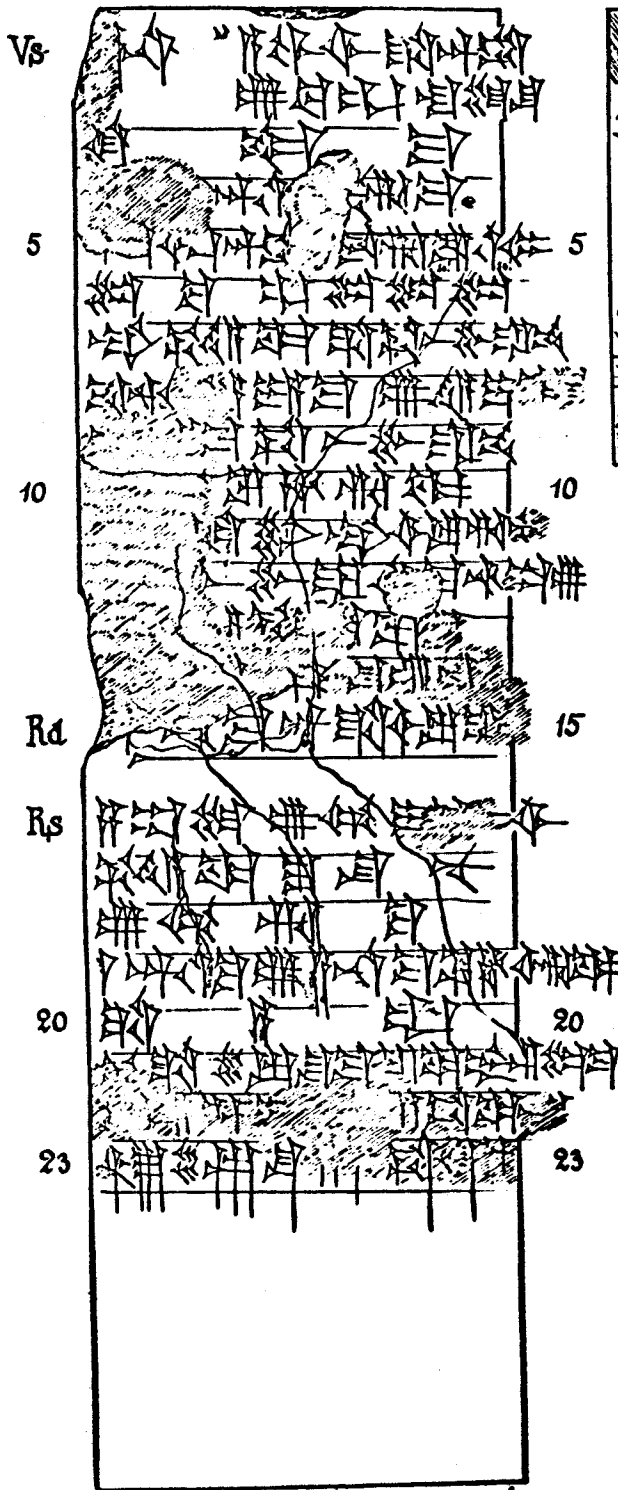
151. (VAT 7520.)



Rs. mit wenigen Spuren, unleserlich,
da mit eingebrauntem Ton überzogen.

152. (VAT 7557.)

153. (VAT 8370.)



Die Schlusszeilen 24 ff. auf dem linken Rande!

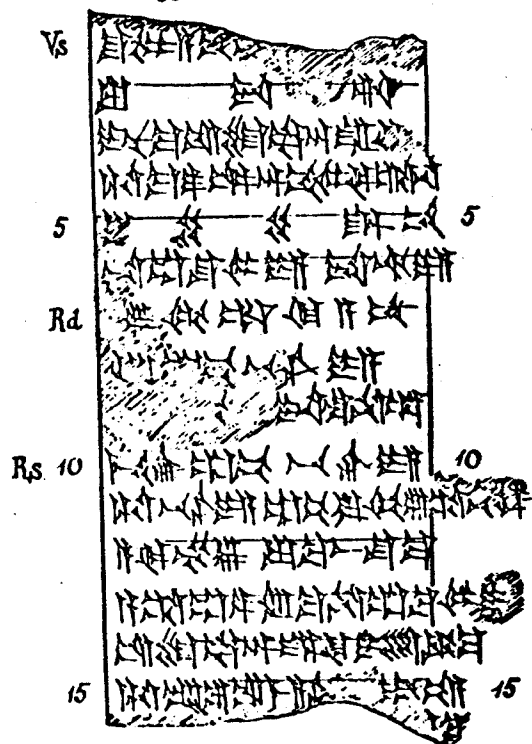
154. (VAT 7990.)



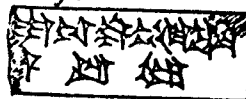
156. (VAT 1433.)



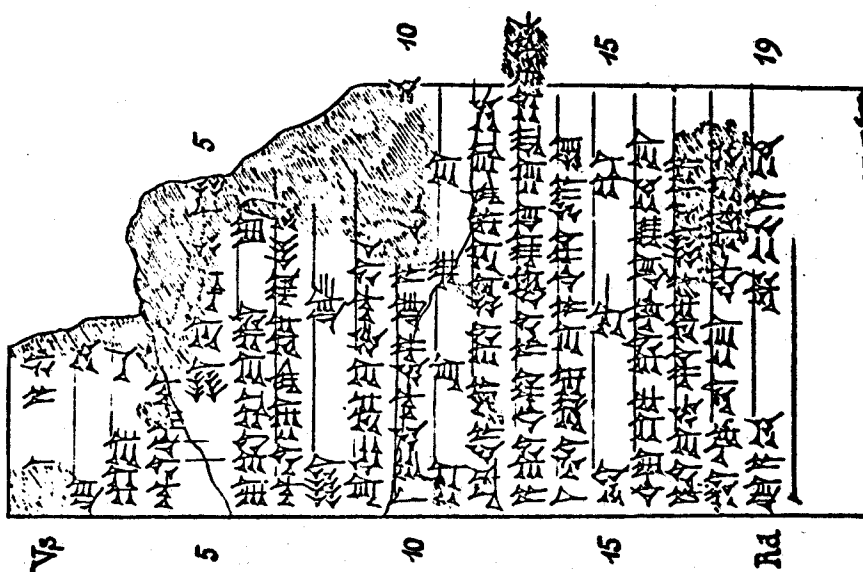
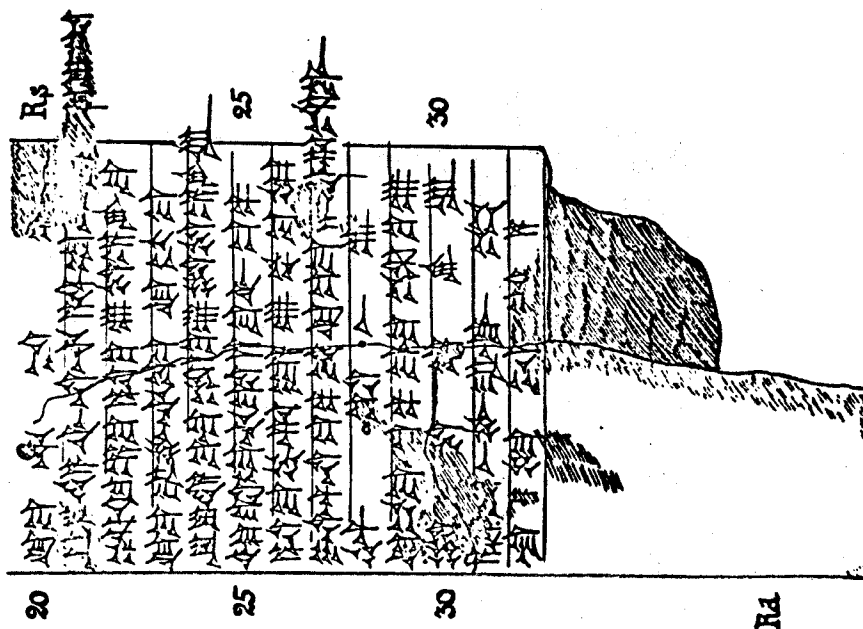
155. (VAT 1169.)



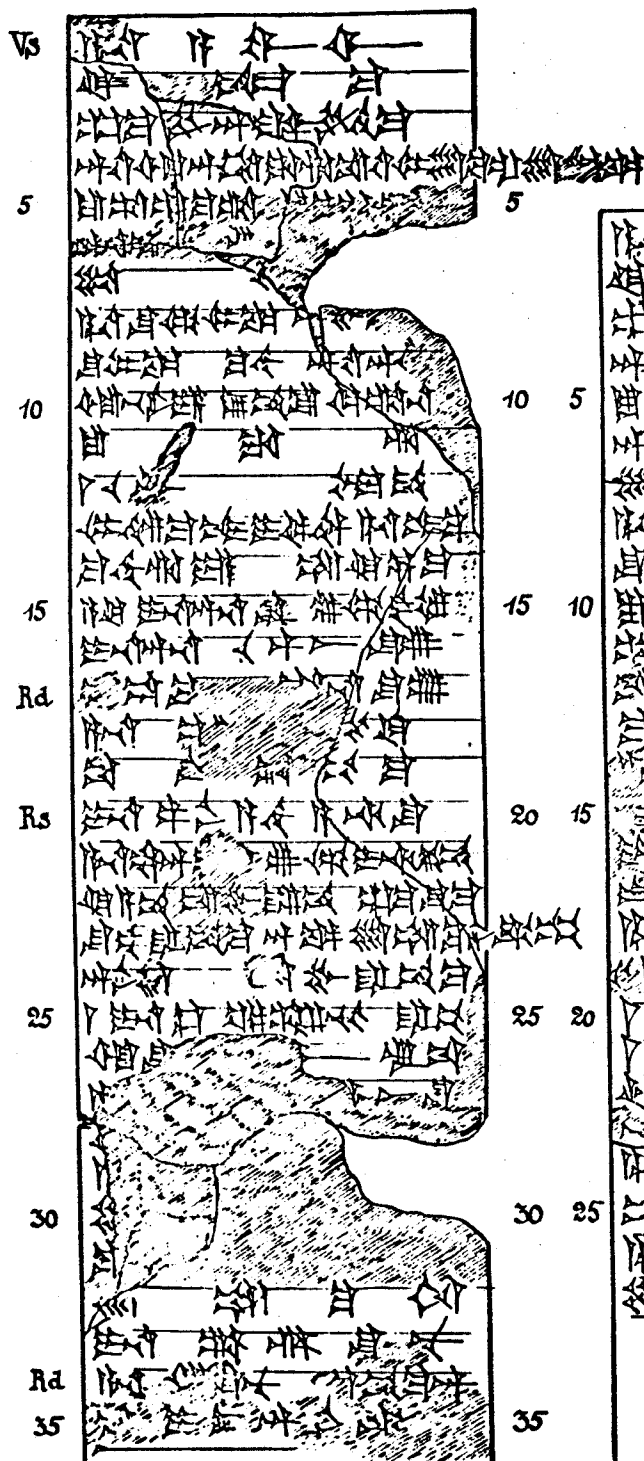
Auf dem linken Rande von
VAT 1169:



157. (VAT 668.)



158. (VAT 1212.)

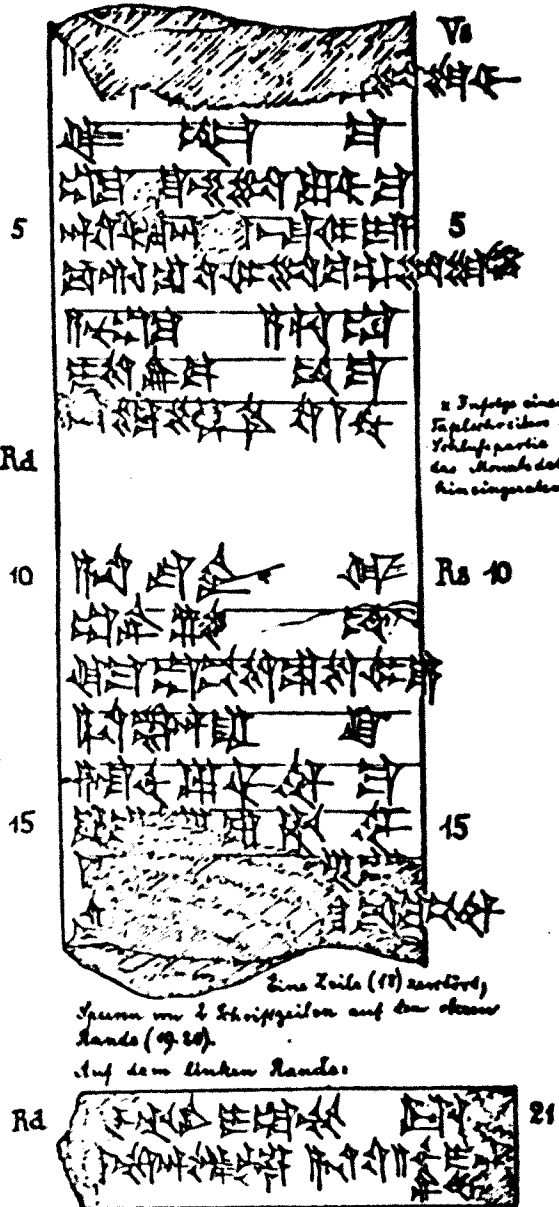
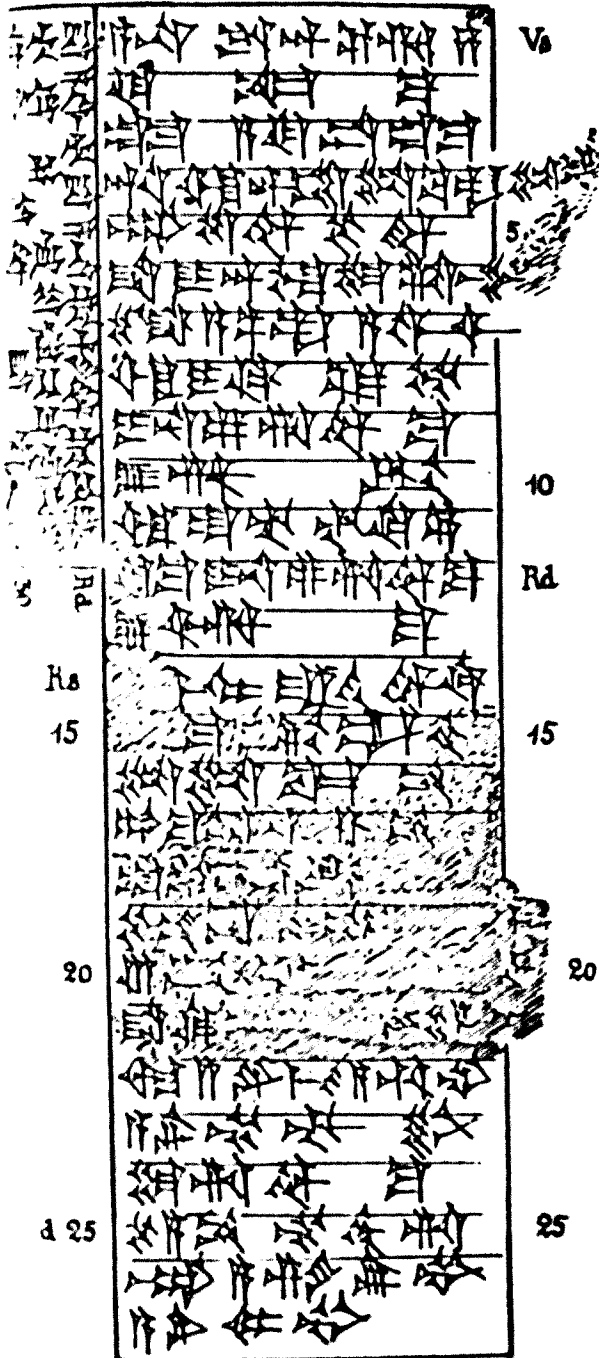


159. (VAT 1162.)

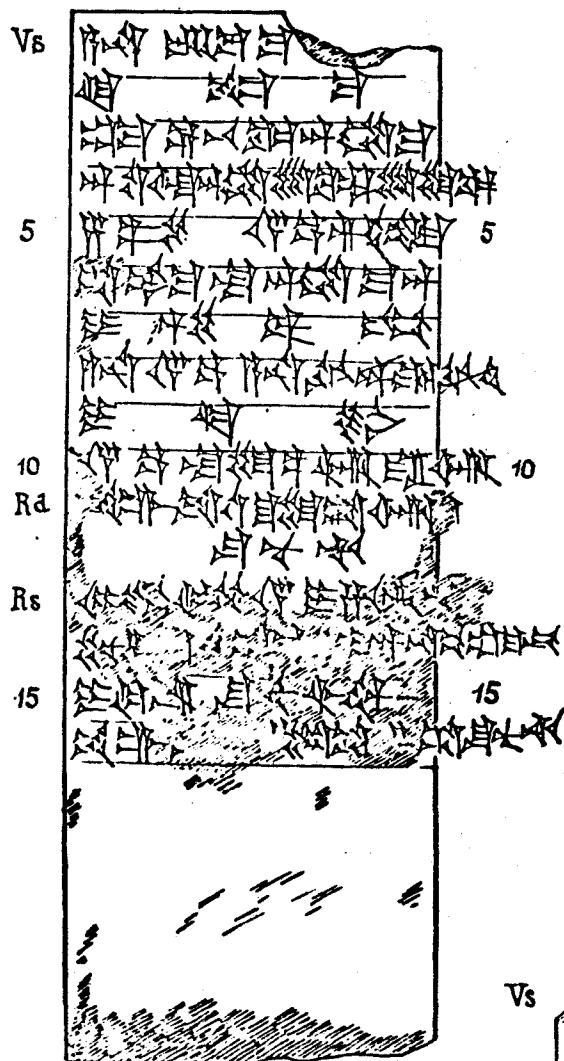


160. (VAT 972.)

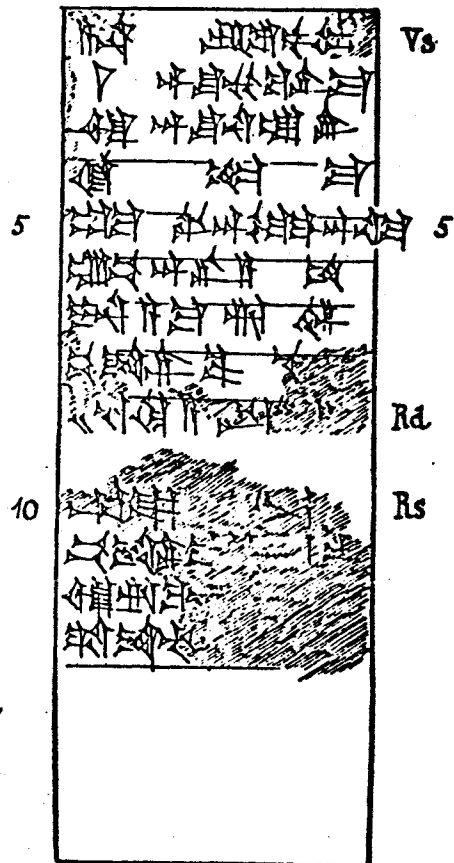
161. (VAT 862.)



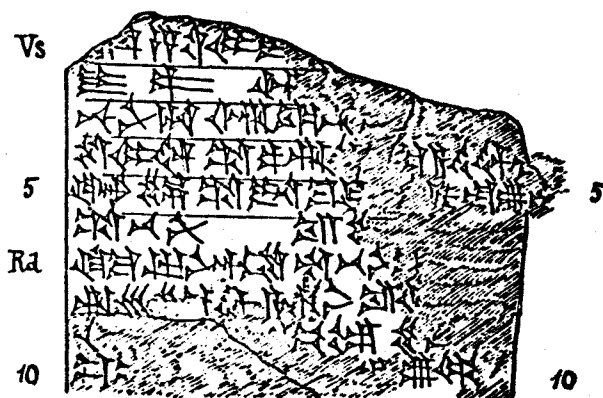
162. (VAT 7885.)



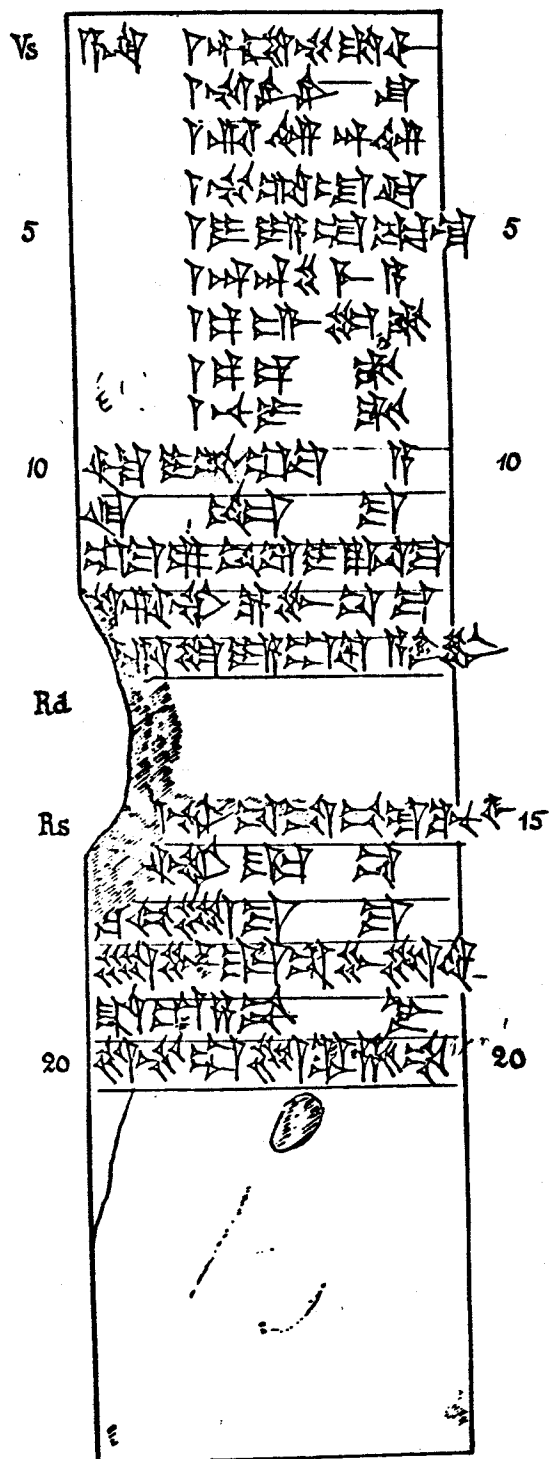
163. (VAT 7923.)



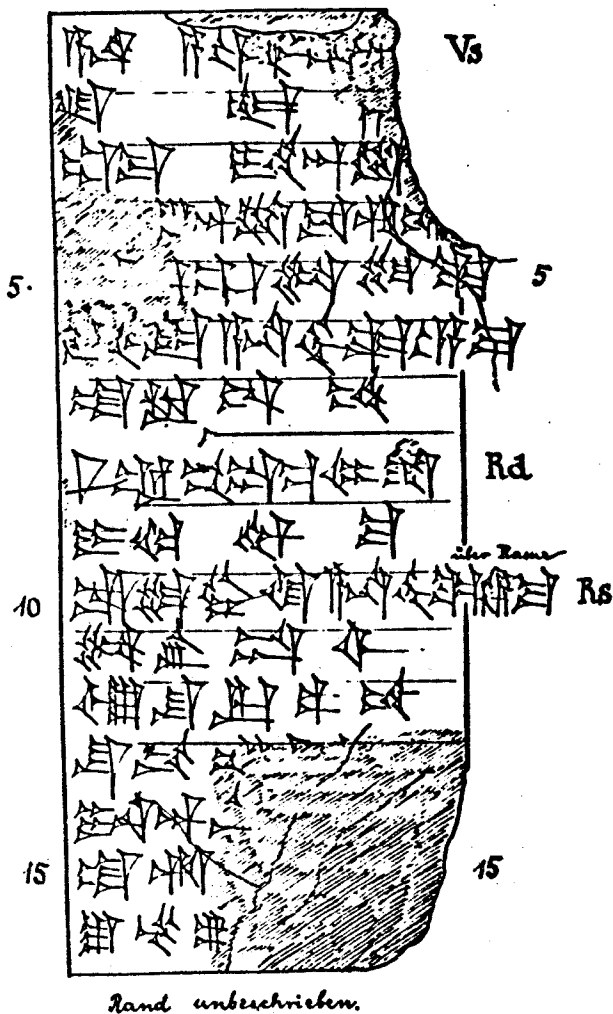
164. (VAT 831.)



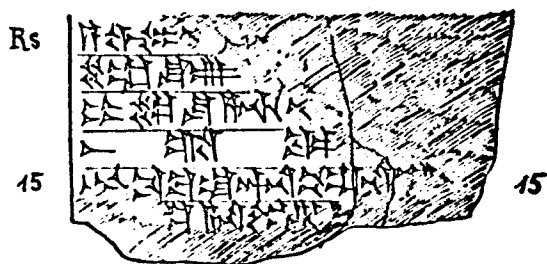
165. (VAT 7806.)



166. (VAT 7887.)



164. (VAT 831.)



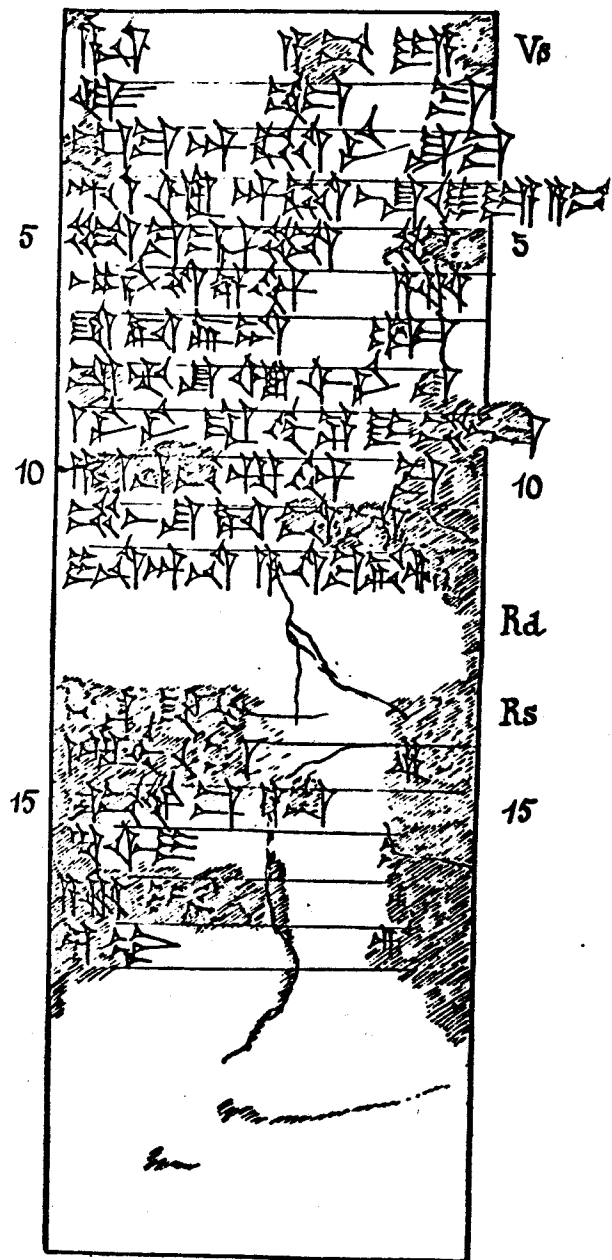
167. (VAT 6557.)



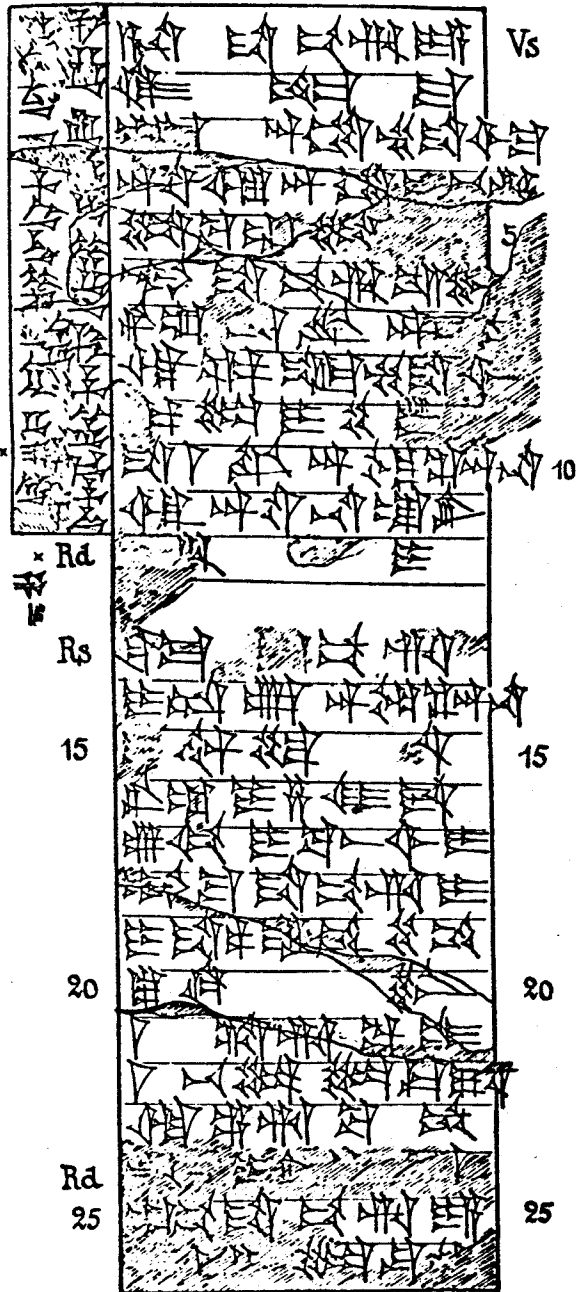
Auf dem linken Rande:



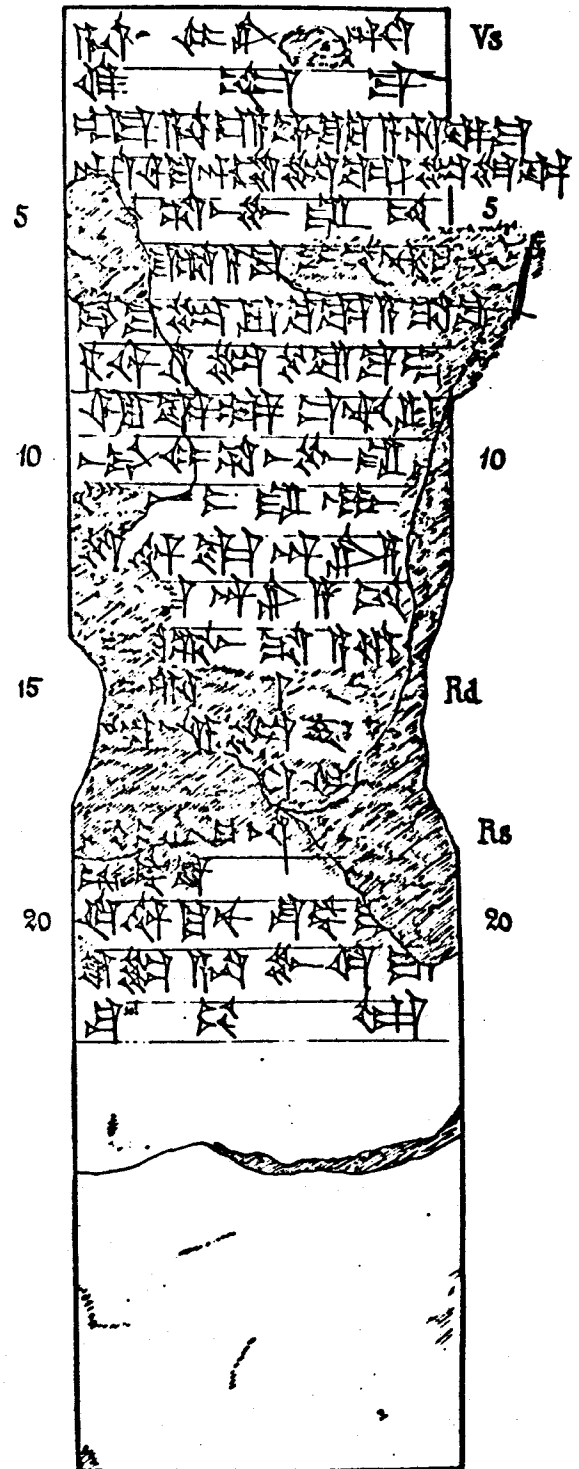
168. (VAT 7553.)



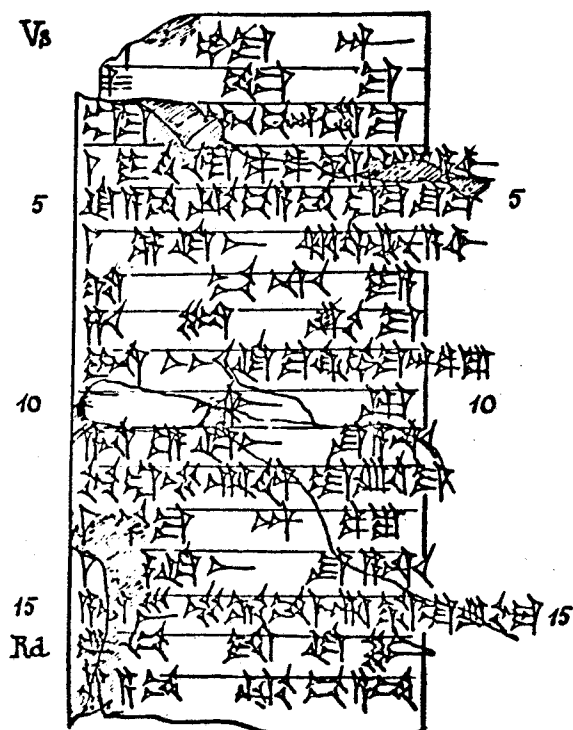
169. (VAT 7567.)



170. (VAT 7805.)

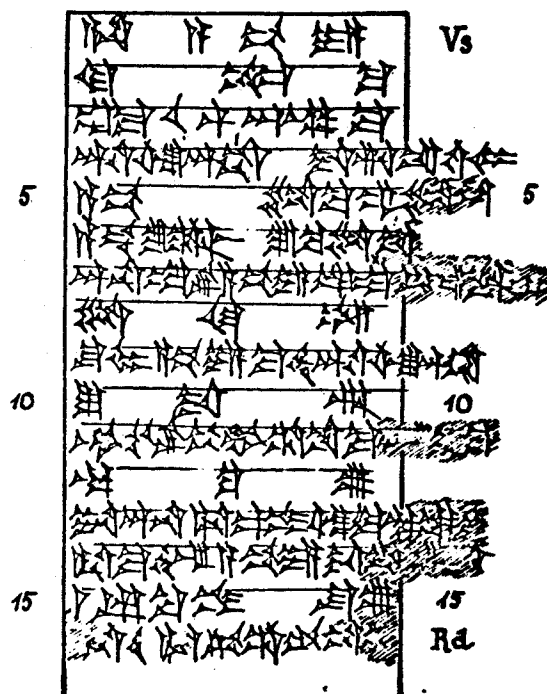


171. (VAT 6723.)



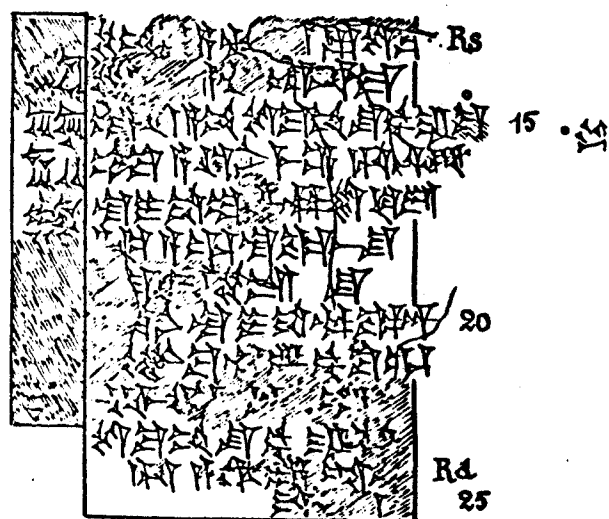
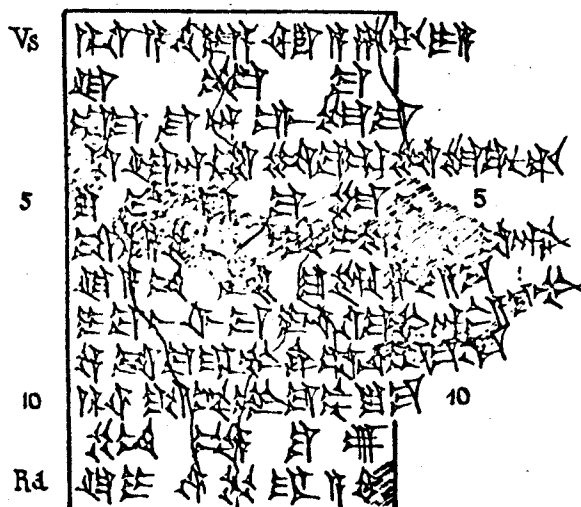
Auf der Rückseite folgen noch weitere 7 Zeilen, von denen aber nur geringe Spuren am rechten Rande erhalten sind. =

172. (VAT 6789.)

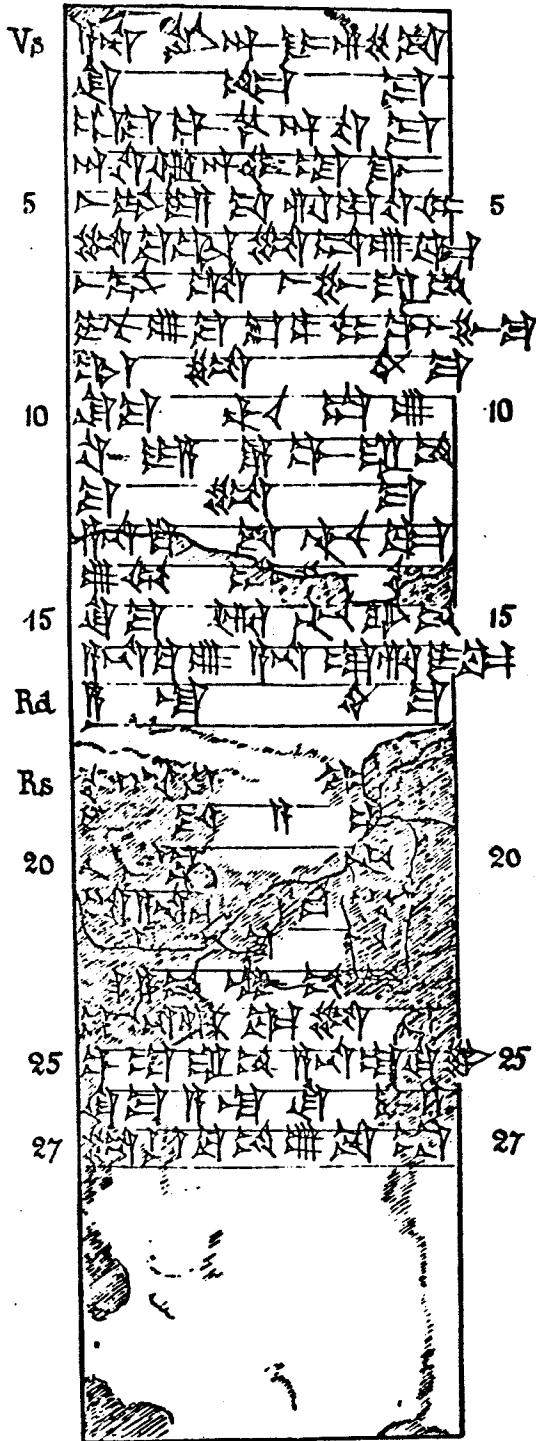


Auf der Rückseite noch die spärlichen Überreste von 5 Zeilen, die oberste beginnt mit , von den nächsten nichts mit Sicherheit erkennbar. =

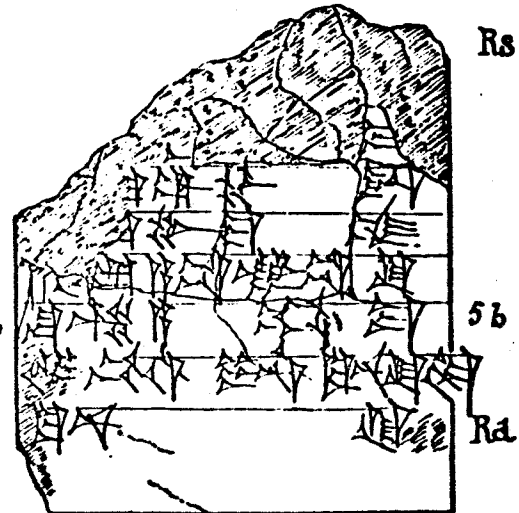
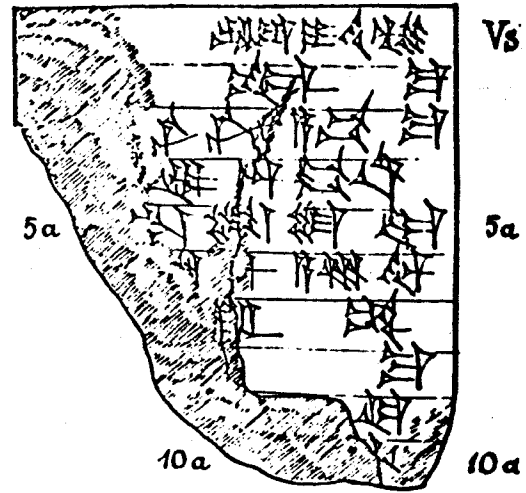
173. (VAT 6144.)



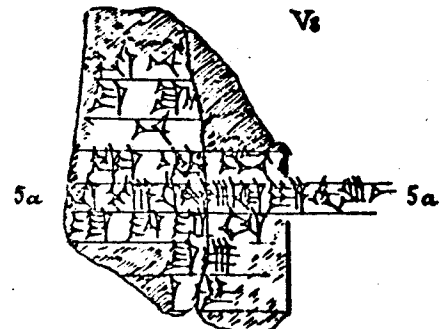
174. (VAT 8427.)



175. (VAT 8211.)



176. (VAT 1893.)



Auf der Rückseite gemäß den Spuren der
Zeilenlinien 6 Zeilen; in 2. 36
in 2. 46 erkennbar.

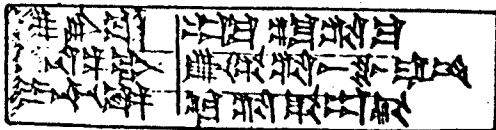
177. (VAT 7873.)



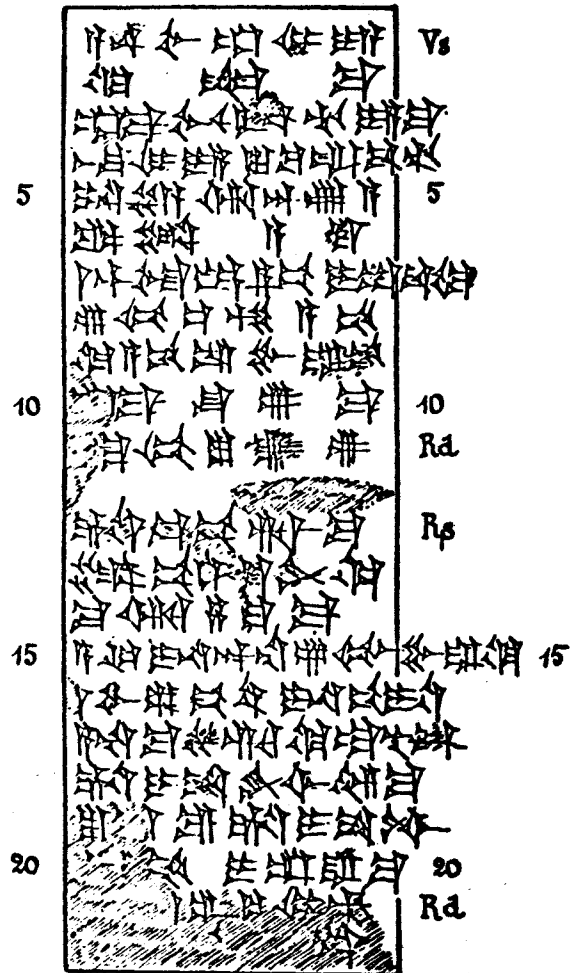
5 weiteren Zeilen gänzlich zerstört.
(Zeile 8-12).



Auf dem linken Rande:

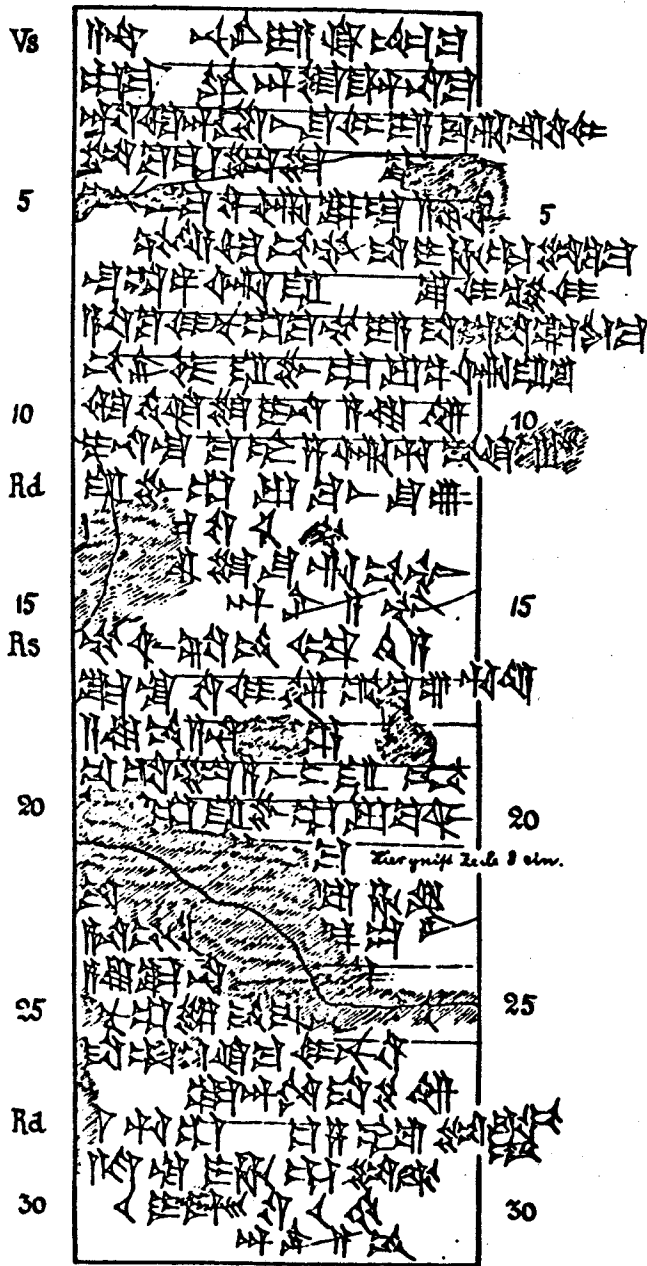


178. (VAT 6677.)



Der Griffel, mit dem VAT 6677 ge-
schrieben worden ist, spaltete beim Schreiben
daher sind überall statt des einen Keils
Spuren von 2 (und mehr) erkennbar. —

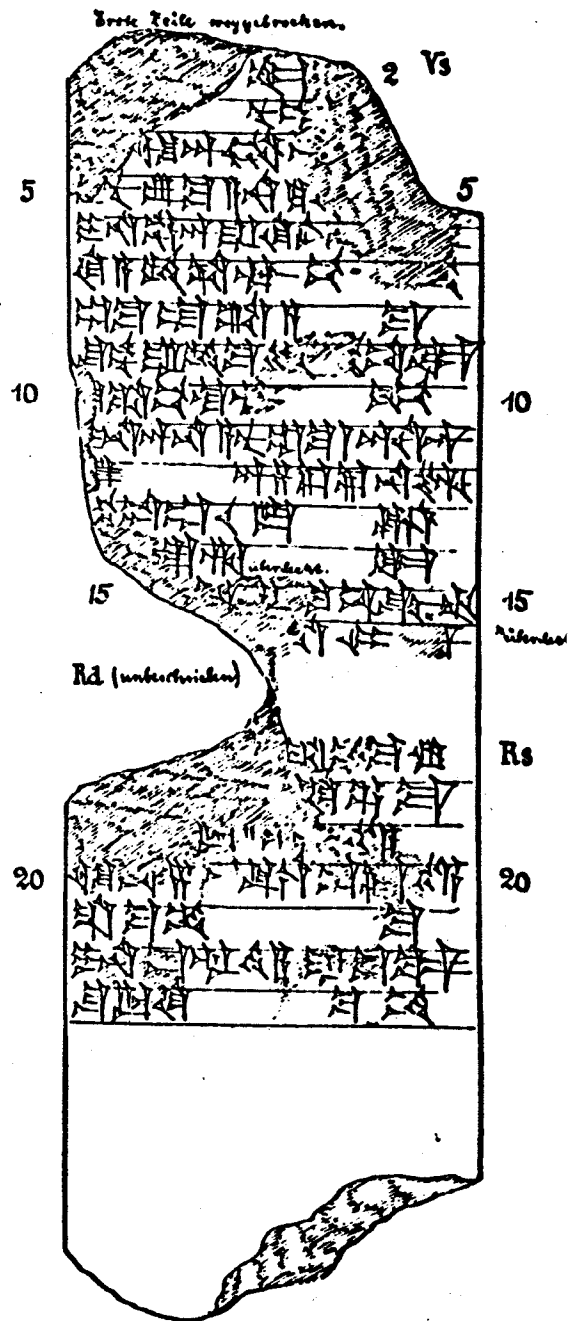
179. (VAT 7006.)



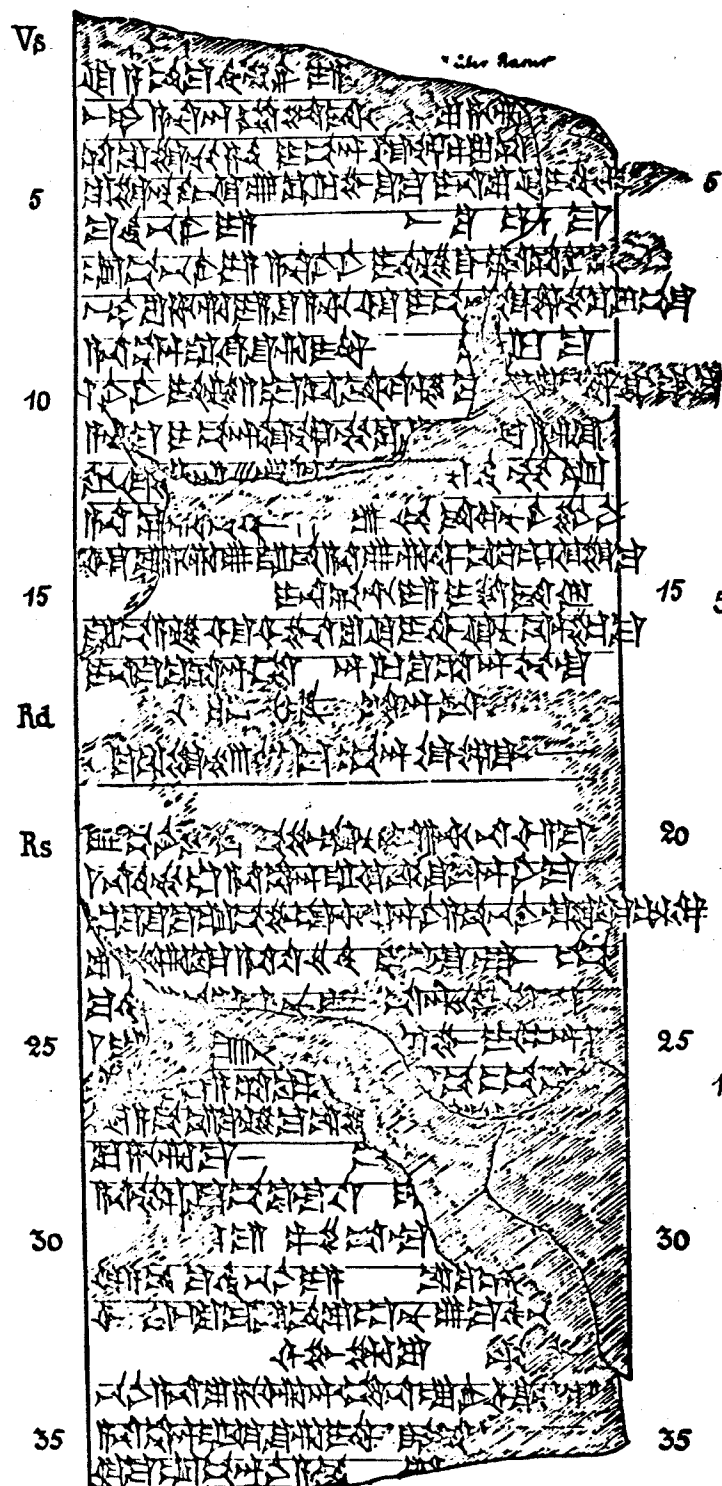
hinter Rand:



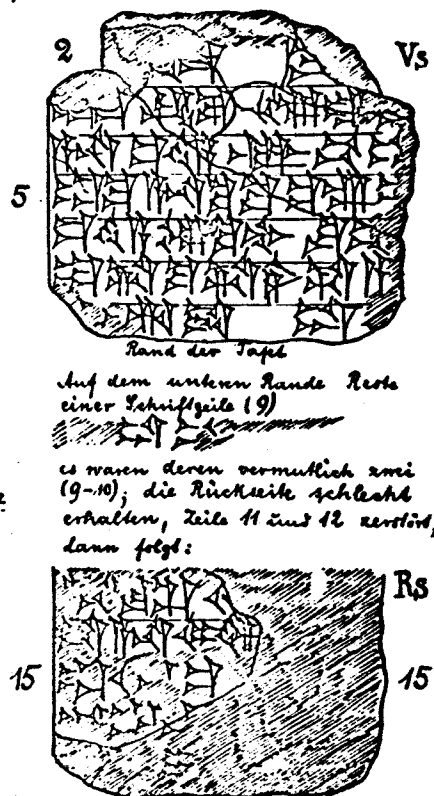
180. (VAT 7889.)



181. (VAT 7559-)



182. (VAT 8045-)



Rand der Tafel

Auf dem unteren Rande Reste einer Schriftzeile (9)

es waren deren vermutlich zwei (9-10); die Rückseite schlecht erhalten, Zeile 11 und 12 zerstört; dann folgt:

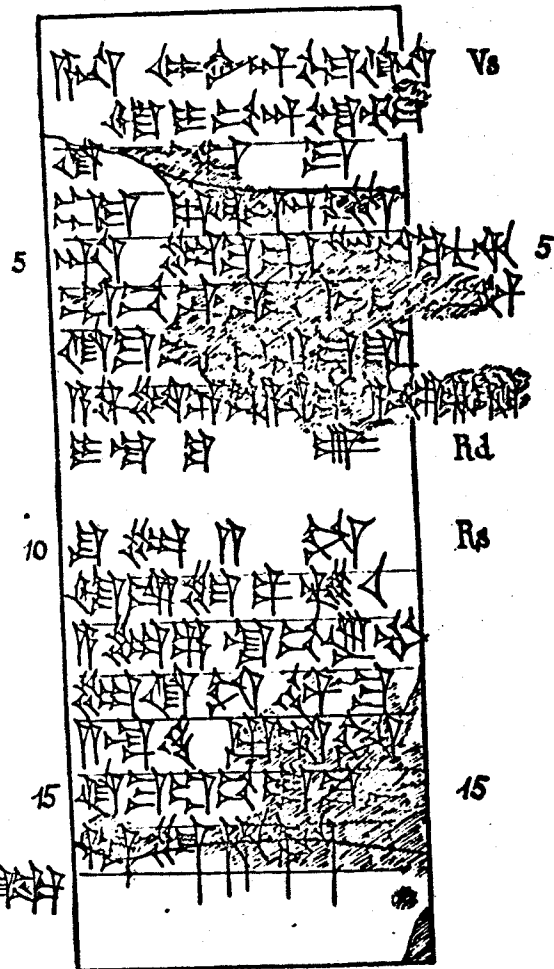


183. (VAT 8062.)

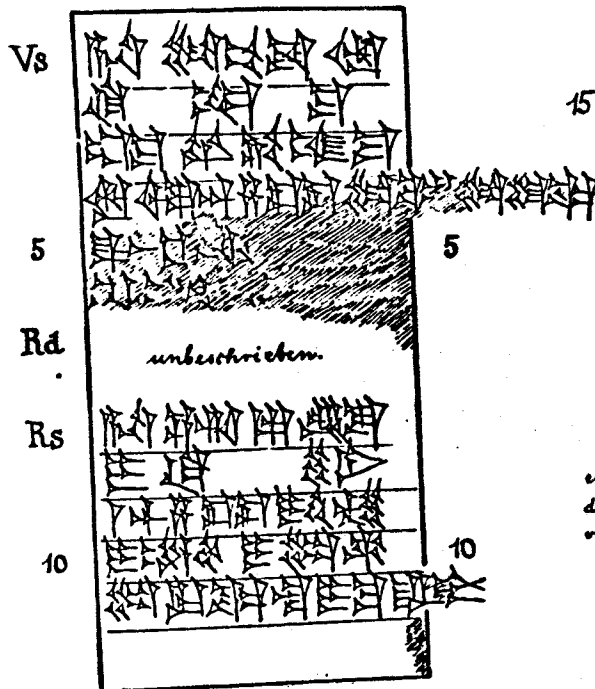


Rand und Rückseite unbeschriftet.

185. (VAT 7803.)



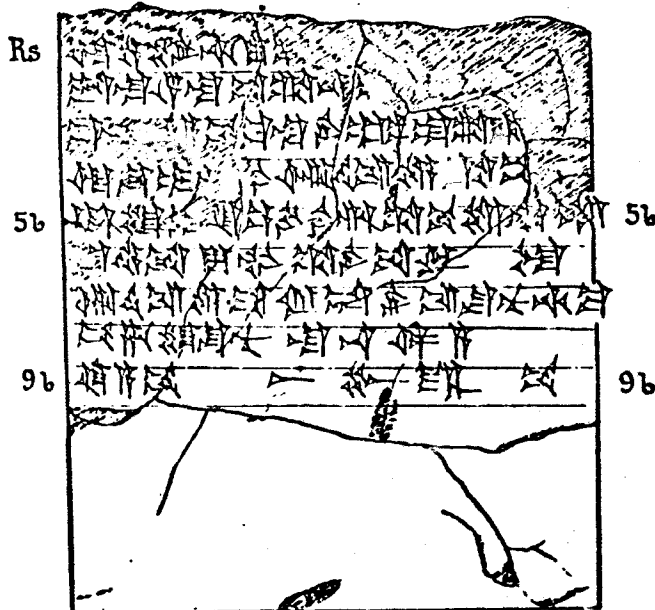
184. (VAT 8221.)



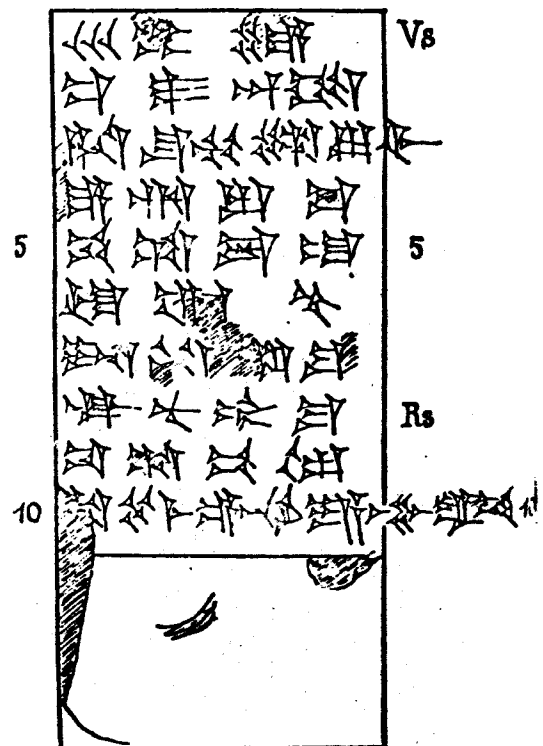
VAT 8221 ist allseitig mit Abrollungen eines Ziegelzylinders bedeckt. Von den drei Schriftarten, die dieser trug, sind von den beiden letzten erkennbar:

vielleicht:
[] *ni-nu-za* [...]
[] *la-ga-ga* []

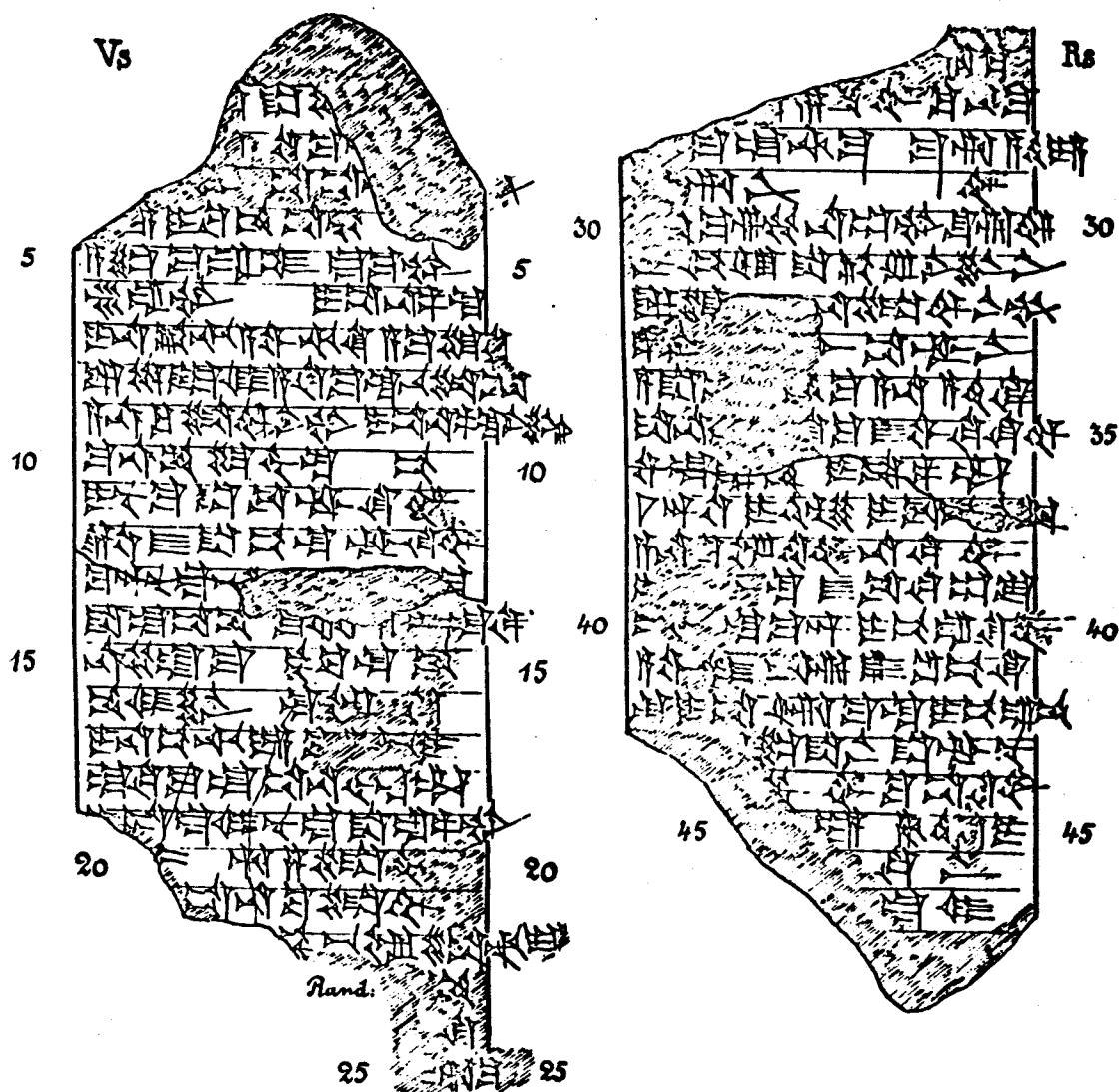
186. (VAT 1288.)



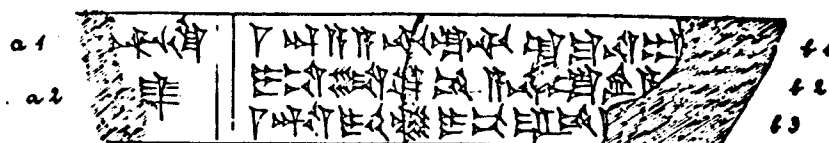
187. (VAT 1251.)



188. (VAT 679.)



Auf dem linken Rande:

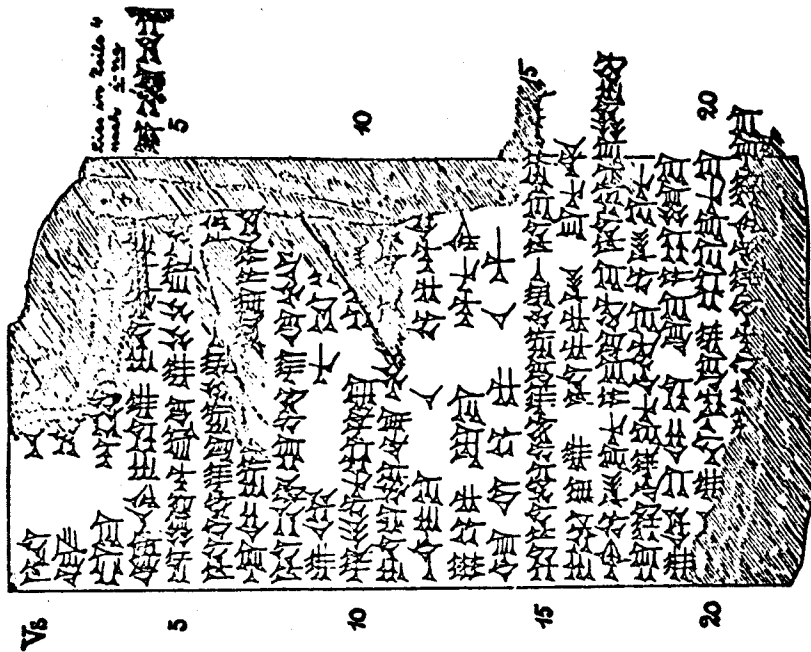
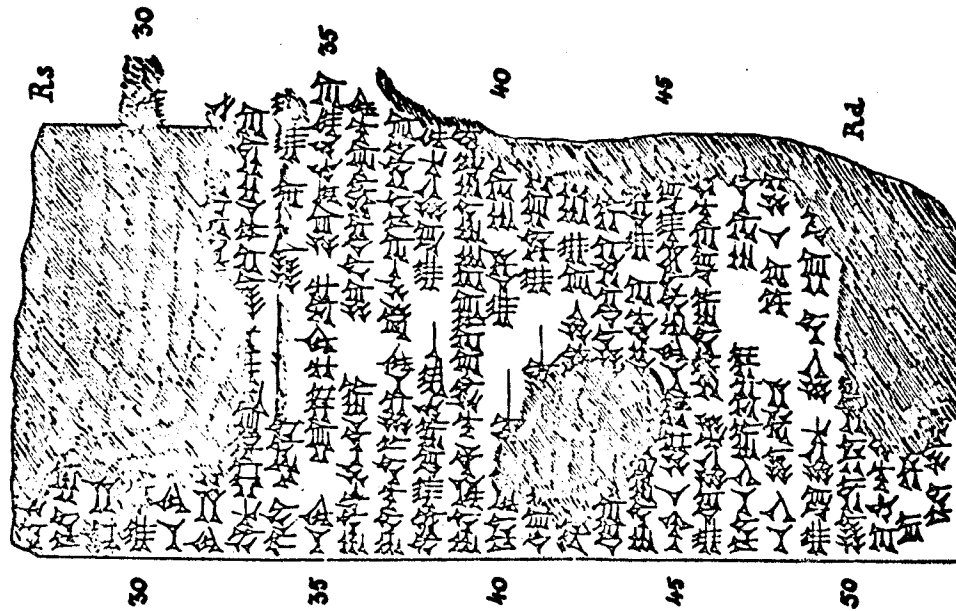


189. (VAT 958.)



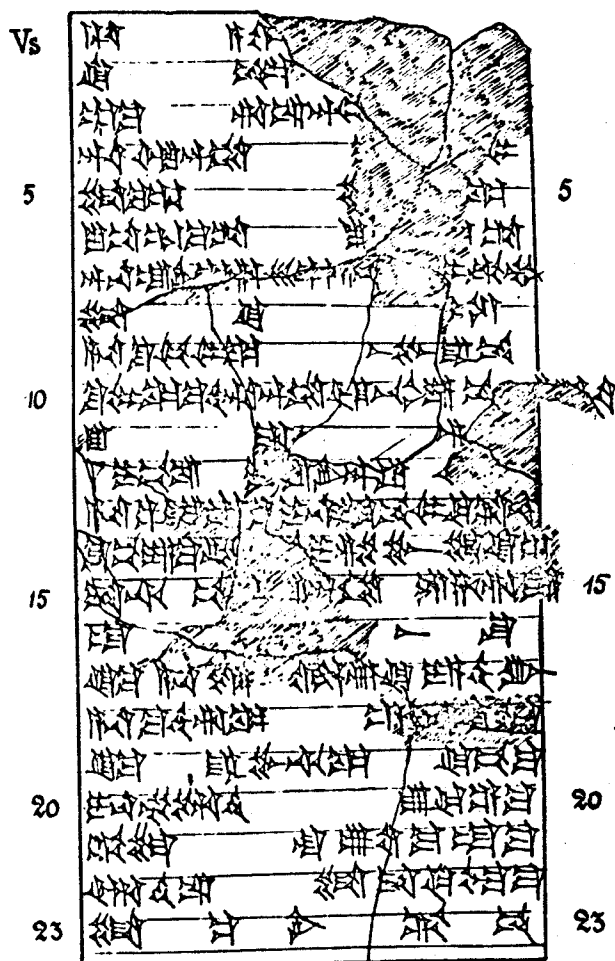
auf dem linken Rande:

190. (VAT 169.)



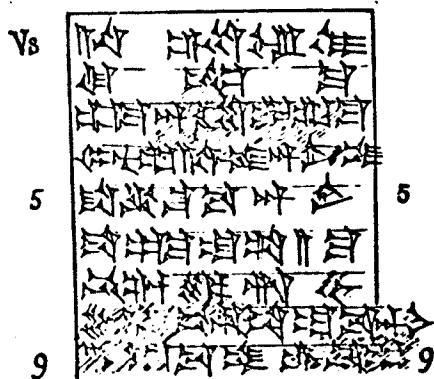
Die folgenden sind 6 Schriftproben.

191. (VAT 578.)



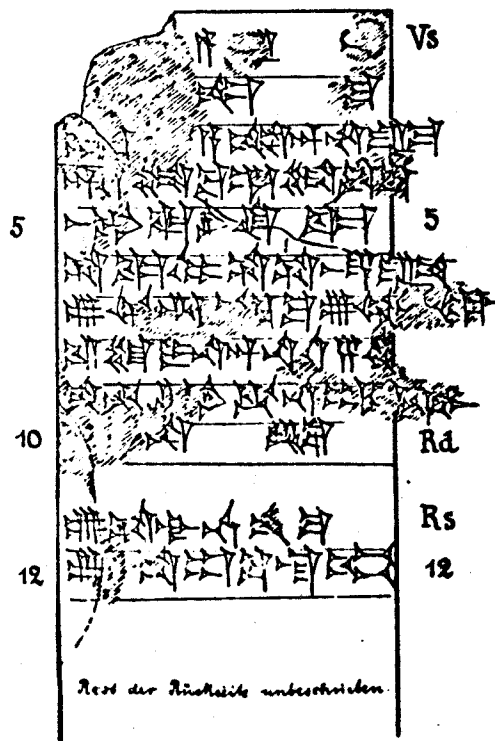
Rand und Rückseite unbeschriftet.

193. (VAT 761.)



Auf dem linken
Rande völlig ver-
nicht die Spuren
von 2 Schriftspalten

192. (VAT 4248.)

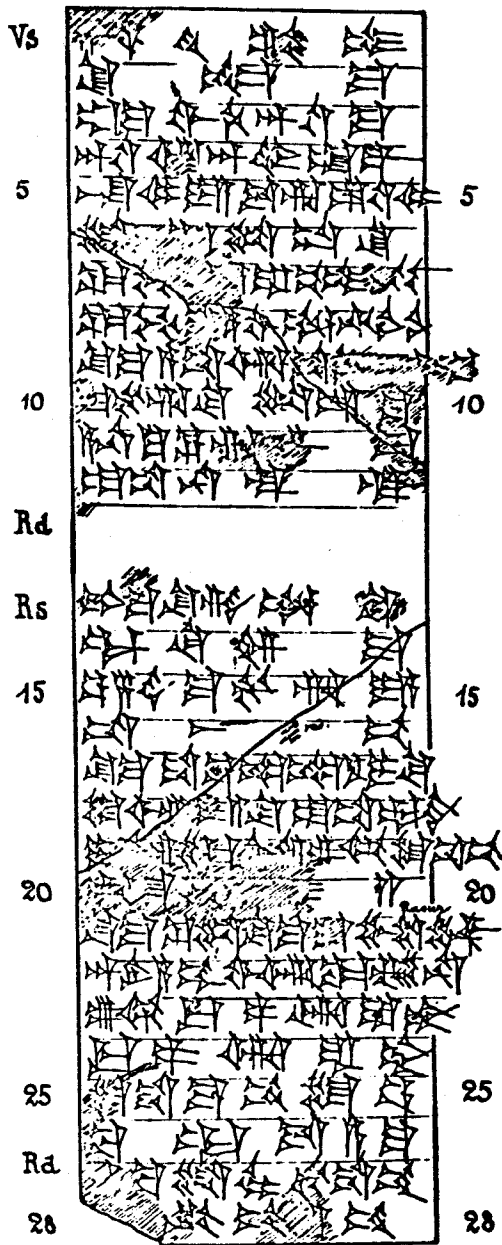


Rest der Rückseite unbeschriftet.

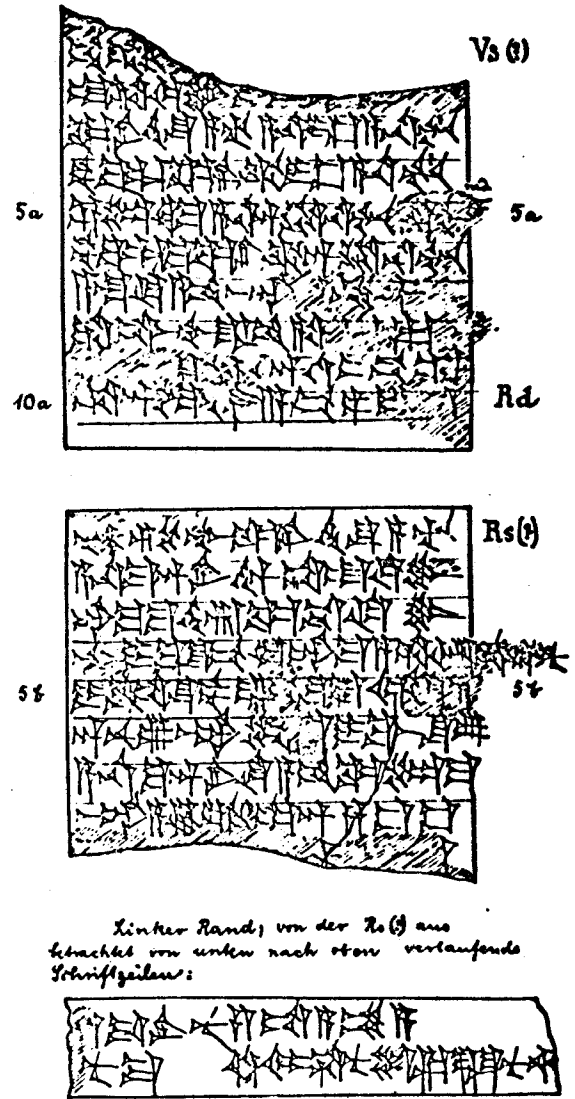
193. (VAT 761.) Fortsetzung.



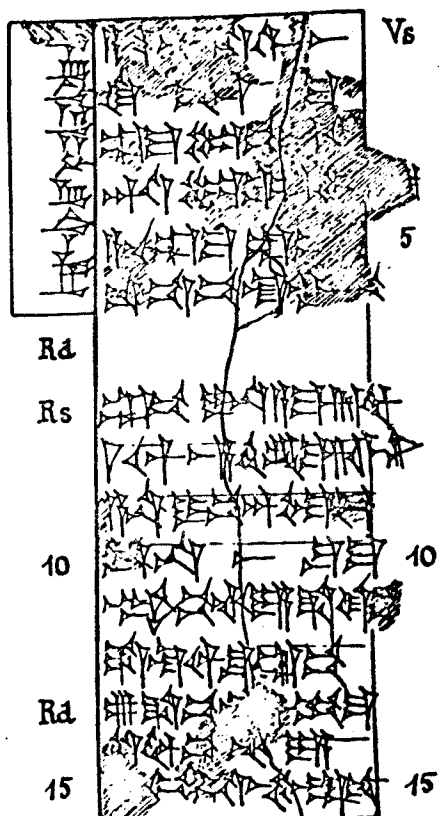
194. (VAT 8165.)



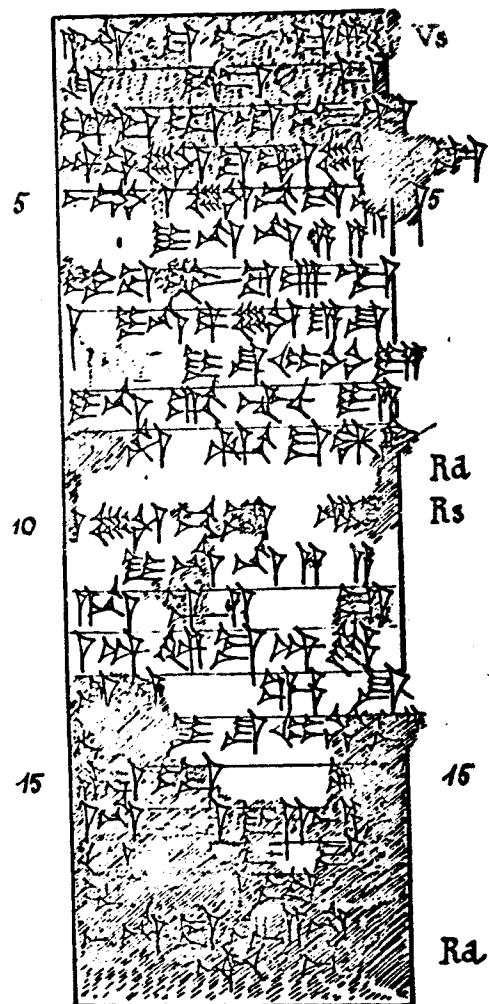
195. (VAT 8151.)



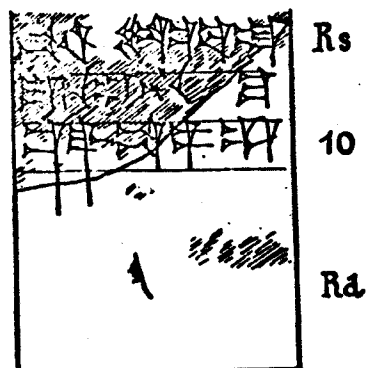
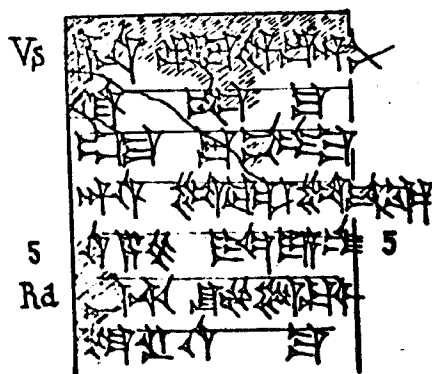
196. (VAT 7938.)



197. (VAT 736.)



198. (VAT 8204.)



199. (VAT 4129.)

Vs

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

Handwritten cuneiform text on the left side of the tablet, organized into columns and rows. The text is written in a cuneiform script, with some characters appearing to be in a different script or dialect. The text is arranged in a grid-like fashion, with rows and columns clearly defined. The text is written in a cuneiform script, with some characters appearing to be in a different script or dialect. The text is arranged in a grid-like fashion, with rows and columns clearly defined. The text is written in a cuneiform script, with some characters appearing to be in a different script or dialect. The text is arranged in a grid-like fashion, with rows and columns clearly defined.

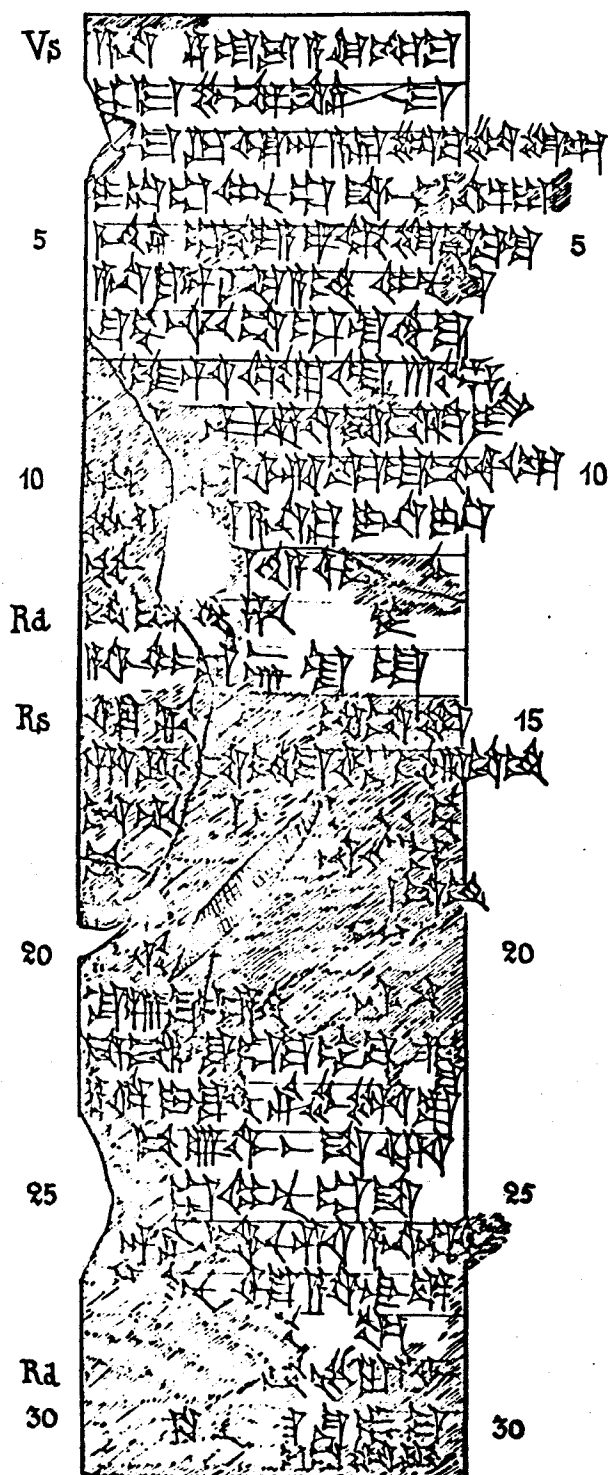
Rs

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

Handwritten cuneiform text on the right side of the tablet, organized into columns and rows. The text is written in a cuneiform script, with some characters appearing to be in a different script or dialect. The text is arranged in a grid-like fashion, with rows and columns clearly defined. The text is written in a cuneiform script, with some characters appearing to be in a different script or dialect. The text is arranged in a grid-like fashion, with rows and columns clearly defined.

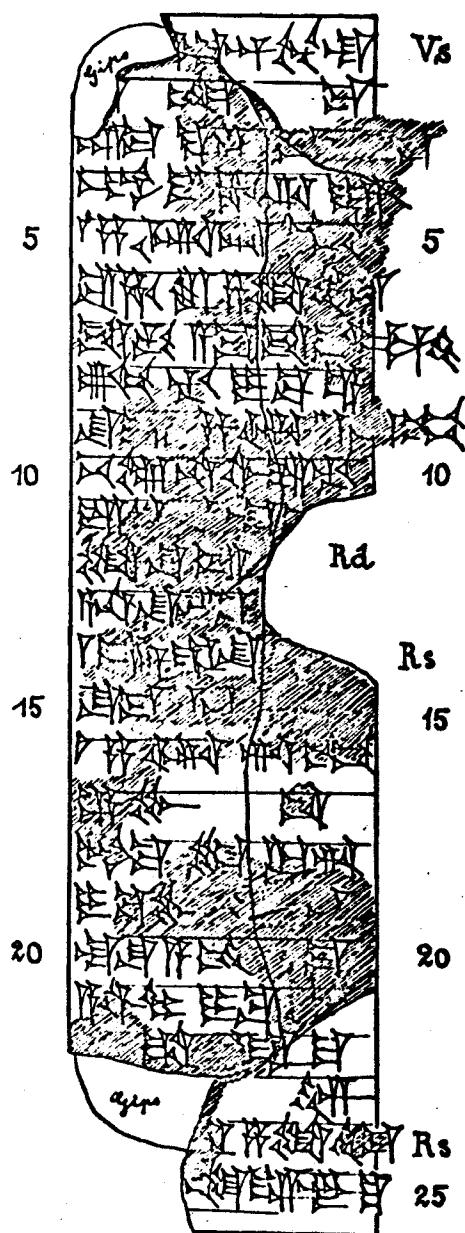
Ränder unbeschrieben. -

200. (VAT 7836.)



Auf dem linken Rande wenige Zeichenansätze.

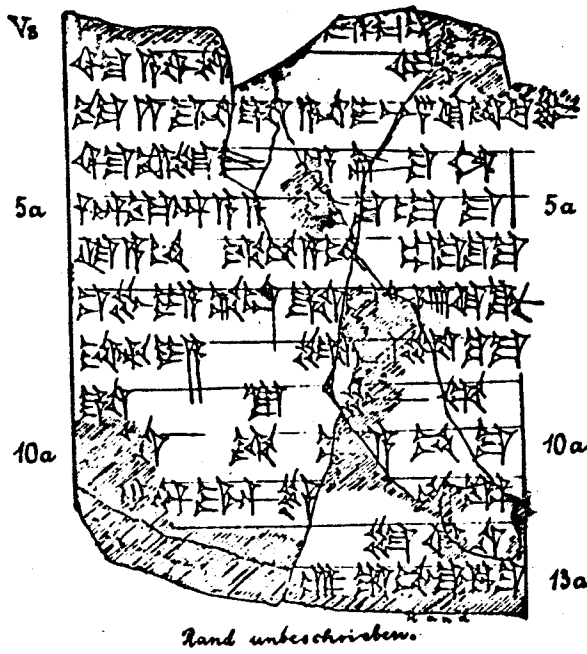
201. (VAT 676.)



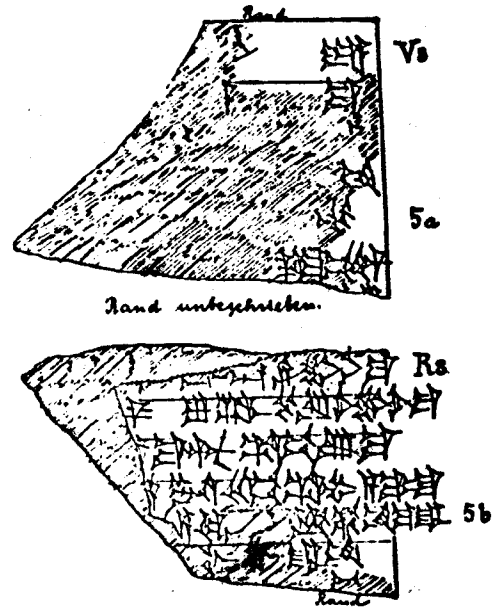
Auf dem linken Rande:



202. (VAT 1218.)



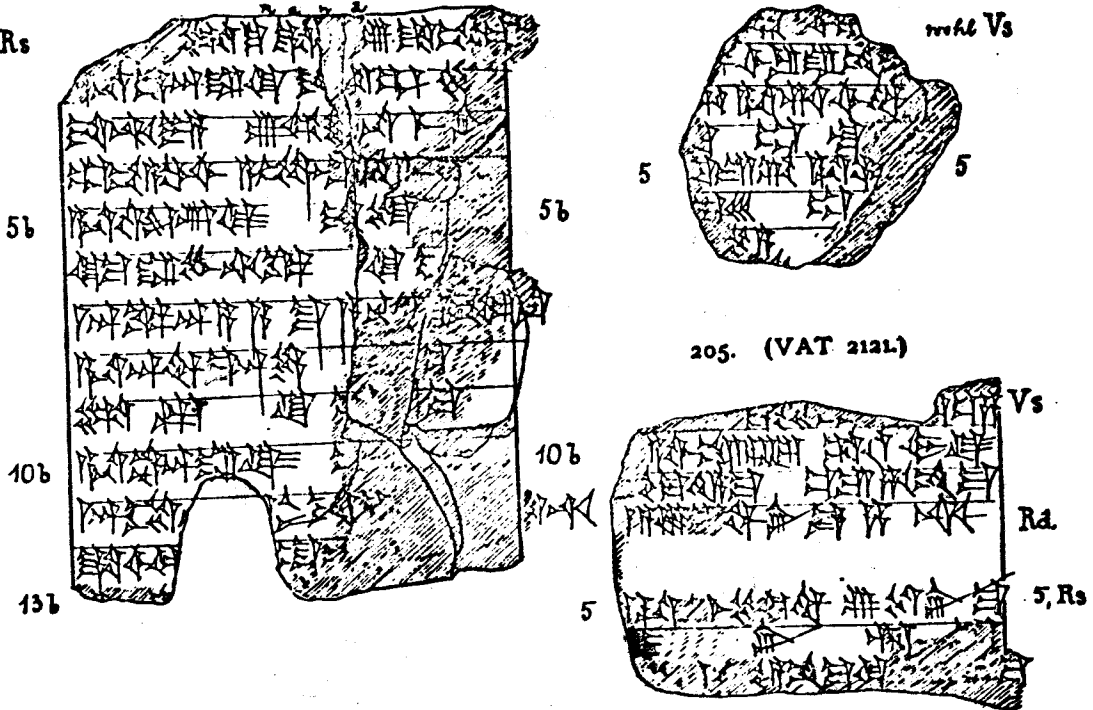
203. (VAT 2130.)



204. (VAT 2138.)



205. (VAT 2121.)



Zeichenliste. (Nr. 1—29.)

B! Anordnung der Zeichen im Anschluß an die Liste in Delitzsch's „Assyrischen Lesestücken“:					
Nr.	Assyrische Form	Syllbenwerte	Kursiv-Formen	Archaisierende Formen	Flasogramme
1	𐎶	al, rum	𐎶		.1°
2	𐎶	bal	𐎶		.2°
3	𐎶		𐎶		𐎶𐎶𐎶 Bilbat ²¹
4	𐎶	ba	𐎶		
5	𐎶	zu (auch für gu)	𐎶		Rulu, a auch Nr. 194
6	𐎶	zu	𐎶		𐎶𐎶𐎶 50, 9.
7	𐎶	tar	𐎶	𐎶	
8	𐎶	ar	𐎶	𐎶	bru, ilu, No 1 Gitternamen
9	𐎶	ka	𐎶		pū, 𐎶𐎶𐎶 suluppu
10	𐎶		𐎶		alu, No 2 Pladknamen
11	𐎶	ASARU	𐎶		𐎶𐎶𐎶 2. Kardu 162, 0
12	𐎶	UR(A)	𐎶	𐎶	wardu, 𐎶𐎶𐎶 2. Ura ²²
13	𐎶	ITU	𐎶		wardu; Anah-No, a
14	𐎶	la	𐎶	𐎶	𐎶𐎶𐎶 2. Ura ²³ Warahsamu 26, 0
15	𐎶	APIN	𐎶		(a. Nr. 13)
16	𐎶	ma	𐎶		
17	𐎶	tu	𐎶		𐎶𐎶𐎶 105.
18	𐎶	ti	𐎶	𐎶	
19	𐎶	mu	𐎶		nupakimma
20	𐎶	SILA	𐎶		
21	𐎶	ru	𐎶		
22	𐎶	be, tel	𐎶		
23	𐎶	na	𐎶	𐎶	𐎶𐎶𐎶 2. Kabi
24	𐎶	fir	𐎶		𐎶𐎶𐎶 105, 0
25	𐎶	kul	𐎶		(a. auch Nr. 88.)
26	𐎶	ti	𐎶		2200
27	𐎶	tar	𐎶		𐎶𐎶𐎶 22, 9 188 64
28	𐎶	ru	𐎶		1/2° (a. Nr. 96)
29	𐎶		𐎶		𐎶𐎶𐎶 165, 0
					𐎶𐎶𐎶 34, 7 109, 0
					𐎶𐎶𐎶 26, 0 27, 0

Zeichenliste (Nr. 30–55.)

[illegible]

Zeichenliste (Nr. 56—84.)

Nr.	Ägyptische Form	Syllbenwerte	Kurzio-Formen	Archaisierende Formen	Fideogramme
56.		um			
57.		tup			tuppi
58.		ta			
59.		i			
60.		ia, ja			
61.		kam, gan			* d ₂ -gan, o. Götternamen
62.		TUR			māru; dph 90 māru 13, 62, 12 1744
63.		ad/ef			
64.		t			
65.		in			
66.		rab			
67.		LUGAL			farre; s. oben Nr. 34
68.		SAR			Kiru 52, 7, 77, 9, s. oben Nr. 28.
			Karaiu 43, 6a s. auch 92, 2, 6		saplu 77, 2, 10.
			12, 1 119, 26		saplu (niflu)
69.		SE			diu 163, 2
70.					(...-ma-an-se)
71.					giu 320
72.					illaku 123, 4.
73.					(s. Nr. 18)
73a.		tuf			(...-in-tuf)
74.		am			
75.		bi, pil			
76.		pil			
77.		URU			* Götternamen
78.		hum			
79.		ir			
80.		il			
81.		du			1744
82.		hum			
83.		ANSU			ANSU 39, 52.
84.					Kalamu 52, 14

Zeichenliste (Nr. 85—110.)

[illegible]

Zeichenliste (Nr. 111—138.)

Nr.	Assyrische Form	Syllbenmerke	Kurze-Formen	Archaismen der Formen	Idesogramme
111.	𐎶𐎵	ra	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵		
112.	𐎶𐎵	LU	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵		amēlu
113.	𐎶𐎵	JES	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵		abu, 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵, s. Githr. namen. (𐎶𐎵), 𐎶𐎵 𐎶𐎵 120, 7.
114.	𐎶𐎵	ZAG	𐎶𐎵, 𐎶𐎵		𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 saglu (s. Nr. 68)
115.	𐎶𐎵	kar	𐎶𐎵, 𐎶𐎵		
116.	𐎶𐎵	ALAM	𐎶𐎵, 𐎶𐎵		galnu 186, 6. 12.
117.	𐎶𐎵	da, 𐎶𐎵	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵		
118.	𐎶𐎵	id/af	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵 i. J. 12. 12.		
119.	𐎶𐎵	ai, 𐎶𐎵 187, 16 122, 7	𐎶𐎵		𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 123, 20
120.	𐎶𐎵	ma	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵	𐎶𐎵, 𐎶𐎵	
121.	𐎶𐎵	gal 187, 1	GAL 𐎶𐎵, 𐎶𐎵		rahi 124, 7
122.	𐎶𐎵	gir, kir	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵		
123.	𐎶𐎵	MIR	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵	MIR. 125 = rēdu
124.	𐎶𐎵	pur	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵		
125.	𐎶𐎵	id	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵	𐎶𐎵, 𐎶𐎵	
126.	𐎶𐎵	id	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵	𐎶𐎵, 𐎶𐎵	gimillu 187, 13, 𐎶𐎵 127, 10 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 128, 20 𐎶𐎵 𐎶𐎵 129, 10 (s. Nr. 68)
127.	𐎶𐎵	KUR	𐎶𐎵	𐎶𐎵, 𐎶𐎵 42, 11	
128.	𐎶𐎵	SE	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵		Feu 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 129, 7.
129.	𐎶𐎵	bu, pu	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵	𐎶𐎵, 𐎶𐎵	𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 129, 19 𐎶𐎵 𐎶𐎵 57, 10 𐎶𐎵 𐎶𐎵 129, 1
130.	𐎶𐎵	ua	𐎶𐎵, 𐎶𐎵		
131.	𐎶𐎵	gir	𐎶𐎵, 𐎶𐎵		
132.	𐎶𐎵	te	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵		
133.	𐎶𐎵	kar	𐎶𐎵		
134.	𐎶𐎵	LIS	𐎶𐎵 52, 10.		
135.	𐎶𐎵	ud, bu, lam, par	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵	𐎶𐎵	𐎶𐎵, 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 (Baltar) 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵 𐎶𐎵
136.	𐎶𐎵	ma, me, mi, pi 129, 10	𐎶𐎵, 𐎶𐎵		
137.	𐎶𐎵	LIS	𐎶𐎵		litru, 𐎶𐎵 𐎶𐎵 129, 5, s. Nr. 129.
138.	𐎶𐎵	id	𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵, 𐎶𐎵		

Zeichenliste (Nr. 139-168.)

Nr.	Ägyptische Form	Syllben merke	Kurss. Form	Archaisierende Formen	Ideogramme
139.	𐎶		SAB 𐎶		𐎶𐎶𐎶𐎶 171A
140.	𐎶	bi	DUG 𐎶		𐎶𐎶, s. <u>Amn. L. Dug</u>
141.	𐎶𐎶	afib	𐎶, 𐎶, 𐎶, 𐎶 93, 20.		
142.	𐎶𐎶	ham	𐎶, 𐎶, 𐎶		(Rto.)
143.	𐎶𐎶	im	𐎶𐎶, 𐎶𐎶	𐎶𐎶 49	𐎶𐎶𐎶 <u>Adad (Nee?)</u> s. <u>Githernamen</u>
144.	𐎶𐎶	gar, gur	𐎶, 𐎶		𐎶𐎶𐎶𐎶 44, 7.
145.	𐎶𐎶		𐎶𐎶		𐎶𐎶𐎶 mit 39, 4
146.	𐎶𐎶		𐎶𐎶		2-ter.
147.	𐎶	u (o)	𐎶		* im Namen U-bar-nim, 18.
148.	𐎶𐎶		s. oben Nr. 44a		Filar, s. <u>Githernamen</u>
149.	𐎶		𐎶 129, 12.		
150.	𐎶𐎶		KIS 𐎶, 𐎶, 𐎶	𐎶𐎶	(L) 218
151.	𐎶	mi	𐎶, 𐎶	𐎶𐎶	𐎶𐎶 pili ⁶
152.	𐎶𐎶	sun	𐎶𐎶, 𐎶𐎶 25, 7	𐎶𐎶 138, 5	𐎶𐎶𐎶 179, 16, * im Namen: <u>kin-3333</u>
153.	𐎶	nim	𐎶		𐎶𐎶𐎶 <u>Elamite</u> 39, 3
154.	𐎶𐎶	lam	𐎶𐎶, 𐎶𐎶		
155.	𐎶	que	𐎶		s. <u>Githernamen</u> unter: <u>Kaduk</u> .
156.	𐎶𐎶	gin	𐎶𐎶 128, 0		
157.	𐎶𐎶	ul	𐎶, 𐎶		
158.	𐎶		GIR 𐎶		𐎶𐎶 <u>Sakkanakku</u> 161, 1.
159.	𐎶	fi, lim	𐎶, 𐎶		𐎶𐎶𐎶 <u>Kegal</u> , s. <u>Githernamen</u>
160.	𐎶𐎶	ar	𐎶𐎶, 𐎶𐎶		𐎶... 43, 30
161.	𐎶𐎶		𐎶𐎶, 𐎶𐎶 157, 0		damâku
162.	𐎶𐎶	il (nur für „im“)	𐎶𐎶, 𐎶𐎶, 𐎶𐎶, 𐎶𐎶		
163.	𐎶𐎶	di, fi (m, r)	𐎶𐎶, 𐎶𐎶		nachgeschl. Post-Terminatio.
164.	𐎶𐎶	Ki	𐎶𐎶, 𐎶𐎶		𐎶𐎶𐎶 51, 5
165.	𐎶𐎶	din	𐎶, 𐎶		
166.	𐎶𐎶		𐎶𐎶 44, 1.		
167.	𐎶	a) 𐎶𐎶𐎶 <u>buâpu</u> b) 𐎶𐎶𐎶 <u>Kapru</u>	𐎶𐎶 301 𐎶𐎶 4, 3 𐎶𐎶 2, 7 𐎶𐎶 1, 10 𐎶𐎶 1, 10 𐎶𐎶 1, 10 𐎶𐎶 1, 10		
168.	𐎶		𐎶 173, 6 u 176, 23		

Zeichenliste (Nr. 169—195.)

Nr.	Assyrische Form	Syllbenwerte	Kurssk. Formen	Abkürzende Formen	Falsogramme
169.			169, 1		16°
170.		el			(ohne Nr.!) En 143, 1
171.					1°; Reversendth.
172.		in: nānu	172, 1		
173.		me			
174.		(maš)			Rural-Bo.
175.		eb, iktp			
176.		ku			(ohne Nr.!) Ku-bi 114, 6 149, 5a
177.		lu			
178.		hi	178, 1		
179.		in: erinu	179, 1		
180.		GEME			Frauen-Bo., erinu 174, 11
181.		ru	181, 1		
182.		NIN			1. die Götternamen
183.		DAM	183, 1	183, 2	1. die Götternamen DAM-KAR = lamkarn 141, 4
184.		gu			
185.					amku (oft mit vangeschtem)
186.		el	186, 1		
187.		lumi, gum (187, 6)	187, 1	20, 1	
188.					2°
189.		ur			
190.		a			eklu 45, 5a nām 115, 1
191.		a-na			AA
192.		za, za			
193.		ga			ninu 14, 29.
194.			194, 1		Fiflu, 1. auch Nr. 5
195.		ša (falku) GAH	195, 1		1. Nr. 13

Zahlen:
(soweit in
dieser Liste
noch nicht
enthalten)

5° 93, 26
6° 124, 12
7° 124, 12
8° 124, 12
9° 124, 12
10° 124, 12
11° 124, 12
12° 124, 12
13° 124, 12

14° 124, 12
15° 124, 12
16° 124, 12
17° 124, 12
18° 124, 12
19° 124, 12

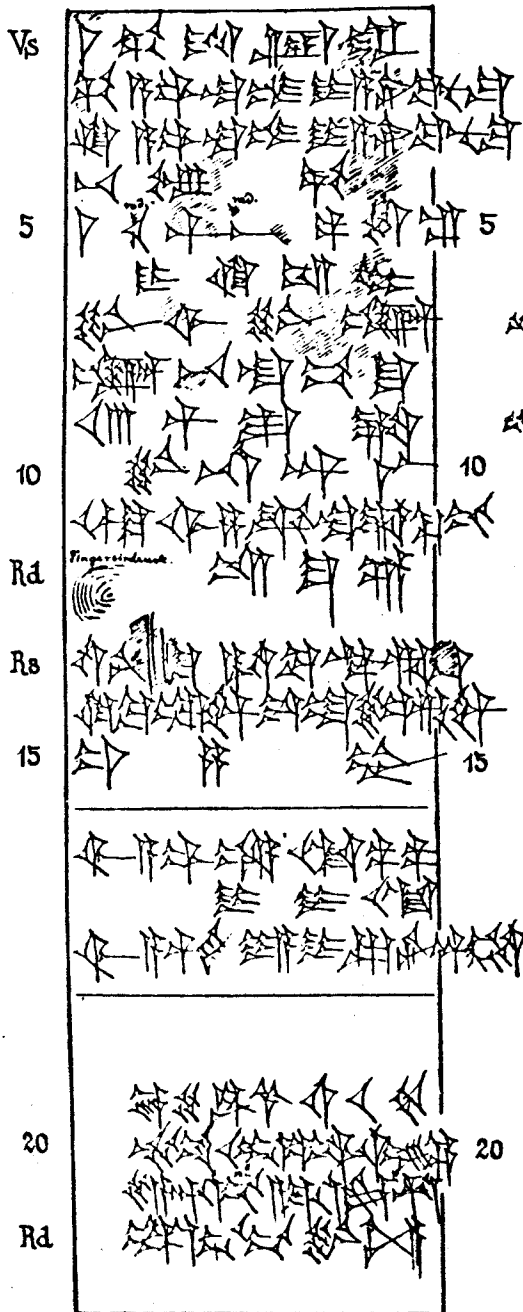
Zeichenliste (Götternamen.)

AA	𐎶𐎶𐎶
Adad	𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶, 𐎶𐎶, 𐎶𐎶
Amurru	𐎶𐎶𐎶𐎶
Anu	𐎶
Asru-lü-düg	𐎶𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶𐎶
Battar	𐎶𐎶 (in sumer. Namen wie Battar-ma-an-ru)
Dam-gal-nun-na	𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶
Dam-ki-na	𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶
Dü-ki-da	𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶
En	𐎶𐎶 ohne Götterdeterminativ; Ausnahme: 𐎶𐎶, 𐎶
En-ki	𐎶𐎶𐎶
En-lil	𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶
En-gu (Sin)	𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶 u. ähnlich.
En-la	𐎶𐎶𐎶
En-me-ir	s. d. Personennamen En-me-ir-lü 98,2
Har	𐎶𐎶, 𐎶𐎶, 𐎶𐎶 𐎶𐎶, mit häufiger aber ohne Götterdeterminativ
Har	𐎶𐎶, 𐎶𐎶, 𐎶𐎶, 𐎶𐎶, 𐎶𐎶 u. ähnlich.
KAL.KAL (Lamasu)	𐎶𐎶𐎶𐎶
Ku-ki	𐎶𐎶 ohne Götterdeterminativ.
Karduk	𐎶𐎶, 𐎶𐎶, 𐎶𐎶, 𐎶𐎶 u. d., archaisierend: 𐎶𐎶𐎶 24,0
Merfa)	𐎶𐎶, 𐎶, mit phonetischem Komplement 28. 𐎶𐎶𐎶
Na-ki-um	𐎶𐎶𐎶𐎶
Nabü	𐎶𐎶𐎶 nur im Namen N-bar-AG 172,3 folgt.
Na-na-a	𐎶𐎶𐎶, teils auch den Personennamen Na-na-a 34,1
Nannar	𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶 und ähnlich.
Nin-el-la	𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶
Nin-gal-an-na	𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶
Nin-ib (Nimurta)	𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶
Nin-si-an-na	𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶𐎶
Nin-eun	𐎶𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶𐎶
Nin-urku (Haba)	𐎶𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶𐎶, NIN 𐎶𐎶, NIN 𐎶𐎶 u. ähnlich.
Nin-ku	𐎶𐎶𐎶𐎶
Sin	𐎶𐎶 ohne Götterdeterminativ; nur im Personennamen Sin-ma-gu 148,1 folgt.
Sa-la	𐎶𐎶𐎶
Samai	𐎶𐎶, archaisierend 𐎶
Se-rum	𐎶𐎶
Se-bu-la	𐎶𐎶𐎶𐎶
Tu-ku	𐎶𐎶𐎶 ohne Götterdeterminativ
Ura	𐎶𐎶 66,12a; meist mit phonet. Komplement 28. 𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶 90,1 auch ohne Götterdeterminativ: 𐎶𐎶 29,0
Urai	𐎶𐎶
Za-gé-gé	𐎶𐎶𐎶𐎶, 𐎶𐎶𐎶𐎶

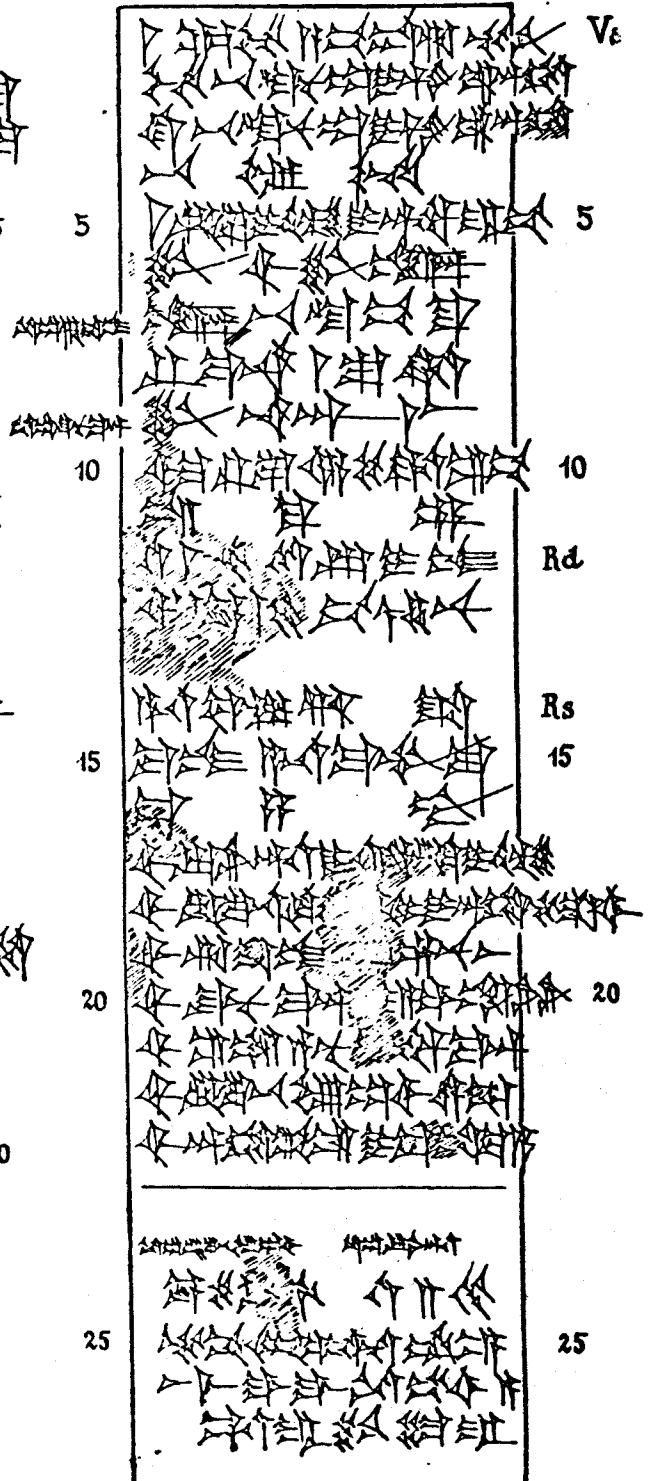
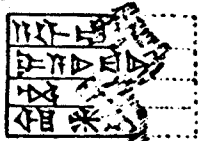
Anhang.

206. (OS 9.)

207. (OS 8.)



Siegel des A-ne-la-kum:



I. Personennamen.

<u>A</u>	
AA s. Aja.	A-pil-ir-pi-tim 95, 1.
A-bi-du-ri 207, 1.	A-pil-Xi-il-tum 145, 10.
A-bu-um-wa-pur-an-ri 85, 8.	A-pil-Xu-ti 111, 6.
Adad s. auch Aker	A-pil-Amaš 78, 1.
Adad-na-pir 7, 18.	A-pil-Ura 192, 8.
Adad-ra-ti 207, 8.	A-pil-[...] 79, 1.
Adad-šar-rum 150, 3a.	A-pa-pa-a 3, 1.
Adad-ša-a-a-ar 123, 7.	A-ri-ja-a 106, 8.
Adad-tu-hu-ul-ti 106, 5. 16.	A-si-rum 121, 2. 150, 3. 192, 1.
Adad-wa-tar 117, 3.	Aš-da-a-pi-ma 44, 2.
Adad-[...] 132, 3.	Aš-ta-mar-Adad 32, 4.
A-ad-da-a 200, 1.	A-ša-ši 93, 2.
A-da-ja-ti 31, 1. 48, 1. A-da-a-ja-ti 30, 1.	A-we-il-Adad 62, 1. 88, 1. 118, 1. 125, 1. 131, 1.
A-di-du-um 160, 3.	A-wil-Šumur-zi-da 174, 1.
A-gi-ja 206, 10.	A-we-il-l-l 120, 1. 207, 20.
A-qu-š-a-a 106, 13.	A-we-il-Šotar 183, 4. 206, 16.
A-qu-um 24, 6. 7. 11.	A-wil-Harduk (Ašaru-lū-dug) 66, 11a. 14b.
A-šur-um 161, 7.	143, 7. 158, 3. 162, 1.
A-šur-ni 36, 1. 39, 1. 52, 1. 54, 1. 81, 10.	A-we-il-Aš-ti-um 124, 12.
A-šur-ri-na 92, 2. 93, 4. 130, 26. 132, 4.	A-wil-Aš-kin-gal-an-na 163, 5. 179, 2.
Aja-balāši (TI. LA ⁴) 22, 19. 188, 61.	A-wil-Aš-kin-si-an-na 169, 10. 27.
A-ja-a 148, 1.	A-wil-Aš-in (Aš-nu) 33, 2. 205, 2.
A-ka-ti-ja (?) 18, 1.	A-we-il-Amaš 137, 14.
A-li-iš-tu-tu 23, 10.	A-wil-am 2 ^{am} 94, 5.
A-li-mi-š 189, 25. 37.	A-we-il-ti-l-l 194, 2.
A-lu-š-um 131, 1.	A-we-il-tum 22, 22.
[A-m]a-at-Aš-ša-la 201, 1.	A-we-la-tum 139, 17. 206, 2. 2.
Amat-Aker-ra 7, 11. Amat-Aker 7, 3.	Awilum damšum (Lū-sig) 151, 2.
Am-mi-di-ša-na 14, 11. 25. 155, 4. 191, 10.	Awilum qa-tum (Lū-ga-tum) 184, 2.
206, 20. 207, 25.	A-xi-rum 53, 1.
Am-mi-ša-du-ga 27, 6. 59, 6. 60, 6a.	A-na-Š-a-ta-ba-la-ku 170, 3.
61, 6. 97, 6.	
Am-mi-ša-du-ga-i-lu-ni 29, 1. 2. 6. 10. 18.	
A-ni-ba-nu-ši 206, 2. 3.	
A-ni-ša-li-mi 23, 8.	
Anum-ilu-še-me-a 165, 6.	
A-pil-Amurrim 199, 1.	
A-pil-l-l-ši 72, 3.	

I. Personennamen.

Ri-li-ja-lum 33,1.
 Ri-li-li-it-lu-ut 169,22.
 Ri-li-lum 140,2.
 Ri-el-mu-[...]ri 141,2.
 Ri-el-la-ni 22,1. 63,1a.
 Ri-la-nu-um 146,2.
 Ru-ra-lum 28,7.
 Ru-ur-ta-ni 200,2.

Q

Qa-da-a 95,15. 101,1. 91,15.
 Qa-mi-ik-²li-²ik 73,16.
 Qa-mi-ik-²Karduk 3,6.
 Qa-an-e-ri-za 160,1.
 Qu-um-mu-uk-²Na-ti-um-ra-ti 129,12.21.

R

Ra-a-l-din-nam 21,7.
 Ra-na-pir 195,2a. 4a.
 Ra-qi-qi 11,2.
 Ra-la-li 98,1.
 Ra-ni-KA-e-ri-ir 122,9.
 Ra-zu a. ²Yin
 Ra-ri-ba-am 169,23.
 Ra-ri-ib-²Yin 184,7.
 Ra-te-el-lum 193,1.
 Ra-tel-pi-²Karduk 129,2. 131,2. 143,2.
 162,2. Ra-tel-pi-²Karduk 100,2. 171,2.
 Ra-tel-pi-²Samas 23,2.
 Ra-ti-rum 171,6. 11. 14.

S

Simil (ŠU)-²Amurrim 173,2.
 Simil-²li-²ik 116,2.
 Si-mil-lum 139,1. Siehe auch: Ki-mil-lum.
 Si-mil-lum-bani 70,2. 15.
 Si-mil-²Karduk 90,2. 114,2. 119,6. 207,2.2
 Si-mil-²Kin-sun 25,14. 15. 138,5.
 Su-la-ba-la-a[ou] 62,2.

T

Ta-tel-ti-nu-um 130,1.
 Tu-bu-du-um 73,2.

Tu-za-la-lum 22,2.
 Tu-za-lum 56,17. 73,1. 86,7. Tu-za-
 lum 188,20. ²Tu-za-lum 46,2a.

Z

Z-ba-ti-²ilum 92,5.
 Z-ba-lum 172,15.
 Z-bi-lum 137,4.
 Z-bi-²3-a 141,7.
 Z-bi-²En-lil 26,1.9. 27,1. 59,1. 60,1.
 61,1. 97,1.
 Z-bi-²Flabrat a. Z-bi-²Kin-šur.
 Z-bi-²Karduk 79,2.
 Z-bi-²Kin-šur 8,2. 96,1. 181,4. 11.
 185,2. 196,9.
 Z-bi-²Yin 142,4. 156,4. 186,2.
 Z-ba-lum 198,2.
 Z-bi-ik-²li-²ik 57,9.
 Z-bi-ik-²ik 57,1.
 Z-bi-²Na-na-a 132,7.
 Z-bi-²ik 23,12.
 Z-bi-²Yin 136,15.
 Z-bi-²Idad 4,1.
 Z-bi-²Amurrim 12,2. 130,12.
 Z-bi-²li-²ik 159,21.
 Z-bi-²Karduk 29,15. 164,7. 206,12.
 Z-bi-²Yin 66,56. 102.
 Z-bi-²Samas 207,17.
 Z-bi-²Ura^m 10,2. Z-bi-²Ura^m 112,2.
 Z-ba-lum 28,2.
 Z-bi-ja-lum 198,5.
 Z-bi-²Idad 157,10.
 Z-bi-²Flabrat a. Z-bi-²Kin-šur
 Z-bi-²Šar 141,4. 171,4.
 Z-bi-²Karduk 69,4. 70,2. 166,2.
 Z-bi-²Kin-el-la 140,12.
 Z-bi-²Kin-šur 8,6.
 Z-bi-²Ura^m 68,9. 89,1.
 Z-bi-²Idad 147,16.
 Z-bi-²Yin 85,9. 96,2.
 Z-bi-²ka-la 165,5.
 Z-bi-²un-pi-²Yin 13,1.
 Z-bi-²un-pi-²Yin 138,1.
 Z-bi-a-ti 175,2.
 Z-bi-a-ti-lu 103,2.

I. Personennamen.

Š-lí-a-mo-lim 48, 10.
 Š-lí-a-ri-ba-am 108, 10.
 Š-lí-i-din-nam 120, 3. 181, 7. 10.
 Š-lí-i-ki-šá-am 139, 20. 21.
 Š-lí-im-gur-ra-an-ni 5, 1. 58, 1.
 Š-lí-i-mi-li 144, 3.
 Š-lí-iš-me-a-ni 34, 3.
 Š-lí-ki-šá-li 79, 20.
 Š-lí-ma-šum 104, 4.
 Š-lí-ma-šamaš 37, 3.
 Š-lí-ra-ab-o 168, 9.
 Š-lí-i-šamaš 112, 11.
 Š-lí-[...] 148, 24.
 Š-lu-ra-kum 57, 23.
 Š-lu-ka-šja 202, 5a. 7b.
 Š-lu-ka-šá 4, 7. 3.
 Š-lu-ka-šamaš (2f) 4, 3.
 Š-lu-ni 70, 16.
 Š-lu-šamaš 30, 3.
 Š-lu-šá-ba-ni 111, 13. 126, 1.
 Š-lu-šá-illat^{ad}-su 123, 1.
 Š-lu-šá-mu-ba-li-šá 41, 4.
 Š-lu-šá-na-ši-ir 128, 9. 12. 13. 163, 3.
 Š-lu-šá-zêr-ba-ni 163, 2.
 Šm-ki-ki-ja 94, 3.
 Šm-me-ir-i-li 98, 2.
 Š-na-š-sag-ila-šum 10, 14.
 Š-na-š-sag-ila-zêr-ra-ki 158, 25.
 Š-na-pa-li-e-šá 197, 7.
 Šn-bi-i-li-šá 111, 16.
 Šn-bi-ir-ši-kim 86, 3.
 Š-šá-i-lum 88, 24.
 Š-šá-rum 148, 3.
 Š-me-i-li-a 119, 1.
 Š-šar-ga-mil 72, 10.
 Š-šar-ilu-šá 99, 3.

Š.

Ša-ab-ku-ba-ab 58, 3.
 Ša-ku-ma-ah[...] 125, 30.
 Ša-am-su-ab-nu[...] 153, 4.
 Ša-an-ki-la-ra-ab 91, 3.
 Ša-ap-la-bu-um 153, 5.

Š.

Ša-am-ni-ja 78, 3.
 Ša-ar-ka-ri-na-šá-li 37, 10.
 Ši-bi-šum-ma-ki-o 143, 20.
 Ši-bi-šum-ma-ki-ka-al 72, 6.
 Ši-din-šamurrim 16, 3. 149, 5a. 7a. 7b.
 Ši-ma-a-bi-ja 2, 2.
 Ši-mil-lum 206, 6 (= Ši-mil-lum)
 Ši-in-ši-šarduk 7, 12.
 Ši-in-ši-šamaš 62, 9.
 Šu-uk-ma-šá 192, 1.
 Šu-[...] 204, 3.

Š.

Ša-ma-aš-šu 2, 1.
 Ši-pi-il-šar 92, 6. 127, 4. 184, 1.
 196, 3. Ši-pi-il-šar 189, 2.
 Ši-pi-il-šar 197, 5.

Š.

Ša-an-na-šá 1, 13. 23. 55, 3. 84, 2.
 Šarduk-dajan 94, 1. 100, 1.
 Šarduk-ga-mil 207, 23.
 Šarduk-gi-mil 104, 11.
 Šarduk-ibni-šá 168, 3.
 Šarduk-iš-ki 104, 3.
 Šarduk-ilum 133, 1.
 Šarduk-iš-me-a-ni 153, 3.
 Šarduk-ka-šá 193, 3. Ša-šá-id 92, 4.
 Šarduk-mu-ba-li-šá-šar 14, 22. 24.
 202, 11. b.
 Šarduk-mu-šá-lim 6, 7. 26, 11. 148, 14.
 165, 1. 169, 3. 207, 10.
 Šarduk-na-šir 104, 13. 195, 5a. 6a.
 Šarduk-na-šir 1, 3. 57, 7. 17.
 74, 3. 138, 3. 181, 3b.
 Ša-ri-ja 50, 2.
 Šar-šar 202, 3a.
 Šar-ir-ši-kim 47, 2. 85, 12. 11. 93, 2b. 112, 3.
 Šar-šar 19, 1. 21, 1. 62, 3. 206, 3.
 Šar-šar 160, 6.
 Šar-šar šurattim (Ud. Kib. Nun. Na.) 143, 19.
 Šar šurattim (Ud. Kib. Nun. Na.) 46, 1a.
 Šar-šamaš 12, 1. 199, 11 (2f)
 Še-en-na-a 18, 3.
 Šer-ma-an-ša 33, 4. 197, 12. 202, 11a. 26.

I. Personennamen.

Mi-il-ki-lu 10, s. g. 48, 3.
 Mu-dam-mi-ih-^dUra 66, 13 a.
 Mu-ha-ni-ih-at 38, 3.
 Mu-na-vi-ir-hum 25, s. 6.
 Mu-na-vi-rum 85, 4. 114, 1. 154, 12. 196, 1.
 Mu-ši-hum 47, 1.
 Mu-ta-ad-di 165, 4.

N.

Nā-ti-^dam-gal-nun-na 123, 3.
 Nā-ti-i-ll-ih 9, 1. 21, 9. 144, 5.
 Nā-ti-^dSamas 25, 47. 15. 18.
 Nā-ti-[...] 64, 1.
^dNā-ti-um-al-pa-lam 76, 1.
^dNā-ti-um-ma-lih 44, 3. 85, 10. 122, 3. 159, 3.
^dNā-ti-um-ma-an-se 129, 5.
^dNā-ti-um-na-ri-ir 26, 10. 129, 23. 143, 13. 164, 1.
 Nā-bu-ūš(?)-Ki-nu-uk(?) 77, 1.
 Nā-ḫi-mu-um 181, 24.
 Nā-na-a-a 197, s. 10. Nā-na-a 34, 1.
^dNanna (Še-ki)-ibila (Tur. Uš)-ma-an-se 37, 12.
^dNanna-in-hub 7, 16. 45, 1 a.
^dNanna-ma-an-se 99, 1. 119, 3.
^dNanna(r)-hum 136, 1.
 Nī-id-na[-...] 6, 3.
 Nī-id-nu-īd 93, 2.
 Nī-ī-i-ni-ih 5, 3. 102, 1.
 Nu-ir-i-ll-ih 142, 6.
 Nu-ir-^dKarduk 133, 6.
 Nu-ir-^dSamas 11, 1 (27). 25, s. 19.
 81, 1. 83, 1. 88, 1. 109, 1. 118, 1.
 Nu-ir-^dLa-gā-gd 195, 3.
 Nu-ir-[...] 177, 3. 180, 3.

R.

Ra-ti-a-al-ih-lu-ma-za 124, 3.
 Ri-im-^dAdad 165, 3.
 Ri-im-^dYin 73, 15.
 Ri-ih-hum 207, 19.
 Ri-ih-^dKarduk 149, 3. 191, 3.
 Ri-ih-^dSamas 38, 6. 103, 3.
 Ru-la-hum 72, 1.
 Ru-ti-ja 102, 3.

Y.

Ya-a-mi 94, 16.
 Ya-gi-ja 12, 3. [Ya-gi-la-mu-ih-lim 169, 3.
 Ya-am-nu-di-la-na 17, 3. 26, 7. 51, 3. 153, 10.
 Ya-am-nu-i-lu-na 156, 5. 17. 165, 12.
 Ya-am-nu-[...] 64, 3.
 Yi-il-a-nu 207, 22.
 Yi-im-ti-na-bu-ri-ih 101, 5.
^dYin (En-ru)-a-ḫa-am-i-din-nam 13, 5.
^dYin-a-ḫi-am-i-din-nam 15, 2.
^dYin-a-ḫi-i-din-nam 69, s. 10.
^dYin-bā'iru (Še. Ha) 13, 7.
^dYin-ba-ni 146, 9.
^dYin-be-el 207, 22.
^dYin-be-el-ap-lim 66, 3. 67, 3. 182, 3.
^dYin-be-el-āplim (Tur. Uš) 9, 3. 93, 1.
^dYin-en-nam 73, 7.
^dYin-e-ri-ta-am 73, 5. 1. ^dYin-i-ri-ta-am
^dYin-gim-la-an-ni 128, 3.
^dYin-ib-ni 149, 9a. 3b. 3b. 9b.
^dYin-ja 108, 4.
^dYin-i-din-nam 40, 3. 45, 3. 63, 4.
 105, 4. 112, 4. 175, 1a. 207, 5.
^dYin-i-ki-īd-am 97, 2.
^dYin-ilum 76, 4a.
^dYin-ilu-li-ni-at 159, 20.
^dYin-im-gur-an-ni 126, 3. 131, 10. 198, 1.
^dYin-im-gur-ra-an-ni 95, 4.
^dYin-im-na-a-ni 126, 5.
^dYin-ip-pa-āi-ra-am 139, 3. 148, 1.
^dYin-i-ri-ta-am 74, 6.
^dYin-iš-me-a-ni 3, 34. 119, 4. 154, 7. 155, 15.
^dYin-ma-gir 21, 3. 71, 1. 89, 3. 111, 14.
 13, 7. 129, 1. 162, 1. ~~Yin~~-ma-gir 143, 1.
^dYin-mu-ba-li-ih 107, 3.
^dYin-mu-ih-lim 129, 5. 137, 7.
^dYin-na-di-in-ih-mi 149, 2a. 207, 15.
^dYin-na-ri-ir 63, 5.
^dYin-na-hum 12, 4. 12.
^dYin-ri-me-ni 54, 13. 136, 17. 196, 3.
^dYin-īd-mu-uh 85, 1. 92, 1. 130, 3.
^dYin-še-mi 89, 16.
^dYin-ub-lam 163, 1.
^dYin-[...] 151, 1. 732. auch 173, 7.

I. Personennamen.

 Lippar (Vd.Kit.Nun^u)-i-din-nam 207, 17.

Lippar-lu-mur 136, 3.

Lu-mu-Am-na-nu-um 19, 3.

Lu-mu-ka-am-mu 82, 5.

Lu-mu-li-zi 63, 2a.

Lu-na-tu-um 126, 2.

Lu-ta-tum 199, 3.

Lu-tu-pa-ia 65, 6.

g

 Ga-bi-²amaš 145, 2.

 Gilli^u (Mi.NI)-²am-ki-na 185, 1.

 Gilli^u-ja 84, 7a.

 Gilli^u-²kimurta (Tin-it) 125, 3.

 Gilli^u-²gin 45, 2b.

 Gilli^u-²amaš 170, 1.

 Gilli^u-[.....] 177, 4.

g

Gā-lu-um 81, 10.

²amaš-i-din-nam 188, 57. 60.

²amaš-i-ka-ia (i-ka) 20, 2.

²amaš-i-li 133, 3.

²amaš-ilum 180, 11.

²amaš-KU-i 152, 19.

²amaš-ma-gir 21, 3. 131, 9.

²amaš-ma-an-²o s. ²Battar-ma-an-²o

²amaš-na-gi-ir 83, 3. 86, 1. 88, 4. 109, 3.

 118, 4. 169, 11. ²amaš-na-gir 81, 3. 169, 20.

²amaš-na-ki 86, 14.

²amaš-[...]gi-ri 152, 4.

²amaš-[.....] 53, 4. 71, 4.

Gā-ri-ifu 88, 21.

 Garrūt-su-²abat (geschrieben: Tam-lugal-
a-ni i-di-g) 16, 3.

Ge-li-tu-um 116, 3.

Ge-um-a-bi 132, 1.

 Gi-ki s. ²Kanna(r).

Gi-na-be-la-ki 144, 1.

Gi-mi-i-li-ja 197, 7. 14.

Gi-mu-li-i-zi 161, 4. 187, 3. 198, 6.

Gum-ma-Anum 70, 19. 171, 1. 13.

207, 21.

 Gum-ma-²amaš 8, 1.

 Gum-ma-²ab^u-ba-la-ku 111, 17.

Gu-nu-ma-ilum 207, 20.

J

Ja-ri-ba-tum 54, 2. 56, 15. 90, 1. 103, 4. 169, 21.

Ja-ri-tu-um 77, 3. 85, 7. 126, 18.

Ji-la-nu-um 111, 16.

Ju-tu-ibni-zi 105, 1. 107, 1.

J

 Jāb^u-ap-la-zi 105, 2.

Jāb (dū-ga)-tum 194, 1.

u

 U-lar-²atū 172, 3.

U-lar-um 158, 12. 16. 139, 1. 196, 3. 206, 5.

Um-mi-ka-du-mi-ifu 63, 2a.

²Urai-i-din-nam 65, 3.

 Ur-²KAL.KAL (Lamasu) 57, 2.

 Ur-²Kanna 111, 15.

 Ur-²?-na-ka 61, 7.

W

 Warad-²Flatrat s. Warad-²Tin-šur

Warad-i-li-zi 3, 3. 135, 3. 165, 2.

Warad-Ku-ki 59, 7. 149, 8a.

 Warad-²Kardut 116, 4.

 Warad-²Tin-šur 4, 23. 161, 22.

 Warad-²gin 156, 4 (3) 157, 14.

 Warad-²amaš 78, 3.

 Wa-lar-²amaš 137, 1. 142, 5. 174, 2.

 194, 3. Warad-²[...] 159, 22.

z
²Za-gā-gā-gim-[la-an-ni] 43, 2.

²Za-gā-gā-i-din-nam 184, 9.

²Za-gā-gā-na-gir 180, 12.

Za-mar-šā-lu-ūi-la-mar 73, 6.

Za-ar-ri-kum 201, 5. 9. 16.

Zi-kir-i-li-zi 53, 3.

II. Geographische Namen.

Amurru: ahil Amurru 70, 13. 91, 17.
An. Za. Kar^u 25, 11. 163, 7 u. s. w.
Nisūr^u: P. N. Kār-Nisūr^u

Bābu: bāb^u d. F. Har 88, 7. 13.
bāb nu-ūr a-li-ti^u 37, 6.
i-na ba-ti^u 153, 21.

Bābils

1) Kā. Dingir. Ra^u 2, 11. 6, 11. 13. 20. 7, 4.
12, 5. 17, 7. 24, 13. 32, 21. 36, 10. 52, 10.
66, 11. 123, 7. 79, 3. 81, 11. 91, 11. 92, 15.
96, 9. 103, 21. 125, 13. 128, 6. 155, 3. 14.
158, 21. 161, 13. 180, 6. 181, 9. 21. 25.
190, 4. 5. 201, 14. 202, 26. 108.

2) Tīm. Tēr^u 91, 11.

Bēlu: bēl ilim^u 4, 13.
bēl d. Kīn-si-an-na 169, 14.
bēl d. [...] 149, 9 a.
bēl pa-lum^u 174, 8.

al Bu-lum^u 142, 2.

Dilbal^u 171, 9.

Uūr-d. Za-gā-gā^u 114, 8.

Š-an-na 14, 8.

Šamtu: ni-ti id anil NUM.MA^u 80, 3.
vielleicht auch 30, 5 mal NUM(B)^u.

Š-sag-ila typ. Sag-ila s. P. N.

Š-tur-kalam-ma 156, 9. 15.

Škallu 3, 6. 7. 93, paum u. s. w.

ga-gi-im 62, 10. 160, 23.

Gl. Luu^u 181, 5.

anil Ka-bu-us^u 69, 8.

anil Ka-la-ba^u, māri^u ti-ip-ti id
24, 5. 12. 14. 19.

Kur-sag-kalam-ma 144, 17.

Š-da-ma-ra-as^u, 1 a-mi-il-tum mārat Š.
80, 1. - 1 anil li-id-nam anil Š-da-
ma-ra-as 82, 6.

Kār-d. a 178, 6.

Kār-ša....] 154, 11.

Kār-Sipparim 125, 24. Tgt 157, 14.

Kār-Sippar-Ja-ab-ru-um 51, 10. 191, 17.

Ki-e-la^u 114, 5. oder: Ki-kal-la^u 114, 7.

Ki^u 119, 3. 7. 151, 3. 166, 10. - 122, 6.

Mā.Ni.Dub Ki^u - al Ki-ti^u 84, 6 a.

Šā-dam Ki^u 205, 2.

al Ku-ma-id-ni^u 89, 22.

Lagaš (Šir. Pur. La^u) 145, 17.

Larsa (Ud. Unu^u) 126, 9. 157, 10. 145, 6.

il^u La-ar-sa^u 15, 4.

al Mā. Lāb^u 154, 12.

Mal-gum^u 138, 5 f.

ma-ai-ka-an Am-mi-di-da-na 155, 4.

al Mu-ti-a-ba-la^u 88, 8.

nār: nār d. En-lib 129, 7.

nār na-ap-pa-tim 115, 7.

nār Ud. Kib. Nun. Na = Purattum

al Ki-si-in^u 75, 3 a. Ki-si-in^u 73, 19.

Purattum (abr. Ud. Kib. Nun. Na):

P. N.

Ra-ga-bu-um^u 145, 15. Ra-ga-bu^u 145, 8.

Sippar (Ud. Kib. Nun^u), s. P. N., ferner:

20, 13. 21, 6. 32, 7. 64, 19. 148, 14.

157, 13. 190, 6. 8. 45. 202, 7 a. 36.

- al Ud. Kib. Nun. Na 30, 10.

- māri^u Ud. Kib. Nun^u 32, 7.

- nār Ud. Kib. Nun. Na = Purattum

- s. auch Kār-Sipparim.

Sippar-Am-na-nu-um 27, 11.

id.... 16, 9.

Such einfach: Am-na-nu-um s. P. N.

Sippar-Ja-ab-ru-um 26, 5. 27, 4. 59, 4. 10.

60, 4 a. 36. 61, 4. 97, 4. 8. 176, 3 a.

190, 10. 38.

Subartu: māri^u Su. [Ed]in^u 17, 6

anil Ši-ba-ti-d 19, 7.

anil Zi-ib-ba-tum^u 127, 9. 13. 19.

13! P. N. = Personennamen, vermeidet
auf nachfolgende Liste III.

Adad - nâsir, - rabi, - Iarum, - A-a-a-ar,
- akulhi, - wabar.
Amamar-, Aril-, Itri-, Fdin-, Fgmit-
Rim- Adad
Aja - balâhi, Flu-ka- Aja.
Am-mi-ra-du-ga - i-lu-ni.
Amnânum, Lu-mu Am-na-nu-um.
Amurru: Apil-, Gimil-, Itri-,
Idin- Amurru.
Anum - ilu-ke-me-a; A-ni- ba-nu-bi,
- ka-li-mi.
Ibi-, Ili-ma-, Iumma- Anum.
Ara-û-dug: Aril- Ara-û-dug.
Ašur ki; Kâr- Ašur ki
Battar - ma-an-se.
Dam-gal-nun-na: Nabi- Dam-gal-nun-na
Dam-ki-na: Iilli- Dam-ki-na.
Gimur-si-da: Aril- Gimur-si-da.
I-a: A-na- I-a - la-ka-ku, I-a - idinam,
- nâsir; Ibi- I-a.
En-ki - KA - erir.
En-lil: Ibi- En-lil
En-su, s. En.
E-sag-ila: Ima- E-sag-ila - Iumu, Ima- E-sag-ila
zôr-nabi, Sag-ila - mutalim.
Gula - balâhi, Amal- Gula.
Flabrad, s. Kin-šubur.
Fl-abi, -abitri, - arilim, - eritam,
- idinam, - iktam, - imguranni,
- imiti, - ismeani, - Iitti, - ma-Anum,
- ma-Iamaš, - ra-ab-a, - ã- Iamaš.
Aril-, Arilki-, Iimmer-, Iime,
- i-li(a).
I-li-šê: Apil-, Damit-, Gimil-, Ibi-
Itri-, Itri-, Nabi-, Kâr-, Warad-
i-li-šê. Ibir- I-li-šê.
Ilu(m): Anum- ilu-ke-me-a; Flu- Iamaš,
I-ba-šê-šê-šê (Itra-Anum?)
Iarduk, Iamaš -, Šu-nu-ma-šê
Iin-šê - li-ni-at.
Ilu-ka - Aja, - šê, - Iamaš.
ilu-ni: Ammizaduga - i-lu-ni.
Ilu-šê - Iani, - illaku, - mutalim, - nâsir,
- zôr-Iani; Ištar- ilu-šê.
Iin-me-er - I-ll.
irpitu: Apil-, Itri-, Kâr- I-ri-šê.
Išar - gamil, - ilu-in, Aril-, Fdin-,
Iipil-, Kâr- Išar.
KAL.KAL: Ur- KAL.KAL.
Kitte: Apil- Ki-šê-kum, Ili- Ki-šê-kum.
Ku-bi: Apil-, Warad- Ku-bi.
Karduk - dajan, - gamil, - gimil, - Itri-
- ikt, - ilum, - ismeani, - Iâšid, - mu-
ballitum, - mutalim, - nâsir.
Iâni-, Damit-, Ikt-pi-, Gimil-, Ibi-
Itri-, Itri-, Itri-pi-, Kâr-, Ili-
Warad- Karduk.
Ker-ma-an-se, Amal- Ker(m)
Ka-bi-um - alpalam, - malik, - ma-an-se,
nâsir; Aril- Ka-bi-um, Iu-um-mu-
Ka-bi-um - rabi. I U-bar- Kabû.
Ka-na-a; Iktu- Ka-na-a.
Kanna(r) - ibla-mare, - inuk, - manse,
- um; Ur- Kanna(r).
Kin-ê-la: Fdin- Kin-ê-la.
Kin-gal-an-na: Aril- Kin-gal-an-na.
Kin-ik (Kinnur): Iilli- Kinnur.
Kin-si-an-na: Aril- Kin-si-an-na.
Kin-sun: Gimil- Kin-sun.
Kin-šubur: Ibi-, Fdin-, Warad- Kin-šubur
Kin-šê: Kâr- Kin-šê.
Kuratum: Kâr- nâr U-šê-šê-šê.
La-am-su - di-la-na, - i-lu-na.
Lil - aham-idinam, - Iâni, - Iâni, - Ili,
- Ili-aptim, - en-nam, - I-iribam, - Itri,
- Iumma, - ja, - idinam, - iktam,
- ilum, - I-ri-šê, - imguranni, - imnâni,
- Ippašam, - ismeani, - Iâšid, - mutalim,
- mutalim, - nâdin-šê, - nâsir, - namum,
- nâni, - Iâni, - Iâni, - Iâni, - Iâni,
Aril-, Itri-, Ibi-, Itri-, Fgmit-, Itri-pi-
Iipil-, Rim-, Iilli-, Warad- Ili
Lil - Iâšid
Lipar - idinam, - Iumu, Kâr- Liparim.
Li-la: Iktu- Li-la.
Iamaš - idinam, - ikt, - Ili, - ilum, - Kâr,
- Iâšid, - nâsir, - rabi -
Apil-, Aril-, Ikt-pi-, Itri-, Ili-ma-
Ili-šê, Flu-ka-Ili-šê, Itri-pi-, Kâr-, Itri-
Kâr-, Ili-, Itri-, Iilli-, Iumma-
Warad-, Warad- Iamaš.
Iu-um - a-bi.
Iu-ru - Itri-šê, auch: A-li-šê-ku-ku (?)
Iumu & Iam: Aril- Iumu & Iam.
Ura: Apil-, Itri-, Fdin-, mudammik-
(Ura?)
Uraš - idinam.
Ua-gh-gh - gim[la-an-ni], - idinam, - nâsir,
Kâr- Ua-gh-gh.

